

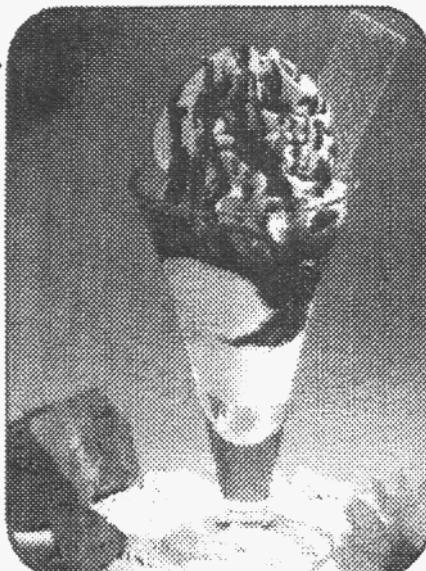
eis Café Milano

KALT SERVIERT
HEISS GELIEBT

Seit Mitte Oktober Verkauf
von Kaffee und Kuchen
sowie Weihnachtsgebäck
der Firma Parlasca

Den ganzen
Winter über
geöffnet !

Querstraße zum Busbahnhof · 31655 Stadthagen



time off

das Handballmagazin

1. Herren

Aufstiegsrunde

3. Herren

im Mittelfeld

1. Frauen

mit Rekord

B-Jugend

Aufstiegsrunde

C-Jugend

Vizemeister

Steckbrief

Dr. Muckel



Stadthagen

Saison
1996/97

Am nächsten Sonntag...

... findet das zweite und letzte Aufstiegsspiel für die 1. Herren des VfL Stadthagen statt. Die Begegnung

BW Hildesheim II - VfL Stadthagen I

wird um 11.00 Uhr in Hildesheim angepfiffen. Zu diesem Spiel wird vom VfL ein Bus bereitgestellt, der es den hoffentlich zahlreich erscheinenden Fans ermöglichen soll, bei diesem auch so wichtigen Spiel dabei sein zu können.

Während der Preis für eine Fahrkarte noch nicht feststeht, ist zumindest etwas anderes sicher:

Abfahrt: 8.30 Uhr !

Wer Interesse hat, die Mannschaft zu diesem Spiel zu begleiten, der wendet sich bitte an **Karl-Heinz Frohreich**.



Impressum

Herausgeber : 1.Herrenmannschaft

Redaktion: **Thorsten (thr) & Sönke (sö)**

Mitarbeiter: **Jürgen "Werner" Hansch (jwh)**

Vivian Pietsch (vip)

Reporter: **Martin Rotz (mar), Hanno Karlheim (hkm)**

Christian Rutkowski, Sönke Schneemann

Fotos: CDK-Druck Stadthagen

Druck: 100 Stück

Auflage: 100 Stück

Ausgabe: Nr. 31 / 20.04.1997 / 1.Aufstiegsspiel

Freunde des Handballsports,

heute geht es also um das, was wir uns eine ganze Saison lang vorgenommen haben: um den **Aufstieg in die Bezirksliga**.

Zweimal schon haben wir an das Tor zur Bezirksliga angeklopft, der Einlaß wurde uns jedoch verwehrt. Nun sind wir also wirklich mal dran. Ob der TV Mellendorf das auch so sieht...?

Thorsten & Sönke

Was vor einigen Wochen geschah Letztes Saisonspiel gewonnen Nun in der Aufstiegsrunde gegen Mellendorf

sö Am letzten Spieltag der Saison gelang unserer 1. Herren ein deutlicher **26:12** (11:9)-Erfolg gegen den TSV Neustadt 2.

Nur noch ein Spiel gewinnen, das haben wir uns vor der Partie gedacht, um zumindest das Minimalziel "Platz 2" sicher in den Händen zu haben.

Zu Beginn des Spiels taten wir uns recht schwer. Wir brauchten wieder einmal ca. 15 Minuten, um zu unserem Spiel zu finden. Das Match verlief ziemlich ausgeglichen, so daß beim Stand von 11:9 für den VfL Stadthagen die Seiten gewechselt wurden.

Im zweiten Durchgang lief es wesentlich besser. Gegen die offensive Deckung des Gegners konnte ein-

mal mehr Steffen Kegel zeigen, daß er ein Spiel im Alleingang entscheiden kann. Da der Neustädter Reserve der erste Treffer der zweiten Halbzeit erst in der 52. Minute gelang, war uns der am Ende deutliche 26:12-Sieg nicht mehr zu nehmen.

Punktgleich mit dem Kreismeister SJB Binnen lag der VfL Stadthagen nun auf Platz 2, der zur Aufstiegsrunde zur Bezirksliga berechtigt. Heute werden wir sehen, ob wir mit einem Sieg den Grundstein für eine erfolgreiche Aufstiegsrunde legen können.

Tore: Steffen Kegel 6, Carsten Temme 6/1, Eckhard Koch 5, Sven Wente 4, Sönke Theiß 2, Ulrich Gebert, Sven Habedank und Sönke Schneemann je 1

Torschützen 1. Herren

149/28	Carsten Temme
94/47	Ulrich Gebert
63	Sven Wente
62	Sönke Theiß
46	Eckhard Koch
40/1	Steffen Kegel
29	Jörg Mellinghausen
18	Knut Bischof
16	Udo Beyer
9	Martin Flohr
8	Thorsten Klahr
3	Sven Habedank
3	Heiko Wilkening
2	Ralf Piekenhain
1	Sönke Schneemann

Torschützinnen 1. Damen

65	Maxi Zedler
19	Katja Bredemeier
18	Britta Bredemeier
17	Melanie Gerland
14	Yvonne Cyferski
7	Kathrin Schulze
6	Hanna Heitkamp
6	Vivian Pietsch
4	Nelly Gutschke
3	Silke Peek
2	Kathrin Frenzel
2	Friederike Folle
2	Katja Domin
1	Bärbel Grabe

TIMEOUT PHOTO-LOVE-STORY

Was bisher geschah...: Auf Bjöms Geburtstagsfeier hat der schüchterne Sönke wieder einmal versucht, sich dem weiblichen Geschlecht zu nähern. Doch ohne Erfolg. Bis der von Lebenserfahrung nur so strotzende Udo ihm ein paar hilfreiche Tips gibt. Aber lest doch einfach selbst...



1



2

3

Wie geht diese rührende Affäre weiter? Gibt es ein "happy end"? Wer aus der Mannschaft wird sich ebenfalls Tips von Weltenbummler Udo "Irish" Beyer holen? Cacky? Steffi? Berti? Verpaßt nicht die nächsten Ausgabe von time out - das Teenagermagazin.

VfL - Steckbrief 3. Herren

Name: Stephan Bartels



Wohnort: Stadthagen

Geb.datum: 01.04.1967

Größe: 173 cm

Gewicht: ---

Beruf: Vermessungstechniker

Familienstand: 2 Kinder in Australien (Stimmt echt !)

Hobbies: In meinem Alter hat man schon alles gemacht

Musik: Det det dedet det deeee det (Präsidentenmarsch Schützenfest)

Lieblingsessen: Per Anhalter durch die Galaxis

Lieblingslektüre: Alles was sich nicht wehrt

Liebl.schauspieler: meine Ex, James Belushi, Dan Acrord

Spielposition: DLRG, VfL, VSG, Schaumb.

Rückensnummer: Lipp. Heimatverein, Tierschutzbund, VTB

bisherige Vereine: größte Erfolge:

Saisonziel: Nur nicht wehtun

Handball seit: Ich kann Handball spielen ?

Vorbild: Oskar aus der Sesamstraße

Lebensmotto: Auch Irre sind menschlich

Zum heutigen Spiel

Jetzt geht's los...

Im heutigen ersten Spiel der Aufstiegsrunde zur Bezirksliga begrüßen wir den **TV Mellendorf** als Gast in der Kreissporthalle Stadthagen. Ebenso wie wir schafften die Mellendorfer nicht den direkten Aufstieg. Als Tabellendritter der Kreisoberliga Hannover muß sich das Team nun ebenfalls durch die Aufstiegsrunde "quälen".

Aus der Saison 92/93 sowie 93/94 ist uns der heutige Gegner noch bestens bekannt. Wirft man einen Blick auf die Statistik, so spricht die bisherige Bilanz von vier Siegen und keiner Niederlage eindeutig für uns. Dennoch bereitete uns schon in der Vergangenheit der starke Mellendorfer Rückraum einige Probleme. Der heutige Vergleich wird zeigen, ob es VfL-Trainer Jürgen Löffler in den vergangenen Trainingseinheiten gelungen ist, seine Schützlinge auf die Mellendorfer Torfabrik optimal vorzubereiten. Für Kampf und Spannung werden sicherlich beide Mannschaften sorgen, soll in diesem Spiel doch die Grundlage für eine erfolgreiche Aufstiegsrunde gelegt werden.

In diesem Sinne beginnen wir das Spiel mit einem einfachen

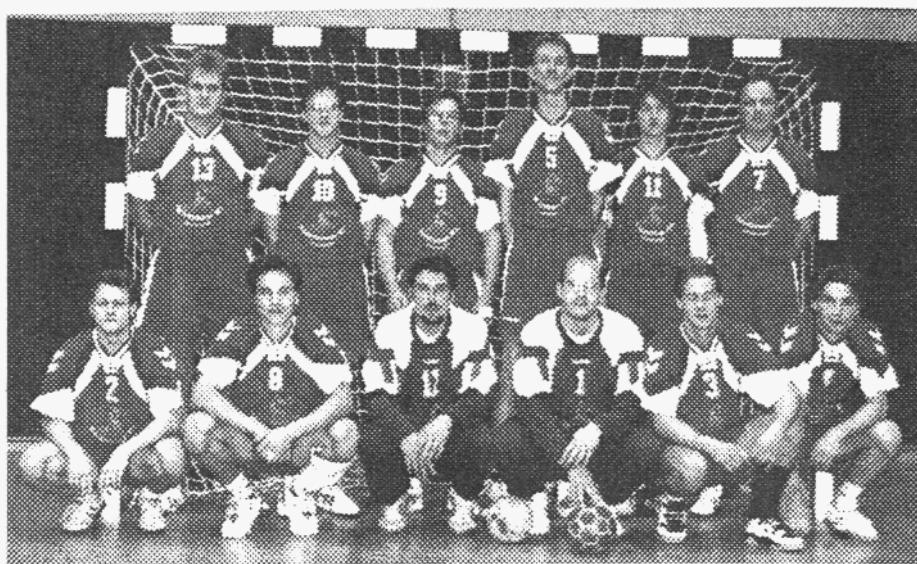
"GUT SPOCHT!"

DSL-Liga 1996/97: Alle Spiele, Termine und Ergebnisse



	Stadthagen	Eystrup	Obernkirchen	Waltringhausen	Uchte	Nienburg	Binnen	Idensen	Leinke	Ohndorf/Riepen	Neustadt	Lauenau	Waagerecht: alle Heimtermine und -resultate. Senkrecht: alle Auswärtster- mine und -resultate
Stadthagen	—	21:17 21:16 30:27 34:15 26:22 26:24 2:0 22:17 28:15 26:12 29:20											Stadthagen
Eystrup	22:21	— 25:17 17:16 21:13 25:20 11:11 20:15 25:17 29:18 16:12 2:0											Eystrup
Obernkirchen	15:17 13:21	— 19:21 23:11 20:17 15:22 21:16 22:17 15:13 13:14 23:15											Obernkirchen
Waltringhausen	18:32 25:27 14:25	— 23:18 21:23 17:23 27:22 28:27 26:25 18:21 22:21											Waltringhausen
Uchte	20:26 18:21 17:14 20:17	— 20:20 16:19 19:15 25:24 17:17 14:14 15:18											Uchte
Nienburg	20:26 19:22 18:18 23:22 20:14	— 21:20 17:18 20:21 28:24 20:19 18:19											Nienburg
Binnen	29:25 18:15 2:0	26:16 39:11 24:14	—	29:12 16:16 34:16 20:19 22:17									Binnen
Idensen	18:33 14:24 22:19 24:26 16:13 19:23 16:24	—	16:24	—	19:18 15:15 16:18 10:12								Idensen
Leinke	19:27 13:24 17:12 19:19 16:22 17:17 14:25 24:20	—	15:18 22:24 20:14	—									Leinke
Ohndorf/Riepen	21:18 19:21 24:11 21:25 19:17 18:18 15:23 22:17 22:13	—	—	—	17:12 16:17								Ohndorf/Riepen
Neustadt	18:27 19:18 15:16 17:19 13:13 17:18 16:30 19:18 20:14 25:15	—	—	—	—	18:15							Neustadt
Lauenau	15:28 31:17 29:17 20:19 33:23 18:20 15:25 17:17 17:22 14:15 15:14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lauenau

VfL Stadthagen - 1. Herren -



1	Sönke Schneemann	7	Ulrich Gebert
12	Nico Eßrich (Martin Galla)	8	Söhnke Theiß
2	Martin Flohr (C)	9	Knut Bischof
3	Eckhard Koch	10	Udo Beyer (Ralf Piekenhain)
4	Sven Wente	11	Steffen Kegel
5	Carsten Temme	13	Sven Habedank (Thorsten Klahr)
6	Jörg Mellinghausen		

Trainer: Jürgen "Berti" Löffler

Der letzte Spieltag

SC Uchte	-	ASC Nienburg	20:20
TSV Eystrup	-	SV Victoria Lauenau	31:17
MTV Waltringhausen II	-	MTV Idensen	27:22
VfL Stadthagen	-	TSV Neustadt II	26:12
MTV Obernkirchen II	-	TSV Lemke	22:16
SJB Binnen	-	HSG Ohndorf/Riepen	31:17

Abschlußtabelle DSL-Liga

1.	SJB Binnen	22	165	503 : 338	38 : 6
2.	VfL Stadthagen	22	143	543 : 400	38 : 6
3.	TSV Eystrup	22	102	452 : 350	37 : 7
4.	ASC Nienburg	22	-12	436 : 448	22 : 22
5.	TSV Neustadt II	22	-24	376 : 400	20 : 24
6.	HSG Ohndorf/Riepen	22	-33	405 : 438	19 : 25
7.	MTV Waltringhausen II	22	-34	466 : 500	19 : 25
8.	MTV Obernkirchen II	22	-14	366 : 380	17 : 27
9.	SV Victoria Lauenau	22	-50	361 : 411	17 : 27
10.	SC Uchte	22	-91	371 : 462	14 : 30
11.	TSV Lemke	22	-63	395 : 458	13 : 31
12.	MTV Idensen	22	-79	349 : 428	10 : 34

Die Aufstiegsrunde

20.04.1997	17.00 Uhr	VfL Stadthagen - TV Mellendorf
27.04.1997	11.00 Uhr	BW Hildesheim II - VfL Stadthagen
04.05.1997	???.Uhr	TV Mellendorf - BW Hildesheim II



Bahnhofsallee 12 *Der
Getränke
Riese*
31737 Rinteln
(0 57 51) 1 45 62

Neandertaler,
Schluckspecht Bier
& über 2000 verschiedene
Getränke aus aller Welt

Nach einem halben Jahr Spaß auf zum halben Jahr Frust !!!

vip Wie jeder weiß, sind wir, die 1. Damen aus Stadthagen, durch einen kleinen Abstecher über die DSL-Liga in die 1. Kreisklasse aufgestiegen.

Als wir am Anfang mit guten Vorsätzen und ca. 16 Spielerinnen in die Saison gingen, dachten wir daran,



Immer wieder bestechende Insider-Berichte: Vivian Pietsch

wenigstens 2 bis 3 Spiele zu gewinnen und nicht gleich einen Klassenerhalt zu erzielen. Diese unterschiedlichen Vorstellungen der Mannschaft

und des neuen Trainers, sowie Unstimmigkeiten in der Auffassung der Trainingsbeteiligung und des spielerischen Engagements trugen ebenso zu einem manchmal schlechten Mannschaftsklima bei, wie unerwartete Abgänge einiger "Kameradinnen" zu Beginn und während der Saison. Jetzt haben wir es ja endlich hinter uns gebracht, und nun haben wir uns vorgenommen, mit neuen Vorsätzen und "alten" neuen Spielerinnen in eine erfolgreiche(re) Saison 1997/98 zu starten, auch wenn manch eine bei zwei Spielen nicht dabei sein wird.

Ich bin der Meinung, daß uns dieses letzte halbe Jahr nicht geschadet hat. Jede(r) hat daraus gelernt (die eine mehr, die andere weniger).

Auf alle Fälle blicken wir zuversichtlich auf einen Klassenerhalt in der 1. Kreisklasse.

PS.: Zuschauer dürfen jetzt wieder zu Hauf in die Kreissporthalle stürmen!

Vize-Kreismeister 1996/97

Eine unglückliche Saison ist (endlich) vorbei

mar Zwar waren wir mit wenig Hoffnung in die Saison gestartet, doch nach 6 Siegen in Folge und dem damit verbundenen 1. Tabellenplatz, bemerkten erfolgshungrige Väter und auch wir Spieler, daß es dieses Jahr etwas mit der Meisterschaft werden könnte.

Auch der im zweiten Heimspiel aufgestellte Zuschauerrekord von 37 nicht zahlenden Zuschauern befürigte die Mannschaft.

Es kam aber alles anders als wir dachten. In den ersten Spielen waren wir eigentlich immer vollzählig, bei unserem ersten Punktverlust gegen die SG Hohnhorst/Haste, bei dem auch der Schiedsrichter nicht seinen besten Tag hatte, waren wir jedoch durch einen Grippevirus arg dezimiert, so daß wir mit sieben Jungtalenten und dem 3. Torwart durchspielen mußten.

Auch im Hinspiel gegen die HSG Erichshagen/Holtorf waren nur neun Jungtalente da, und wir kamen nur zu einem glücklichen Unentschieden. Also mußte das Spiel in Erichshagen die Meisterschaft ent-

schieden. Sogar mit Kamera und voller Erwartungen angereist, hätte die Niederlage mit etwas mehr Konzentration vermieden werden können. Aber so konnten wir halt nur der HSG gratulieren. So können wir uns freuen, wenigstens den besten Angriff der Liga zu haben und uns mit der Tatsache trösten, daß bei weniger Verletzungen mehr drin gewesen wäre. Vor allem die sechs Spiele ohne den verletzten Stammtorwart Björn Köhler haben uns das Genick gebrochen. Versuchen wir nächste Saison etwas mehr Erfolg zu haben und konzentrieren uns nun auf die Aufstiegsrunde zur Bezirksliga, bei der wir wohl keine Chance aber Spaß haben werden. Ein besonderes Dankeschön muß an dieser Stelle mehreren Leuten ausgesprochen werden:

Herrn Meier, weil er bei jedem Auswärtsspiel die langen Fahrten in seinem altersschwachen Toyota auf sich genommen hat.

Und natürlich **Herrn Becker**, der es beim Training nicht immer leicht hatte, aber doch immer die Nerven bewahrt hat.

Croqué Pizzeria

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 11.00 - 15.00 Uhr und 17.00 - 23.00 Uhr

Sa. 12.00 - 15.00 Uhr und 17.00 - 23.00 Uhr

Sonntag 16.00 - 22.30 Uhr

Bei einem Bestellwert für Speisen ab 20,- DM ist die Anlieferung innerhalb von Stadthagen kostenlos!

Bei einem Bestellwert für Speisen ab 25,- DM kostet die Anlieferung innerhalb von Stadthagen bis 5 km außerhalb von Stadthagen 3,- DM, bis 10 km 4,- DM.



**Täglich von 12.00 - 15.00 Uhr:
Alle Pizzen 8,- DM !!!**

Inh. Gisela Rautenberg - Osmanı
Niedernstraße 40 · 31655 Stadthagen
Tel. (0 57 21) 4474 · Tel. u. Fax (0 57 21) 8 18 81

Eine Saison der Genüsse! Der ultimative Saisonrückblick

jwh Zahlen, Fakten, Unter-
grundinformationen:

- **Abschlußtabelle der 3.
Kreisklasse:** VfL Stadthagen
sexteter von hinten oder fünfter
von vorn.

- **Bester Angriff** der Klasse mit
ca. 402 Toren.

- **Zweitschlechteste Abwehr**
mit 21 Toren pro Spiel.

- **Zugänge:** Kai Dehne, Christo-
ph Becker, Ronny Brenner,
Peter Röver und Frank Dreyer.

- **Abgänge:** Frank Dreyer - äh.

- **Torschützenkönig:** Bomber
Jens Engel mit 101,4 Toren.

- **Anwesenheitskrösus:** Auch
Jens bei allen 18 Spielen (hat der
kein Hobby?).

- **Abwesenheitsmeister:** Peter
bei 15 (in Worten 15) Spielen,
gefolgt von Fritz the Cat mit
Handicap 13.

- **Durchschnittliche Spieler-
zahl pro Spiel:** 9,8 Periode.

- **Mannschaftsfeiern:** Wir fei-
ern nach jedem Spiel, jedem
Training ...

- **Saisonabschlußfete:** Am
4.4. bereits bei HARRAN gelau-
fen (Angela ließ wie jeden

1. Freitag im Monat wieder Ihren
Bauch etc. für uns tanzen).

- **Sonstiges:** Klaus Druhmann
hat die 50 und Dr. Muckel (alias
Mitch) bereits die 30 während
der Saison überschritten. Michael
Gregarek und Jörg Schiemann
haben bei ihren Frauen "bleiben-
de Sporen" in Form von runden
Bäuchen hinterlassen, Frank
Herde hat ein neues castle, Uwe
Bredemeier und Negrüj Hcsnah
schieben ab und zu gemeinsam
eine ruhige Kugel und - ach ja -
Vereinsarzt Dr. Muckel ist jetzt
frisch vergrabelt.

- **Zukunftsansichten:** Bei dem
Zulauf/Überlauf ist für die Saison
97/98 eine 4. Mannschaft bereits
gemeldet. Probetraining jeden
Donnerstag um 18.00 Uhr in der
Kreissporthalle.

Für die heute beginnenden Auf-
stiegsspiele der 1. Herren
wünscht die 3. immer ein Tör-
chen mehr als der Gegner.

**Direkt von der Spielwiese
Euer Jürgen**

Ein heißer Feger !!!



Auf diesem Weg möchte **time out - das Handballmagazin** unserem "Ver-
einsarzt" Dr. Muckel Stephan Bartels noch einmal recht herzlich zum Geburts-
tag gratulieren. Am 01. April (kein Scherz!) wurde Stephan 30 Jahre alt und
mußte vor dem Standesamt den Marktplatz fegen. (Beweisfoto!!!)

Mach weiter so, Muckel !

Croqué Pizzeria

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 11.00 - 15.00 Uhr und 17.00 - 23.00 Uhr
 Sa. 12.00 - 15.00 Uhr und 17.00 - 23.00 Uhr
 Sonntag 16.00 - 22.30 Uhr

Bei einem Bestellwert für Speisen ab 20,- DM ist die Anlieferung innerhalb von Stadthagen kostenlos!



Bei einem Bestellwert für Speisen ab 25,- DM kostet die Anlieferung außerhalb von Stadthagen bis 5 km Anfahrt 3,- DM, bis 10 km 4,- DM.

Täglich von 12.00 - 15.00 Uhr:
Alle Pizzen 8,- DM !!!

Inh. Gisela Rautenberg - Osmani
 Niedernstraße 40 · 31655 Stadthagen
 Tel. (0 57 21) 4474 · Tel. u. Fax (0 57 21) 8 18 81

FIMMEL
das Handballmagazin

EXTRA

I. Herren

mit Hoffnung

3. Herren

-ohne Bericht-

1. Frauen

-ohne Bericht-

B-Jugend

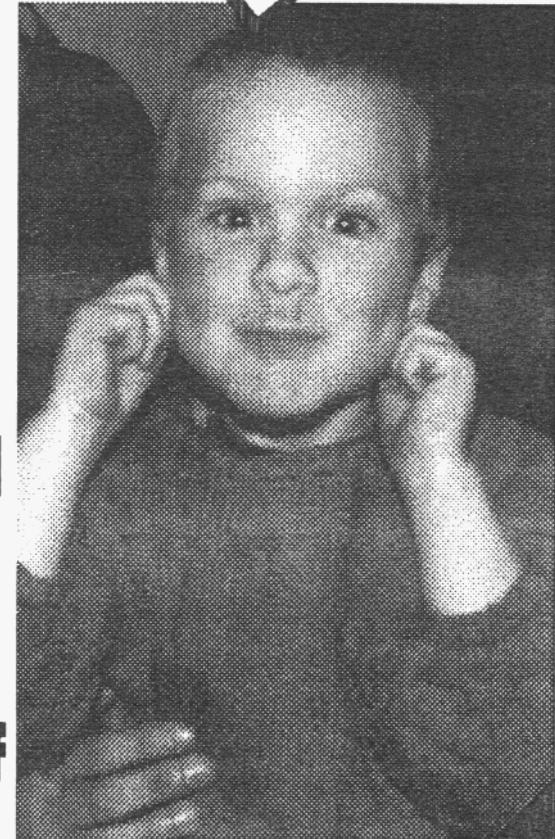
spielt auch heute

D-Jugend

Kreismeister

Steckbrief

-fällt aus-



Stadthagen

*Saison
1996/97*

Zum heutigen Spiel

Nichts ist unmöglich...

In der heutigen Partie zwischen dem DJK BW Hildesheim II und dem VfL Stadthagen geht es für den VfL um alles oder nichts. Nach der bitteren Niederlage am vergangenen Wochenende kann unsere 1. Herren nur noch mit einem Sieg die Chance auf einen Aufstiegsplatz wahren. Außerdem muß im dritten und letzten Spiel der Aufstiegsrunde BW Hildesheim II gegen Mellendorf gewinnen. Eine unangenehme Ausgangsposition für die 1. Herren des VfL Stadthagen.

Für uns wird es in erster Linie darum gehen, unsere Chancen besser zu nutzen als in der letzten Woche. Optimistisch blickt Torjäger "Cacky" Temme auf die heutige Begegnung. Trotz seiner Verletzung hofft er, mit dabei sein zu können. Ein großes Fragezeichen steht auch noch hinter Neuzugang Sven Habedank, der sich eine schwere Schulterprellung zuzog und in der letzten Woche beim Training pausieren mußte.

Positiv ist sicherlich die Verlegung des Spieles (Doppelbelegung) in eine andere Sporthalle, da zumindest die ehemaligen "Beyer-Burschen" nur schlechte Erinnerungen an die glatte Parkett-Halle haben.

In diesem Sinne beginnen wir das Spiel mit einem einfachen

"GUT SPOCHT!"

Impressum

Herausgeber : 1.Herrenmannschaft

Redaktion: **Thorsten (thr) & Sönke (sö)**

Mitarbeiter: **Jürgen "Werner" Hansch (jwh)**

Vivian Pietsch (vip)

Reporter: **Martin Rotz (mar), Hanno Karlheim (hkm)**

Christian Rutkowski, Sönke Schneemann

Druck: CDK-Druck Stadthagen

Auflage: 50 Stück

Ausgabe: Nr. 32 / 27.04.1997 / 2.Aufstiegsspiel

Freunde des Handballsports,

da ist man erst so dicht dran und plötzlich doch so weit weg. Ob die Mannschaft die Niederlage verkraftet hat, wird das heutige Spiel zeigen. Hoffentlich feuern die Zuschauer unseren **VfL Stadthagen** wieder so an, wie am vergangenen Wochenende.

Thorsten & Sönke

Was vor einigen Wochen geschah

Unnötige Niederlage

Minimalchance nach 18:19 gegen TV Mellendorf

sö Eine bittere Niederlage mußte unsere 1. Herren am vergangenen Wochenende beim 18:19 gegen den TV Mellendorf einstecken.

Von Beginn an war das Glück nicht gerade auf unserer Seite. Bereits vier Tage vor dem "großen Spiel" wurde Torjäger Carsten Temme von eineralone überwältigt und mußte ins Krankenhaus eingeliefert werden. Aufgrund einer klaffenden Schnittwunde mußten wir somit heute ohne ihn antreten. In der ersten Spielhälfte ließen wir fast immer einen Rückstand hinterher. Über ein 1:3 und 4:6 konnten wir jedoch durch Udo Beyer mit 8:7 in Führung gehen, ehe beim Stand von 9:9 die Seiten gewechselt wurden.

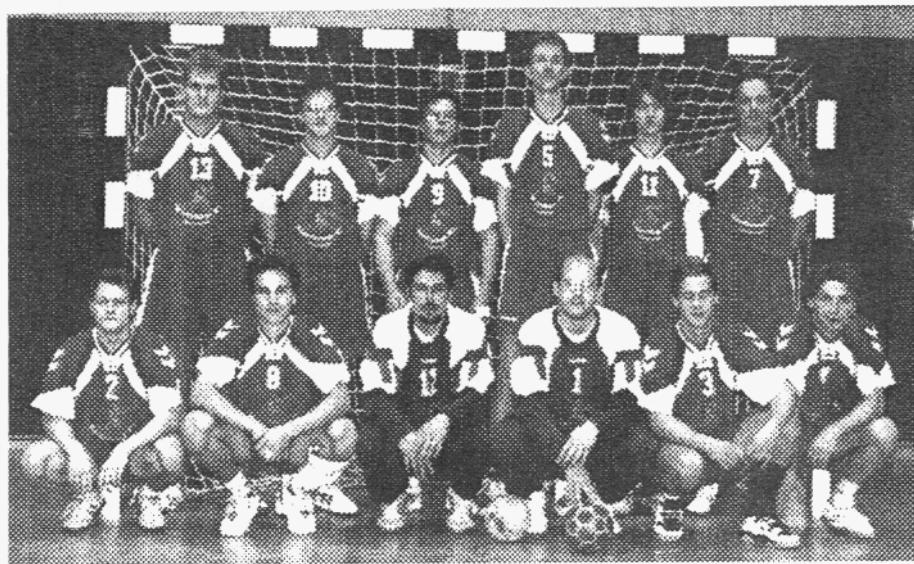
Im zweiten Durchgang erwischen wir

den besseren Start und erspielten uns mit dem 13:10 einen 3-Tore-Vorsprung. Doch einige individuelle Fehler und die gute Moral des Gegners ließen den TV Mellendorf wieder zum 13:13 ausgleichen.

Bei einer 17:15-Führung für den VfL Stadthagen gelangen den Gästen drei Tore in Folge, so daß es in der Schlußphase noch einmal spannend wurde. Doch insgesamt drei verworfene Siebenmeter und etliche weitere vergebene Chancen waren schließlich der Grund für die unnötige 18:19 Niederlage, welche unsere Aufstiegschancen auf ein Minimum zusammenschrumpfen ließ.

Tore: Udo Beyer 4, Eckhard Koch 4, Steffen Kegel 4/1, Ulrich Gebert 3/1, Sönke Theiß 2, Sven Wente 1

VfL Stadthagen - 1. Herren -



1 Sönke Schneemann	7 Ulrich Gebert (C)
12 Nico Eßrich (Martin Galla)	8 Söhnke Theiß
2 Martin Flohr	9 Knut Bischof
3 Eckhard Koch	10 Udo Beyer (Ralf Piekenhain)
4 Sven Wente	11 Steffen Kegel
5 Carsten Temme	13 Sven Habedank (Thorsten Klahr)
6 Jörg Mellinghausen	

Trainer: Jürgen "Berti" Löffler

Der letzte Spieltag

SC Uchte	- ASC Nienburg	20:20
TSV Eystrup	- SV Victoria Lauenau	31:17
MTV Waltringhausen II	- MTV Idensen	27:22
VfL Stadthagen	- TSV Neustadt II	26:12
MTV Obernkirchen II	- TSV Lemke	22:16
SJB Binnen	- HSG Ohndorf/Riepen	31:17

Abschlußtabelle DSL-Liga

1. SJB Binnen	22	165	503 : 338	38 : 6
2. VfL Stadthagen	22	143	543 : 400	38 : 6
3. TSV Eystrup	22	102	452 : 350	37 : 7
4. ASC Nienburg	22	-12	436 : 448	22 : 22
5. TSV Neustadt II	22	-24	376 : 400	20 : 24
6. HSG Ohndorf/Riepen	22	-33	405 : 438	19 : 25
7. MTV Waltringhausen II	22	-34	466 : 500	19 : 25
8. MTV Obernkirchen II	22	-14	366 : 380	17 : 27
9. SV Victoria Lauenau	22	-50	361 : 411	17 : 27
10. SC Uchte	22	-91	371 : 462	14 : 30
11. TSV Lemke	22	-63	395 : 458	13 : 31
12. MTV Idensen	22	-79	349 : 428	10 : 34

Die Aufstiegsrunde

20.04.1997 17.00 Uhr **VfL Stadthagen - TV Mellendorf** 18:19
 27.04.1997 **11.00 Uhr BW Hildesheim II - VfL Stadthagen**
 04.05.1997 ??? Uhr **TV Mellendorf - BW Hildesheim II**

Torschützen 1. Herren

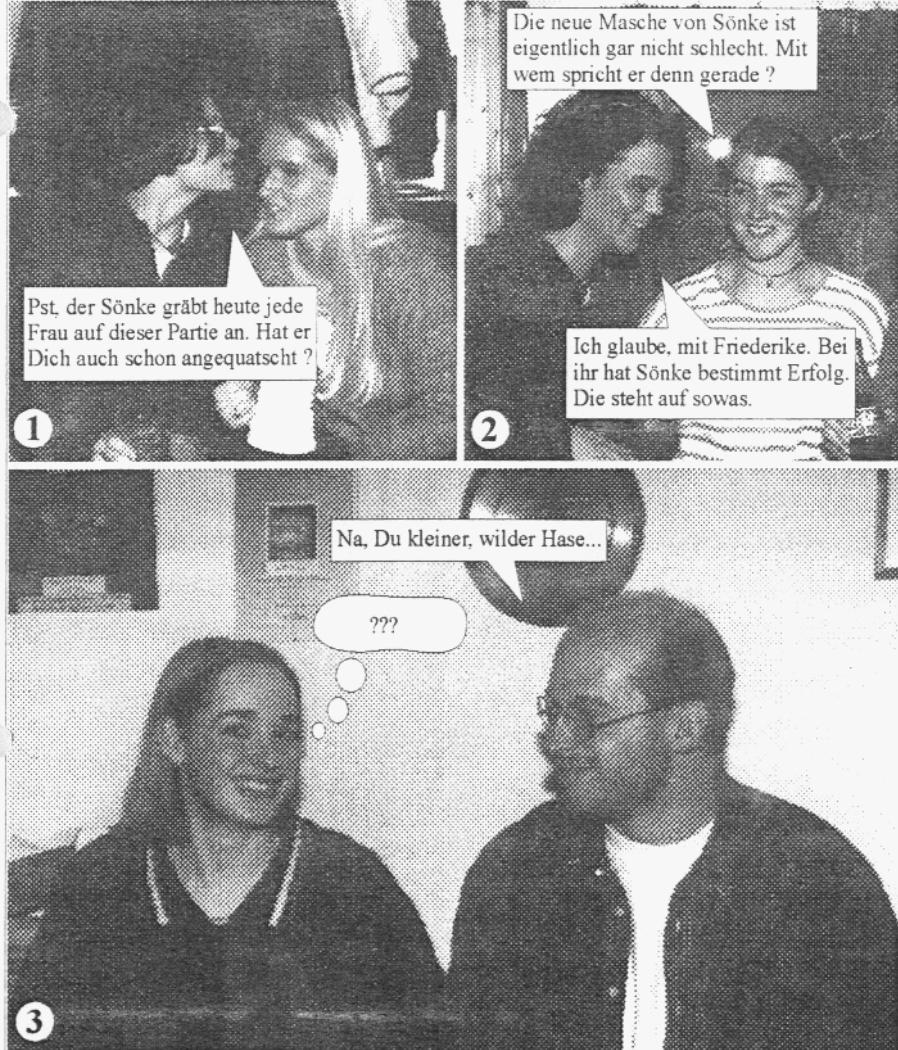
149/28	Carsten Temme
97/48	Ulrich Gebert
64	Sönke Theiß
64	Sven Wente
50	Eckhard Koch
44/2	Steffen Kegel
29	Jörg Mellinghausen
20	Udo Beyer
18	Knut Bischof
9	Martin Flohr
8	Thorsten Klahr
3	Sven Habedank
3	Heiko Wilkening
2	Ralf Piekenhain
1	Sönke Schneemann

Torschützinnen 1. Damen

65	Maxi Zedler
19	Katja Bredemeier
18	Britta Bredemeier
17	Melanie Gerland
14	Yvonne Cyferski
7	Kathrin Schulze
6	Hanna Heitkamp
6	Vivian Pietsch
4	Nelly Gutschke
3	Silke Peek
2	Kathrin Frenzel
2	Friederike Folle
2	Katja Domin
1	Bärbel Grabe

TIMEOUT PHOTO-LOVE-STORY

Was bisher geschah...: Nachdem sich der sonst so schüchterne Sönke von dem tollen Udo in puncto "Frauen" ein paar hilfreiche Tips geholt hat, probiert er erst einmal alles aus. Was ist da besser, als das erworbene Können auf einer der vielen ViL-Parties direkt am "Objekt" zu testen. Werden die vielen weiblichen Wesen positiv auf Sönkes ersten Schritte in einer fremden Welt reagieren? Aber lest doch einfach selbst...



Wie wird Friederike auf diesen Annäherungsversuch reagieren? Wird sie sich von Sönkes einfühlsamen Worten in ihrer Entscheidung beeinflussen lassen? Macht sich Udos Nachhilfekurs am Ende tatsächlich bezahlt? Verpaßt nicht die nächsten Ausgabe von **time out - das Teenagermagazin**.



**Offizieller Partner
des VfL 77 Stadthagen
beim
Schaumburger Handball-Cup '97**



**time out -
nehmen Sie sich die Zeit**

Impressum

Herausgeber:

Redaktion:

Fotos:

Druck::

Auflage:

Ausgabe:

VfL 77 Stadthagen

Thorsten & Sönke

Jürgen Rother und Generalanzeiger

CDK-Druck Stadthagen

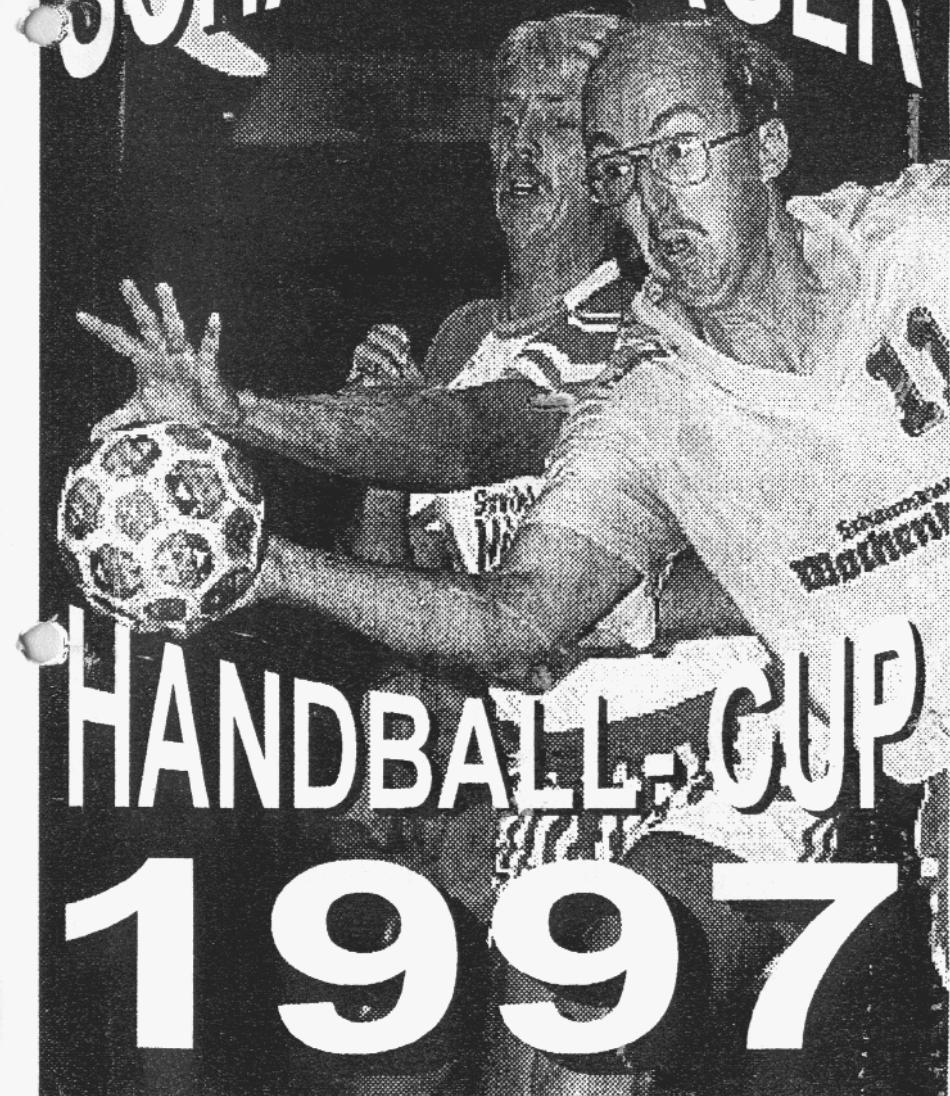
300 Stück

Nr.32 / 11. Mai 1997 / 3. Handball-Cup

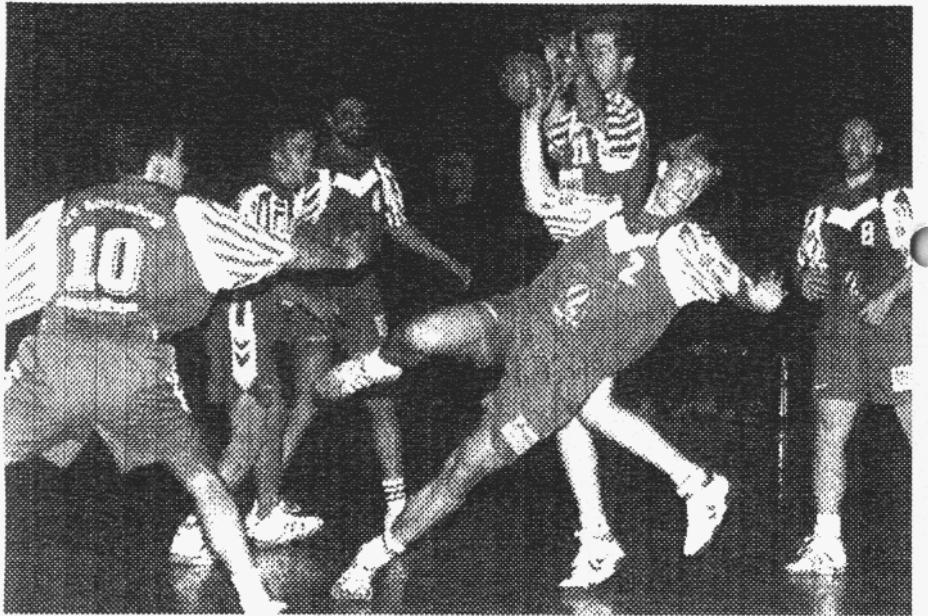
Sparkasse Schaumburg-Lippe

präsentiert

SCHAUMBURGER



VT Bückeburg



Als Aufsteiger in die Bezirksoberliga reist die **VT Bückeburg** zum Schaumburger Handball-Cup an. Ein Jahr später als geplant haben sich die Investitionen der Bückeburgers in Top-Spieler bezahlt gemacht. Unangefochten gelang den Bückeburgern der oben erwähnte Aufstieg.

Maßgeblichen Anteil daran hatte "Jungtalent" Jörg "Timo" Bartels, der von der Platte weg von einem heimischen Oberligisten in den Kader aufgenommen wurde.

Zum Abschied aus der Residenzstadt erhielt Bartels im Rahmen großer Feierlichkeiten den Goldenen Verdiensttaler am Bande, eine Sonderprägung mit dem Konterfei Kaiserin Lillys, sowie einen mehrmonatigen Kuraufenthalt im Staatsbad Nenndorf.

Mit ein bißchen Glück ist auch heute für den Rest der Mannschaft Edelmetall in Gestalt des Schaumburger Handball-Cups zu holen.

VfL Stadthagen



Mit Schirm, Charme und trotz Melone schaffte der Vizemeister der DSL-Liga, der **VfL Stadthagen**, den Aufstieg und tritt entgegen allen Plakatkündigungen nicht als Kreis- sondern Bezirksligist beim Schaumburger Handball-Cup an, da der VfL als Erster aus der Aufstiegsrunde hervorging.

Mit Jürgen "Berti" Löffler kam ein hochlizenziertes Handballtrainer in die Niederungen des Handballsports und hievte den VfL wieder auf Bezirksebene.

In den vergangenen Jahren hielt sich der VfL Stadthagen, wie es sich für einen Gastgeber gehört, dezent zurück, wenn es um die Siegprämien bei diesem Turnier ging.

Mit schnellem Spiel und einem gut aufgelegten Carsten "Cacky" Temme im VfL-Rückraum sollte ein Vorstoß ins Halbfinale im Bereich des Möglichen liegen.

Stars über Stars

Heute: Franz Beckenbauer über Jörg "Timo" Bartels

Ja hallo, hier ist der Franz...laber...sülz...Ja gut, ich mein
äääh, der Timo Bartels, der is' ein Weltstar...siller... der kann
rechts wie links...heuchel...äääh...der ist ja praktisch in jeder
Sporthalle zuhause...laber...der Timo, der ist ja sehr verlet-
zungsunfallig, der hat höchstens mal eine Bänderdehnung
in der Unterhose...Ja, schau mer mal...tschüß Heiner !



SPIELPLAN

Gruppe I

VfL Bad Nenndorf
VT Bückeburg
VfL Stadthagen

Gruppe II

MTV Großenheidorn
TUS Altwarnbüchen
TVE Röcke

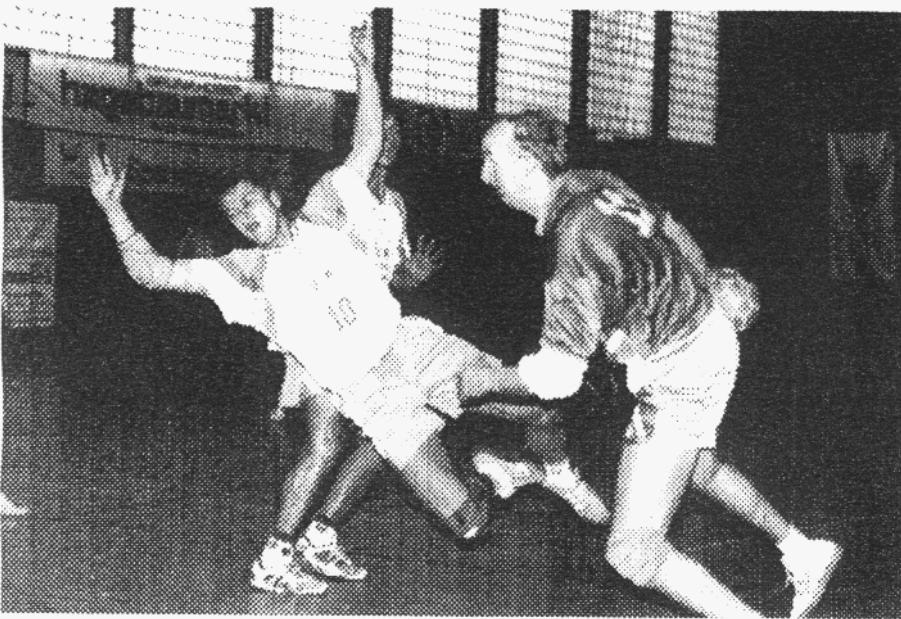
VORRUNDE

11.00 - 11.30	VfL Bad Nenndorf - VT Bückeburg	_____
11.35 - 12.05	MTV Großenheidorn - TUS Altwarnbüchen	_____
12.10 - 12.40	VfL Stadthagen - VfL Bad Nenndorf	_____
12.45 - 13.15	TVE Röcke - MTV Großenheidorn	_____
13.20 - 13.50	VT Bückeburg - VfL Stadthagen	_____
13.55 - 14.25	TUS Altwarnbüchen - TVE Röcke	_____

HAUPTRUNDE

15.00 - 15.30	Erster Gruppe I - Zweiter Gruppe II	_____
15.35 - 16.05	Erster Gruppe II - Zweiter Gruppe I	_____
16.20 - 16.50	Verlierer 1. Halbfinale - Verlierer 2. Halbfinale	_____
16.55 - 17.25	Sieger 1. Halbfinale - Sieger 2. Halbfinale	_____

MTV Großenheidorn



Ein Oberligist in unmittelbarer Nachbarschaft zum Schaumburger Land ist der **MTV Großenheidorn**.

Der Club vom Steinhuder Meer beendete die Oberliga-Saison als Tabellensiebter und blieb damit sicherlich hinter den selbstgesteckten Zielen und Erwartungen zurück.

Trainer Bernd Möller hat ein Team zur Verfügung, das mit mannschaftlicher Geschlossenheit und Kampfkraft die Stärken seines Spielmachers "Super Mario" Beutler glänzend unterstützt.

Die Quoten der Londoner Buchmacher wähnen den MTV Großenheidorn (5:1) als härtesten Konkurrenten des VfL Bad Nennendorf (3:1) um den Sieg beim Schaumburger Handball-Cup.

TuS Altwarnbüchen



Als "Retter in der Not" (für den MTV Waltringhausen eingesprungen) erweist sich die Mannschaft des Bezirksligisten **TuS Altwarnbüchen**.

Der TuS bietet beim diesjährigen Schaumburger Handball-Cup eine gute Mischung aus Erstgarnitur und Reserve auf. Mit Frank Schroeder (sehr altes Foto !!!) sehen wir dabei einen guten Bekannten wieder, der sich mit seinen Kameraden besonders für das Spiel gegen den MTV Großenheidorn viel vorgenommen hat, da eine Revanche für die Bezirkspokalniederlage noch aussteht.

Einige Spieler des TuS Altwarnbüchen bestreiten heute ihr Abschiedsspiel, Vereine wie Burgdorf, Barsinghausen oder HSC Hannover zeigten reges Interesse. Sicherlich will der TuS auch heute beweisen, daß er am Ende der Saison nicht unverdient auf dem zweiten Tabellenplatz der Bezirksliga Nord zu finden war.

TVE Röcke



Als spielklassenniedrigster Teilnehmer beim Schaumburger Handball-Cup möchte der **TVE Röcke** zeigen, wer bei diesem Turnier die Hosen anhat.

Nach Absage einiger DSL-Liga-Vertreter sind die Veranstalter auf den TVE aufmerksam geworden, die zwar in der 2. Kreisliga Mindesten spielen aber unbestritten rein geographisch zum Schaumburger Land gehören.

Der Schaumburger Handball-Cup bietet somit dem Verein die Gelegenheit, sich dem Schaumburger Publikum zu präsentieren. Man darf gespannt sein, wie sich die Mannschaft um Rückraumbomber Jens Hammelmann schlagen wird.

CHRONIK

Schaumburger Handball-Cup '95

1. TSV Eintracht Exten
2. VfL Bad Nenndorf
3. MTV Waltringhausen II
4. MTV Obernkirchen

Bester Feldspieler: Stefan Bergmann (Exten)
Bester Torwart: Volker Kroh (Exten)

Schaumburger Handball-Cup '96

1. TSV Eintracht Exten
2. VfL Bad Nenndorf
3. VT Bückeburg
4. VfL Stadthagen

Bester Feldspieler: Jörg Bartels (Bückeburg)
Bester Torwart: Thorsten Willuhn (Bad Nenndorf)

**Und auch beim
nächsten Heimspiel:**



Dann wieder mit der
Photo-LOVESTORY



Die Handballmannschaften des VfL Stadthagen werden
unterstützt von:

Sanitätshaus Hillmann	Fuji Bilder Center	Sanitätshaus Ringe	Generalanzeiger	Bradtmöller Haushaltsgeräte
Kochlöffel	Ebert	Hagemeyer	First Reisebüro	Ackermann
Hotel Bad Hiddenserborn	Gaststätte "Alter Krug"	TOTO LOTTO Fritz Cholewa	Gothaer Gruppe Rolf Böhike	
Fahrschule Remus	GERBER HOTEL La Tannerie	Getränke Damke	Autohaus Rauth	
Nail- u. Sonnenstudio Beauty Sun	ReiCo Heimdecor	Bad Pyrmont		
Gaststätte Bruns	Elektro Grabe	Sportpartner	Tropicana	
E.-Rüdiger Ludwig Maler- u. Lackiermeister	Versicherungs- gruppe Hannover	Pflegedienst Heckmann	Gaststätte Schützenhaus	
	Bredemeier Bedachungen		Stadtgarten-Café	



1. Herren
gegen Neustadt

2. Herren
vor der Saison

4. Herren
brandneu !!!

1. Frauen
Trainerwechsel
B-Jugend
geglückter Start
Steckbrief
Sebastian Ambros



Stadthag

Bezirksliga
Saison
1997/98

VfL Stadthagen - 1. Herren -

Abgänge:

Sven Habedank (bis auf weiteres wegen seiner Schulterverletzung)

Neuzugänge:

Sebastian Ambros (TuS Wettbergen, Rückraum rechts)

Jan Bruns (SG Hohnhorst/Haste II, Torwart)

Trainer:

Weiterhin Jürgen "Berti" Löffler mit der Lizenz zum Trainieren

Der Kader:

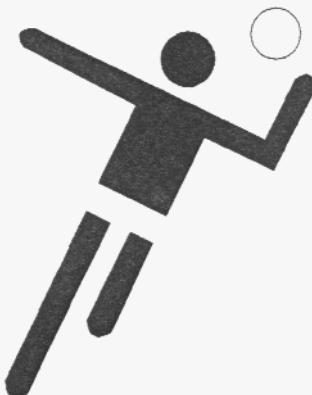
Tor: Sönke Schneemann, Jan Bruns, **Feld:** Carsten Temme, Ulrich Gebert, Sönke Theiß, Steffen Kegel, Thorsten Klahr, Sebastian Ambros, Knut Bischof, Eckhard Koch, Jörg Mellinghausen, Sven Wente, Martin Flohr

Saisonziel:

oberes Tabellendrittel

Favoriten:

MTV Herrenhausen



Impressum

Herausgeber : **Thorsten R. und Sönke S.**

Redaktion: **Thorsten (thr) & Sönke (sö)**

Mitarbeiter: **Jürgen "Werner" Hansch (jwh)**

Vivian Pietsch (vip)

Martin Rotz (mar)

Sönke Schneemann, Jörg Schiemann

Druck: CDK-Druck Stadthagen

Auflage: 100 Stück

1 Ausgabe: Nr. 33 / 14.09.1997



Freunde des Handballsports,

es geht wieder los und wir sind mit dabei. Und wenn wir dabei sind, dann seid Ihr es auch. Denn Ihr habt es in den Händen:

time out - das Handballmagazin

Start frei in die Saison 1997/98. Alles und wir meinen es so, wie wir es sagen, wirklich alles von uns für Euch: Fakten, Daten, Hintergründe, Trends, Tendenzen, Stories, Skandale, Schicksale!

kompakt - komisch - kompetent

Thorsten & Sönke

Was vor einiger Zeit geschah Aufstieg tatsächlich geglückt VfL Stadthagen endlich in der Bezirksliga

sö In letzter Sekunde und mit Hilfe der Reserve von BW Hildesheim hat unsere 1. Herren am Ende der vergangenen Saison nun doch noch den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft.

Nachdem das erste Aufstiegsspiel gegen den TV Mellendorf unglücklich mit 18:19 verloren wurde, waren die Hoffnungen auf einen glücklichen Ausgang der Saison 96/97 auf ein Minimum geschrumpft. Doch bereits im zweiten und für uns letzten Spiel gegen BW

Hildesheim II wahrten wir die einzige Chance, doch noch das angestrebt Ziel zu erreichen. Mit einem 26:22 im Gepäck traten wir die Heimreise an und warteten nun gespannt auf das Wochenende, an dem sich Mellendorf und Hildes-

heim gegenüberstehen würden. Um doch noch aufzusteigen, mußte Hildesheim auf jeden Fall gewinnen, jedoch nicht mit mehr als acht Toren, da sonst die Blau-Weißen die lachenden Dritten wären.

Angefeuert von einer abgesandten Stadthäger Delegation kämpften sich die Hildesheimer zu einem nur in den Anfangsminuten gefährdeten 26:24-Sieg und sicherten uns damit den Aufstieg in die Bezirksliga Nord.

Eine wirklich tolle Geschichte, oder etwa nicht ?

Aufstiegsrunde Bezirksliga

1. VfL Stadthagen 44:41 2:2

2. TV Mellendorf 43:44 2:2

3. BW Hildesheim II 48:50 2:2

Torschützen 1. Herren

0	Sebastian Ambros
0	Knut Bischof
0	Martin Flohr
0	Ulrich Gebert
0	Sven Habedank
0	Steffen Kegel
0	Thorsten Klahr
0	Eckhard Koch
0	Jörg Mellinghausen
0	Carsten Temme
0	Sönke Theiß
0	Sven Wente

Torschützinnen 1. Damen

0	Katja Bredemeier
0	Friederike Folle
0	Nelly Gutschke
0	Hanna Heitkamp
0	Kathrin Schulze
0	Simone Seidensticker
0	Vivian Pietsch
0	Maxi Zedler

Die neuen Handballregeln

Da die neuen Handballregeln den nicht unterrichteten Zuschauer sicherlich sehr verwirren könnten, stellt *time out* - das Handballmagazin hier die wichtigsten Regeländerungen vor, damit auch heute und in Zukunft das Publikum wieder mit regelkundigen Äußerungen zum Flair eines Handballspiels beitragen kann.

- 4:5 Fehlerhaftes Wechseln ist mit Freiwurf an der Stelle zu ahnden, an welcher der fehlbare Spieler die Seitenlinie überschritten hat. Befindet sich der Ball zum Zeitpunkt der Spielunterbrechung jedoch an einer für die gegnerische Mannschaft günstigeren Stelle, ist der Freiwurf dort auszuführen.
- 7:8 Es ist nicht erlaubt, den Ball mit Unterschenkel oder Fuß zu berühren, außer er wird von einem Gegenspieler angeworfen.
- 8:1 Es ist erlaubt, von vorne mit angewinkelten Armen Körperkontakt zum Gegenspieler aufzunehmen, ihn zu kontrollieren und zu begleiten
- 8:5 Ein Spieler, der den Gegenspieler gesundheitsgefährdend angreift, ist zu disqualifizieren (**Rote Karte!**), insbesondere, wenn er...
 - a) ...einem in der Wurfaktion befindlichen Spieler von der Seite oder von hinten auf den Wurfarm schlägt oder den Wurfarm zurückkreißt.
 - b) ...eine Aktion so ausführt, daß der Gegenspieler an Kopf oder Hals getroffen wird.
- 10:3 Der Anwurf ist nach Anpfiff in beliebiger Richtung, von der Mitte des Spielfeldes aus, innerhalb von drei Sekunden auszuführen. Der Anwurf-Ausführende muß mit einem Fuß auf der Mittellinie stehen, bis der Ball die Hand verlassen hat.
Spieler der angreifenden Mannschaft dürfen die Mittellinie vor der Ausführung nicht überschreiten.
Überschreitet ein Mitspieler nach dem Anpfiff die Mittellinie, bevor der Ball die Hand des Werfers verlassen hat, ist auf Freiwurf für die abwehrende Mannschaft zu entscheiden.
- 10:4 Beim Anwurf zu Beginn jeder Halbzeit [...] müssen sich alle Spieler in der eigenen Spielfeldhälfte befinden.
Beim Anwurf nach einem Tor können sich die Gegenspieler jedoch in beiden Spielhälften befinden.
In beiden Fällen dürfen die Gegenspieler an den Anwurf-Ausführenden nicht näher als 3m herantreten.
- 14:2 Bei einer 7-m-Entscheidung haben die Schiedsrichter **time-out** anzeigen.

VfL - Steckbrief 1. Herren

Name: Sebastian Ambros

Wohnort: Hannover

Geb.datum: 31.07.74

Größe: 203 cm

Gewicht: O.K.

Beruf: Speditionskaufmann

Familienstand: ledig

Hobbies: Party

Musik: hör' ich auch

Lieblingsessen: Essen ist mein Leibgericht

Lieblingslektüre: Erdbeermarmelade

Liebl.schauspieler: 'ne Menge

Spielposition: Rückraum rechts

Rückenummer: 10

bisherige Vereine: TuS Ricklingen, MTV Herren-

hausen, TSV Anderten, TSV

Burgdorf, TuS Wettbergen

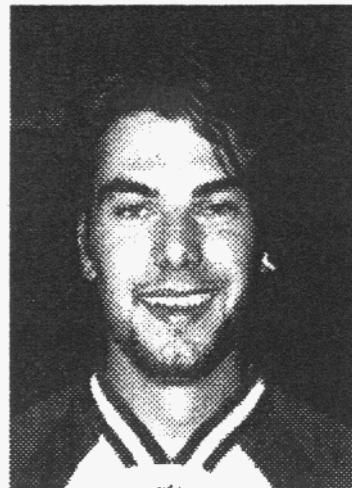
größte Erfolge: Aufstieg in die höhere(n) Klasse(n)

Saisonziel: oben mitspielen

Handball seit: 1988

Vorbild: hab' ich nicht !

Lebensmotto: Spaß an der Freude (Party on !)



Zum heutigen Spiel

Es geht also wieder los. Zum Saisonauftakt in der Bezirksliga Nord empfängt der VfL Stadthagen den **TSV Neustadt**.

Die Statistik der vergangenen Jahre spricht für uns. Mit 85:50 Toren und 7:1 Punkten behielten wir zu damaligen DSL-Liga-Zeiten eindeutig die Oberhand. Doch während der VfL in der Saison 95/96 den schweren Gang von der aufgelösten Bezirksklasse zurück auf die Kreisebene antreten mußte, schaffte der TSV Neustadt den direkten Aufstieg in die Bezirksliga. Die Karten werden also neu gemischt.

Die Zuschauer dürfen gespannt sein, ob die intensive Saisonvorbereitung des VfL zum gewünschten Erfolg führt. Trainingsspiele konnten jedoch nur selten in voller Besetzung durchgeführt werden, "Cacky" Temme wurde aufgrund seiner Diplomarbeit und des anschließenden Urlaubs sogar erst am vergangenen Mittwoch wieder beim Training gesichtet. Trotzdem ist Trainer "Berti" Löffler zuversichtlich, die beiden Neuzugänge **Sebastian Ambros** (Rückraum, siehe Steckbrief) und **Jan Bruns** (Torwart) haben sich gut eingelebt. Man darf also gespannt sein...

In diesem Sinne beginnen wir das Spiel mit einem einfachen

"GUT SPOCHT!"

Bezirksliga 1997/98: Alle Spiele, Termine und Ergebnisse

	Stadthagen	Neustadt	Langenhagen	Limmer	Waltringhausen	Letter/Marienw.	Burgdorf II	Herrenhausen	Erichsh./Holtorf	Großenheidorn II	Binnen	Altwarmbüchen	Liebenau II	Misburg	Waagerecht: alle Heimtermine und -resultate. Senkrecht: alle Auswärtstermine und -resultate
Stadthagen	—	14.09.	11.01.	18.01.	05.10.	08.02.	19.10.	22.02.	09.11.	14.03.	22.11.	28.03.	06.12.	25.04.	Stadthagen
Neustadt	04.01.	—	25.04.	20.09.	18.01.	04.10.	07.02.	18.10.	21.02.	08.11.	14.03.	22.11.	28.03.	07.12.	Neustadt
Langenhagen	20.09.	13.12.	—	04.10.	18.10.	07.03.	21.03.	18.04.	20.12.	08.02.	21.02.	15.11.	29.11.	Langenhagen	
Limmer	27.09.	10.01.	24.01.	—	08.02.	18.10.	22.02.	08.11.	14.03.	22.11.	29.03.	06.12.	25.04.	14.09.	Limmer
Waltringhausen	25.01.	28.09.	15.02.	12.10.	—	22.02.	09.11.	15.03.	23.11.	29.03.	07.12.	25.04.	13.09.	11.01.	Waltringhausen
Letter/Marienw.	12.10.	25.01.	9.11.	15.02.	26.10.	—	15.03.	23.11.	29.03.	07.12.	25.04.	14.09.	01.11.	27.09.	Letter/Marienw.
Burgdorf II	14.02.	12.10.	22.11.	26.10.	07.03.	16.11.	—	29.03.	06.12.	25.04.	14.09.	01.11.	28.09.	24.01.	Burgdorf II
Herrenhausen	25.10.	14.02.	6.12.	07.03.	15.11.	21.03.	29.11.	—	25.04.	13.09.	10.01.	27.09.	24.01.	11.10.	Herrenhausen
Erichsh./Holtorf	07.03.	25.10.	13.09.	16.11.	21.03.	29.11.	18.04.	14.12.	—	10.01.	28.09.	24.01.	12.10.	14.02.	Erichsh./Holtorf
Großenheidorn II	15.11.	07.03.	28.09.	21.03.	30.11.	18.04.	14.12.	20.12.	20.09.	—	24.01.	12.10.	14.02.	25.10.	Großenheidorn II
Binnen	22.03.	16.11.	12.10.	30.11.	19.04.	14.12.	21.12.	21.09.	18.01.	05.10.	—	15.02.	26.10.	08.03.	Binnen
Altwarmbüchen	30.11.	22.03.	26.10.	19.04.	14.12.	21.12.	10.01.	18.01.	05.10.	08.02.	19.10.	—	08.03.	16.11.	Altwarmbüchen
Liebenau II	18.04.	30.11.	14.03.	13.12.	21.12.	20.09.	18.01.	04.10.	08.02.	19.10.	22.02.	08.11.	—	21.03.	Liebenau II
Misburg	13.12.	18.04.	28.03.	20.12.	20.09.	17.01.	04.10.	07.02.	18.10.	21.02.	08.11.	14.03.	22.11.	—	Misburg

VfL Stadthagen - 1. Herren -



1 Sönke Schneemann
12 Jan Bruns
2 Martin Flohr
3 Eckhard Koch
4 Sven Wente
5 Carsten Temme
6 Jörg Mellinghausen

7 Ulrich Gebert
8 Sönke Theiß
9 Knut Bischof
10 Sebastian Ambros
11 Steffen Kegel
13 Thorsten Klahr
14 Sven Habedank

Trainer: Jürgen "Berti" Löffler

Der heutige Spieltag

- VfL Stadthagen
MTV Herrenhausen
TSV Limmer
TSV Burgdorf II
MTV Waltringhausen
HSG Letter/Marienwerder
HSG Erichshagen/Holtorf
- TSV Neustadt
- MTV Großenheidorn II
- SG Misburg
- SJB Binnen
- SV Aue Liebenau II
- TuS Altwarnbüchen
- HSG Langenhagen

Tabellensituation Bezirksliga

1. VfL Stadthagen	0	0	0 : 0	0 : 0	0 : 0
2. TuS Altwarnbüchen	0	0	0 : 0	0 : 0	0 : 0
3. SJB Binnen	0	0	0 : 0	0 : 0	0 : 0
4. TSV Burgdorf II	0	0	0 : 0	0 : 0	0 : 0
5. HSG Erichsh./Holtorf	0	0	0 : 0	0 : 0	0 : 0
6. MTV Großenheidom II	0	0	0 : 0	0 : 0	0 : 0
7. MTV Herrenhausen	0	0	0 : 0	0 : 0	0 : 0
8. HSG Langenhagen	0	0	0 : 0	0 : 0	0 : 0
9. HSG Letter/Marienwerder	0	0	0 : 0	0 : 0	0 : 0
10. SV Aue Liebenau II	0	0	0 : 0	0 : 0	0 : 0
11. TSV Limmer	0	0	0 : 0	0 : 0	0 : 0
12. SG Misburg	0	0	0 : 0	0 : 0	0 : 0
13. TSV Neustadt	0	0	0 : 0	0 : 0	0 : 0
14. MTV Waltringhausen	0	0	0 : 0	0 : 0	0 : 0

Der nächste Spieltag

- MTV Großenheidorn
TSV Neustadt
SJB Binnen
SG Misburg
TuS Altwarnbüchen
SV Aue Liebenau II
HSG Langenhagen
- HSG Erichshagen/Holtorf
- TSV Limmer
- MTV Herrenhausen
- MTV Waltringhausen
- TSV Burgdorf II
- HSG Letter/Marienwerder
- VfL Stadthagen

Hart erkämpfter Sieg

mar Am Samstag, den 06.09.97, kam die B-Jugend mit einem 21:18 (6:8) über die JSG Garmissen/Dingelbe zu ihrem ersten Sieg in der Bezirksliga

Zuerst hatten wir nicht all zu große Hoffnungen, als Sieger vom Platz zu gehen, da wir nur über einen Auswechselspieler verfügten.



Mit 10 Toren gut dabei: Martin Rotz

Doch als wir sahen, daß der Gegner auch nur 8 Mann hatte, erwachte

unser Siegeswille. Der Anfang verlief dann aber eher schleppend, so daß wir bis zur Pause immer einem Rückstand hinterherliefen. In der Kabine wurden wir deshalb von Sven (Anm. d. Red.: Neuer Trainer der A-Jugend: Sven Habedank!) und Herrn Becker dazu angehalten, unsere Chancen konsequenter zu verwerten. Und es klappte.

Schnell machten wir 6 Tore und führten mit 12:8. Garmissen konnte zwar wieder bis auf 12:11 herankommen, aber dann fiel und schrie Roland Becker sehr, sehr geschickt und ein Spieler der JSG sah die Rote Karte. Von da an klappten auch die im Training einstudierten Spielzüge und wir zogen auf 20:15 davon. Jetzt ruhten wir uns ein wenig aus. Schon stand es 20:18. Aber eine Minute vor Ende gelang der 21. Treffer und das Spiel war gelaufen.

Viel Glück und viele Tore beim VfL Stadthagen wünschen wir **Alexander Buhre**, der vom MTV Großenheidorn zu uns stieß. Herzlich willkommen, Alex !!!

Tore: Martin Rotz 10, Roland Becker 4/1, André Meier 4, Eike Büchner, Hanno Karlheim und Alexander Buhre jeweils 1.

Neue Trainerin Maren Böhlke y los Mannschaftos

vip Die Sommerpause ist vorbei und wir streben mit neuem Mut und neuer Trainerin in eine hoffentlich erfolgreiche Saison 1997/98.

Wir hatten soooo lange keinen Trainerwechsel mehr, da wurde es mal wieder Zeit für frischen Wind. Hier zunächst erstmal ein paar Stammdaten der 1. Stadthäger Damen:

Bisherige Spielerinnen: Katja Bredemeier, Friederike Folle, Steffi Geyer, Nelly Gutschke, Hanna Heitkamp, Kathrin Schulze, Simone Seidensticker, Vivian Pietsch und Maxi Zedler

Abgänge: Britta Bredemeier, Giovanni "Luigi" Di Noto, Katja Domin, Silke Peek

Zugänge: Wer jemanden kennt, der nach Möglichkeit schon Handball spielen kann und das eventuell auch noch gut, der soll sich bitte bei uns melden. Ruft an unter der Nummer: 05721-922XXX (aus datenschutztechnischen Gründen dürfen die letzten drei Nummern nicht angegeben werden).

Unsere Vorbereitung: Zwei Turniere dienten uns zur Erprobung der neuen Mannschaft. Hinzu kommt das neugestaltete, mehr auf die Kondition zielende Training. Es ist härter geworden und vor allem kontinuierlicher. Schön, eine Trainerin, die **selbst** bestimmt, **was** wir machen sollen und **wie lange**.

Abschließend noch ein Aufruf an alle außer Maxi: der Gedanke "Ach, heut'schon' ich mich nochmal und werfe erst nächstes Mal ein Tor!" zählt nicht mehr! Hiermit beende ich dann auch den Auftaktbericht mit dem neuen Leitsatz:

Das Runde ist das, wo ins Tor muß!

2. Herren: 2. Anlauf Saisonziel: 2. Tabellenplatz !!!

Im zweiten Jahr in der 1. Kreisklasse nimmt die 2. Herren erneut Anlauf, um in den bezahlten DSL-Handball zurückzukehren.

Immer noch arbeitet das Team daran, der breiten Masse von Handballfans zu verdeutlichen, daß Tugenden wie Trainingsfaulheit, Schiedsrichterschelte, Konditionsmangel und Leberfitneß kein Hindernis sind, wenn es darum geht, dem Zuschauer und der Zuschauerin in 60 Minuten einen bunten Strauß an Spaß, Unterhaltung und Kurzweiligkeit zu bieten.

Das oben gesagte wird durch die spektakuläre Aufnahme des oft kopierten und ebenso oft erreichten "Dr. Muckel" in den Kader eindrucksvoll untermauert.

In den ehemals erfolgsverschwitzten Trikotagen der 1. Herren aus der vergangenen Saison will die Zweite nicht nur optische sondern auch spielerische Genüsse bieten.

Etwas erfreuliches für die Fans: In der letzten Vorstandssitzung wurde einstimmig beschlossen, die Eintrittspreise bei den Heimspielen der 2. Herren konstant zu halten. Aller-

dings wird jedem Fan anheim gestellt, die Tribüne nicht ohne Deutsches Braugut in Flaschenabfüllung zu betreten.

"Die Zweite" 1997/98:

Abgänge:

Karl-Heinz Frohreich (4. Herren)
Andi Elsner (4. Herren)

Zugänge:

Stephan "Tomi" Bartels (3. Herren)
Kai Dehne (3. Herren)
Heiko Beyer (MTV Herrenhausen)

Der Kader:

Tor: Niko Eßrich, **Feld:** Holger Müller, Rafael Reska, Jens Lauterbach, Heiko Wilkening, Lars Wilkening, Thorsten Rotz, Gregor Ewald, Stephan Bartels, Heiko Beyer, Kai Dehne

Zielsetzung:

Ein Platz im oberen Tabellenfünftel

Muß ein Philosoph aussehen wie ein Philosoph ?



1. Herren

Bezirksliga

2. Herren

Kreisklasse

3. Herren

Kreisklasse

4. Herren

Kreisklasse

1. Frauen

Kreisklasse

Steckbrief

Sebastian Ambros



Muß ein Handballmagazin aussehen wie ein Handballmagazin ?

time out -
das Handballmagazin.
Visionen beginnen mit Fragen.



time out
Vorsprung durch Technik

1. warm-up-drinking der 3./4. Herren beendet !

Am 06.09. fand bei „U-300“ (Uwe Bredemeier) die erste gemeinsame Grillfete der 3. und 4. Herren statt.

Neben den Mannschaftseinteilungen für die neue Saison und Live-Fußball wurde vor allem Gerstensaft vernichtet und über Ostelbien hergezogen. Eine 4. Herrenmannschaft mußte gemeldet werden, um das Abwanden der Leistungs- und Wasserträger nach Hameln bzw. Lemgo zu verhindern. Nur Mitch alias Dr. Muckel will es noch einmal allen zeigen und startet aus der ersten Reihe der 2. Herren des VfL Stadthagen.

Die vorläufige Mannschaftsaufstellung der 3. Herren:
Ronny Brenner, Kai Dehne, Frank Dreier, Peter Elsner, Jens Engel, Christoph Becker.

Weitere Zugänge: Andi Elsner, Karl-Heinz Frohreich (beide ei-

gener Nachwuchs) und Rolf Waternmann (Schaumburger Merkur).

Saisonziel: Aufstieg!!!

Die letzten Krieger (das Dream-Team) 4. Herren: U-300, Klaus Druhmann, Fritz Feike, Michael Gregarek, Jacke-wie-Hose, Frank Herde, Peter Röver, Jörg Schiemann.

Zugänge: Mario Brando (aus Halle, äh - der Halle) und Martin Blaume als Wiedereinsteiger.

Saisonziel: Ma gucken.

Euer Jürgen
- wieder ganz direkt

PS.: 1. Heimspiel der 4. Herren am Samstag, den 20.09. um 18.00 Uhr gegen LC Lauenau nicht verpassen!

Letzte Seite...

Sollten die Kameradinnen **Maxi Zedler** und **Vivian Pietsch** in Zukunft häufiger in Schwarz gesichtet werden, so hat dieses nichts mit eventuellen Traueranlässen zu tun sondern vielmehr damit, daß sie sich in eindrucksvoller Weise durch das Labyrinth des Handballregelwerks der Internationalen Handball Föderation (IHF) gekämpft haben und in dieser Saison als Schiedsrichtergespann fungieren.

Große Wogen schlug ein in einer großen Stadthäger Tageszeitung erschienener Artikel über den maroden Zustand der Sporthalle am Ratsgymnasium: "Die klapprigen Tore brechen doch bei der kleinsten Berührung zusammen...", so **Kalle F. aus S.** zu den anwesenden Pressevertretern.

Der Beweis sollte **auf dem Fuße** folgen:

F. bündelte all seine Kraft in seinem großen rechten Zeh und trat wehement gegen den linken Pfosten. Es folgte ein lauter Knall, doch zum Erstaunen aller Umstehenden und zum blanken Entsetzen des Kalle F. brach nicht das Gebälk sondern vielmehr das Gebein.

Aus dem chefärztlichen Bulletin des Stadthäger Charité-Krankenhauses ging hervor, daß sich Kalle F. einen in einer mehrstündigen Operation wieder gerichteten Zehbruch zugezogen hatte.

Martin Flohr, Mitbesitzer eines jetzt wieder wunderschön aussehenden Hauses, feierte am 06.09.97 seinen 32. Geburtstag.

Herzlichen Glückwunsch, Martin !

Auch **Thorsten Klahr** wird älter. Am letzten Donnerstag wurde Thorsten tatsächlich schon 29 Lenze alt.

Herzlichen Glückwunsch, Thorsten !

Ein Novum in der Vereinsgeschichte: **Der ultimative Gesamtspielplan** des VfL 77 Stadthagen e.V. - Handball - ist druckfrisch und pünktlich zum Saisonstart erhältlich.

EIN MUSS FÜR JEDEN HANDBALLFAN !!!

**Und auch beim
nächsten Heimspiel:**



Die Handballmannschaften des VfL Stadthagen werden
unterstützt von:

Sanitätshaus Hillmann	Fuji Bilder Center	Sanitätshaus Ringe	Generalanzeiger	Bradtmöller Haushaltsgeräte
Kochlöffel	Ebert	Hagemeyer	First Reisebüro	
Hotel Bad Hiddenserborn	Gaststätte "Alter Krug"	TOTO LOTTO Fritz Cholewa	Ackermann	
Fahrschule Remus	GERBER HOTEL La Tannerie	Getränke Damke	Gothaer Gruppe Rolf Böhlike	
Nail- u. Sonnenstudio Beauty Sun	ReiCo Heimdecor	Bad Pyrmont	Autohaus Rauth	
Gaststätte Bruns	Elektro Grabe	Sportpartner	Tropicana	Gaststätte Schützenhaus
E.-Rüdiger Ludwig Maler- u. Lackiermeister	Versicherungs- gruppe Hannover	Bredemeier Bedachungen	Pflegedienst Heckmann	Stadtgarten-Café

Nr. 34

time out

das Handballmagazin

1. Herren

im Lokalderby

2. Herren

mit Niederlage

4. Herren

mit BSE-Fall

A-Jugend

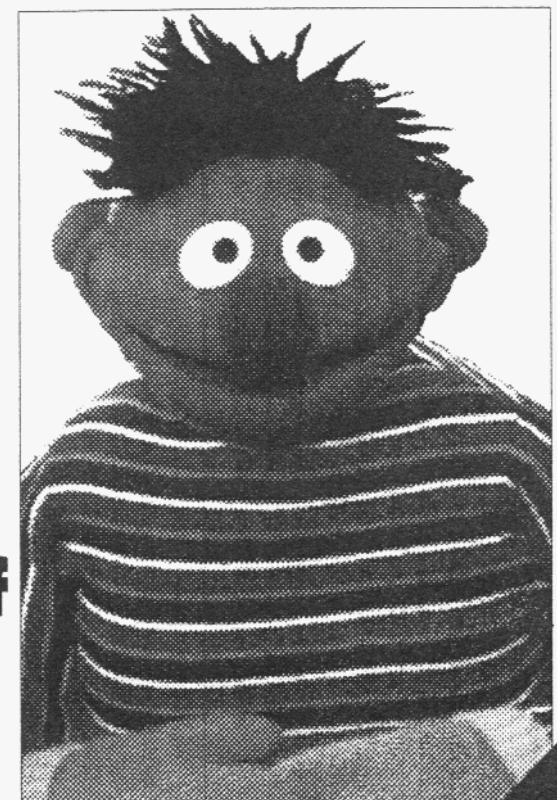
leider verloren

Steckbrief

Jan Bruns

Lovestory

mit Cacky T.



Stadthag

Bezirksliga
Saison
1997/98

Kondition und Power und noch Spaß dabei ?!



- fast umsonst ?!
- unter professioneller Anleitung ?!
- neugierig ?!

Also schaut mal vorbei, am Montag von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Olympiahalle Stadthagen oder fragt bei Sönke Theiß nach - **es lohnt sich !**

Wenn zwei sich heiraten...

...freuen sich auch Dritte. In diesem Sinne vielen Dank für die vielen Glück- und guten Wünsche und die liebe Geste vor der Kirche an den gesamten VfL von

Sandra und Sönke Theiß

Impressum

Herausgeber : Thorsten R. und Sönke S.
Redaktion: Thorsten (thr) & Sönke (sö)
Mitarbeiter: Jürgen "Werner" Hansch (jwh)
Vivian Pietsch (vip)
Reporter: Martin Rotz (mar)
Fotos: Sönke Schneemann, Jörg Schiemann
Druck: CDK-Druck Stadthagen
Auflage: 100 Stück
Ausgabe: Nr. 34 / 05.10.1997



Freunde des Handballsports,

ein goldener Oktober, eine goldene Hochzeit, eine goldene Stimme, eine goldene Schallplatte, eine goldene Medaille, eine goldene Hand, ein golden goal, ein goldener Zahn...aber es ist nicht alles Gold was glänzt und es braucht seine Zeit, um aus Scheiße Gold zu machen.

Apropos Zeit: Nehmt Euch Zeit für **time out - das Handballmagazin**

kompakt - komisch - kompetent

Thorsten & Sönke

Was vor zwei Wochen geschah

Erste Niederlage für VfL

1. Herren verkauft sich gut gegen Favoriten

sö Vor zwei Wochen mußte (45.) ging der VfL Stadthagen durch Ulrich Gebert 10 Minuten vor Ende der Partie mit 22:19 in Führung, der zweite Sieg der Saison schien greifbar nah. Doch plötzlich riß der Faden. Fünf technische Fehler unserer Mannschaft in Folge und die gute Abwehrleistung der HSG ließen die Gastgeber zum 22:22 ausgleichen. Der VfL-Widerstand war gebrochen. Angefeuert durch das zahlreich erschienene Publikum legte Langenhagen nach und gewann am Ende aufgrund der besseren Kondition vielleicht sogar verdient mit 25:22.

Tore: Ulrich Gebert 9/5, Thorsten Klahr 4, Jörg Mellinghausen 4, Sebastian Ambros 2, Eckhard Koch, Steffen Kegel und Carsten Temme je 1.

Im zweiten Spielabschnitt konnten wir lange Zeit den knappen Vorsprung verteidigen. Über ein 19:17

Torstatistik 1. Herren

	Tore gesamt	7-Meter getroffen	7-Meter gesamt	7-Meter gehalten	7-Meter-Quote
Jan Bruns	X	X	3	2	67%
Sönke Schneemann			6	4	67%
Ulrich Gebert	13	8	8		100%
Thorsten Klahr	7	3	3		100%
Jörg Mellinghausen	6	-	-		-
Sönke Theiß	6	-	-		-
Sven Wente	6	-	-		-
Sebastian Ambros	4	0	1		0%
Steffen Kegel	3	-	-		-
Carsten Temme	2	-	-		-
Knut Bischof	1	-	-		-
Eckhard Koch	1	-	-		-
Martin Flohr	0	-	-		-
gesamt	49	11	12		92%

Torstatistik Bezirksliga Nord

- 24 Tore: Dietzsch (HSG Langenhagen)
- 22 Tore: Biermann (MTV Herrenhausen)
- 17 Tore: Brockmann (HSG Letter/Marienwerder)
- 16 Tore: Pfisterer (HSG Erichshagen/Holtorf)
- 14 Tore: Böckler, Oehlmann (beide MTV Herrenhausen)
- 13 Tore: Gebert (VfL Stadthagen), Gawehn (MTV Großenheidorn II), Brix, Sauer (beide HSG Langenhagen)
- 12 Tore: Stiller (HSG Letter/Marienwerder), Felker (SG Misburg), M. Stege, Hinze (beide MTV Waltringhausen), Stratmann (SJB Binnen)

TIME OUT PHOTO-LOVE-STORY

Was bisher geschah...: Knut war mal wieder Schuld daran, daß Cackys Brille beim Training zerbrochen ist. Zwar hat er noch ein alte Brille, doch hat sich Cackys Sehfähigkeit in den letzten Monaten sehr verschlechtert. Hat Cacky trotzdem noch genug Durchblick, um einige schwierige Situationen zu meistern? Lest doch einfach selbst...



Wie wird die Zukunft dieses tollen Paars aussehen? Was ist, wenn Carsten wieder seine richtige Brille aufsetzt und bemerkt, daß Steffis Haare nicht wirklich braun sind? Fragen über Fragen... Dieses und mehr in der nächsten Ausgabe von time out - das Teenagermagazin.

VfL - Steckbrief 1. Herren

Name: Jan Bruns



Wohnort: Haste

Geb.datum: 03.09.75

Größe: 190 cm

Gewicht: 88 - 91 kg

Beruf: Industriemechaniker
Familienstand: ledig
Hobbies: Squash, Joggen
so ziemlich alles
Musik: Paella, Penne Lisce
Lieblingsessen: Enigma
Lieblingslektüre: keine
Liebl.schauspieler: keine
Spielposition: Tor
Rückensnummer: 12
bisherige Vereine: SG Hohnhorst/Haste
größte Erfolge: kommen noch
oben mitspielen
Saisonziel: 1984
Handball seit: keins
Vorbild: niemals aufgeben
Lebensmotto:

Zum heutigen Spiel

Im zweiten Heimspiel der Saison 1997/98 trifft der VfL Stadthagen auf die 1. Herrenmannschaft des **MTV Waltringhausen**.

Der MTV konnte schon in der vergangenen Saison Bezirksliga-Luft schnuppern und am Ende einen guten Mittelfeldplatz erreichen. In dieser Saison mußte u. a. der Abgang von Marco und Harry Schwer verkraftet werden, was dem MTV ausgesprochen gut gelang. Mit dem "Rückkehrer" Thomas Bergmann als Spielmacher, sowie dem Rückraumgepann Jörn Stege und Marco Schulz gelang dem MTV Waltringhausen mit 4:0 Punkten ein perfekter Saisonstart. Der überaus deutliche 34:11-Kantersieg gegen die Reserve des SV Aue Liebenau zeigt deutlich, daß der MTV auch durch Schnelligkeit besticht.

Wir sind also gewarnt und müssen voll konzentriert zur Sache gehen, wenn wir verhindern wollen, daß die beiden Punkte aus der Kreissport-halle entführt werden.

Es verspricht also, wie in den Vorjahren, ein spannendes, emotionsgeladenes aber faires Lokalderby zu werden.

In diesem Sinne beginnen wir das Spiel mit einem einfachen

"GUT SPOCHT!"

Bezirksliga 1997/98: Alle Spiele, Termine und Ergebnisse



	Stadthagen	Neustadt	Langenhagen	Limmer	Waltringhausen	Letten/Marienw.	Burgdorf II	Hierenhausen	Erichsh./Holtorf	Großenheidorn II	Binnen	Altarmbüchsen	Liebenau II	Misburg	Waagerecht: alle Heimtermine und -resultate. Senkrecht: alle Auswärtstermine und -resultate	
Stadthagen	—	27:26	11.01. 18.01. 05.10. 08.02. 19.10. 22.02. 09.11. 14.03. 22.11. 28.03. 06.12. 25.04. Stadthagen													
Neustadt	04.01.	—	25.04. 21:20	18.01. 04.10. 07.02. 18.10. 21.02. 08.11. 14.03. 22.11. 28.03. 07.12. Neustadt												
Langenhagen	25:22	13.12.	—	04.10. 18.10. 07.03. 21.03. 18.04. 20.12. 17.01. 08.02. 21.02. 15.11. 29.11. Langenhagen												
Limmer	27.09. 10.01. 24.01.	—	08.02. 18.10. 22.02. 08.11. 14.03. 22.11. 29.11. 06.12. 25.04. 21:26 Limmer													
Waltringhausen	25.01.	28.09. 15.02. 12.10.	—	22.02. 09.11. 15.03. 23.11. 29.03. 07.12. 25.04. 34:11 11.01. Waltringhausen												
Letten/Marienw.	12.10. 25.01.	9.11. 15.02. 26.10.	—	15.03. 23.11. 29.03. 07.12. 25.04. 19:14 11.01. 20:17 Letten/Marienw.												
Burgdorf II	14.02.	12.10. 22.11. 26.10.	07.03. 16.11.	—	29.03. 06.12. 25.04. 20:22 01.11. 28.09. 24.01. Burgdorf II											
Hierenhausen	25.10.	14.02. 6.12.	07.03. 15.11.	21.03. 29.11.	—	25.04. 36:17 10.01. 34:20 24.01. 11.10. Hierenhausen										
Erichsh./Holtorf	07.03.	25.10.	22:31 16.11.	21.03. 29.11. 18.04. 14.12.	—	10.01. 28.09. 24.01. 12.10. 14.02. Erichsh./Holtorf										
Großenheidorn II	15.11.	07.03.	25:26 21.03.	30.11. 18.04. 14.12.	20.12. 22:28	—	24.01. 12.10. 14.02. 25.10. Großenheidorn II									
Binnen	22.03.	16.11. 12.10.	30.11. 19.04. 14.12.	21.12. 28:29 18.01. 05.10.	—	15.02. 26.10. 08.03. Binnen										
Altarmbüchsen	30.11.	22.03.	26.10. 19.04.	14.12. 21.12. 10.01. 18.01.	05.10. 08.02. 19.10.	—	08.03. 16.11. Altarmbüchsen									
Liebenau II	18.04.	30.11.	14.03. 13.12.	21.12. 21:26 18.01. 04.10.	08.02. 19.10. 22.02. 08.11.	—	21.03. Liebenau II									
Misburg	13.12.	18.04.	28.03. 20.12.	15:17 17.01. 04.10.	07.02. 18.10. 21.02. 08.11. 14.03. 22.11.	—	Misburg									

VfL Stadthagen - 1. Herren -



1	Sönke Schneemann	7	Ulrich Gebert
12	Jan Bruns	8	Sönke Theiß
2	Martin Flohr	9	Knut Bischof
3	Eckhard Koch	10	Sebastian Ambros
4	Sven Wente	11	Steffen Kegel
5	Carsten Temme	13	Thorsten Klahr
6	Jörg Mellinghausen	14	Sven Habedank

Trainer: Jürgen "Berti" Löffler

Der vergangenen Spieltag

TSV Limmer	- VfL Stadthagen	verl.
MTV Waltringhausen	- TSV Neustadt	verl.
MTV Herrenhausen	- TuS Altwarnbüchen	34:20
HSG Letter/Marienwerder	- SG Misburg	20:17
HSG Erichshagen/Holtorf	- SJB Binnen	verl.
TSV Burgdorf II	- SV Aue Liebenau II	verl.
MTV Großenheidorn II	- HSG Langenhagen	25:26

Tabellensituation Bezirksliga

1. MTV Herrenhausen	3	34	99 : 65	6 : 0
2. HSG Langenhagen	3	13	82 : 69	6 : 0
3. HSG Letter/Marienwerder	3	0	65 : 52	6 : 0
4. MTV Waltringhausen	2	25	51 : 26	4 : 0
5. SJB Binnen	2	1	50 : 49	2 : 2
6. TSV Neustadt	2	0	47 : 47	2 : 2
7. VfL Stadthagen	2	-2	49 : 51	2 : 2
8. HSG Erichsh./Holtorf	2	-3	50 : 53	2 : 2
9. SG Misburg	3	0	58 : 58	2 : 4
10. TSV Burgdorf II	1	-2	20 : 22	0 : 2
11. TSV Limmer	2	-6	41 : 47	0 : 4
12. TuS Altwarnbüchen	2	-19	34 : 53	0 : 4
13. SV Aue Liebenau II	2	-28	32 : 60	0 : 4
14. MTV Großenheidorn II	3	-26	64 : 90	0 : 6

Der heutige Spieltag

SJB Binnen	- MTV Großenheidorn II
VfL Stadthagen	- MTV Waltringhausen
TuS Altwarnbüchen	- HSG Erichshagen/Holtorf
TSV Neustadt	- HSG Letter/Marienwerder
SV Aue Liebenau II	- MTV Herrenhausen
SG Misburg	- TSV Burgdorf II
HSG Langenhagen	- TSV Limmer

Vermeidbare Niederlage

A-Jugend verliert gegen HSG Loccum/Stolzenau

mar Endlich hat der VfL Stadthagen wieder eine A-Jugend, und es werden in regelmäßigen Abständen Berichte im "time out" folgen.

Leider ist der erste Bericht nicht sehr positiv, denn wir haben am Samstag, den 27.09.97, gegen die HAG Loccum/Stolzenau mit 16:25 (6:12) verloren.

Der Gegner war sehr unfair: nachdem wir sehr übermüdet in Loccum ankamen, spielten sie von Anfang an sehr schnell, so daß wir nach 13 Minuten mit 0:5 zurücklagen. Dann wachten wir endlich auf, aber übten bis zur Pause zu wenig Druck auf die Abwehr aus. In der Kabine folgte eine eindrucksvolle Rede von Sven.

So gingen wir hochmotiviert in die 2. Hälfte und konnten durch drei schnelle Tore auf 9:12 verkürzen.

Danach verfielen wir wieder in eine gewisse Herbstmüdigkeit. Der Gegner nutzte dies schamlos aus und lief immer wieder Tempogegenstöße bis zum Endstand von 16:25.

Tore: Bastian Herbst 5, Martin Tölke 3, Henning Nottebrock 2, André Meier 2. Martin Rotz 2 und Sören Tieste 2/1.

Männliche A-Jugend

1. LC Lauenau	3	74:45	6:0
2. SV Aue Liebenau	3	70:62	5:1
3. HSG Erichsh./Holtorf	2	55:27	4:0
4. HSG Loccum/Stolz.	4	74:80	4:4
5. HSG Ohndorf/Riepen	2	52:35	3:1
6. VfL Stadthagen	3	64:69	2:4
7. MTV Oberkirchen	3	50:79	2:4
8. TSV Neustadt	1	20:25	0:2
9. JSG Rodenberg	2	29:50	0:4
10. Landesberger SV	3	56:72	0:6

Loccumer Halle klar zu eng!

jwh In dem ersten Spiel der neu formierten 4. Herren, führte Peter Röver die Platzherren und -hirsche der HSG Loccum/Stolzenau II das ein ums andere Mal in der kleinen Halle vor.

Unterstützung fand er dabei maßgeblich durch die Leihgabe von Sven Habedank aus der 1. Mannschaft, der sich wuchtig am Kreis nach guten Anspielen von U-300 durchsetzte.

Über einen Halbzeitstand von 16:7 für den VfL kam man am Ende zu einem leicht erspielten 30:20 Endstand. Nach langer Zeit erstmals wieder in einem Trikot des VfL dabei und gleich mit 2 Toren erfolgreich, BB (Bodo Becker) - nicht zu verwechseln mit OB (Oberbürgermeister)!

Tore: Klaus Druhmann 7/5, Sven Habedank 6, Peter Röver 6, ich 4, Jörg Schiemann 3, BB und U-300 (Uwe Bredemeier) je 2.

Die Zuschauer waren tapfer und erlebten ersten BSE-Fall im Handball live!

jwh In einem Spiel, welches Mann und Frau lieber ganz schnell wieder vergessen sollte, trennte sich die 4. Mannschaft am 20.09.97 von der LC Lauenau I mit einem „Gut Spacht“! - Soviel vom Erwähnenswerten!

Die VfL-Spieler um Mannschaftsführer Jörg Schiemann traten im 2. Spiel der Saison, in eigener Halle ohne den Fußballverletzten Mario (aus der Halle), Peter Röver und Fritz Feike, gegen die weit überlegeneren Lauenauer an. Für das Spiel reaktiviert wurde Uwe Beyer und Frank Dreyer, der sich ge-

schickt (nein - ich schreibe nicht gef....) in Szene setzte und eine ansprechende Leistung für die tapferen Zuschauer bot. In der zweiten Spielhälfte kam es dann zum BSE-Ausbruch (Böse-Spieler-Entgleisung) eines VfL-Spielers. - So etwas will keiner sehen und keiner hören!

Halbzeit 10:16, Endstand 22:39.

Das nächste (bessere?) Spiel erfolgt am 11.10. um 16:30 Uhr gegen Neustadt III in eigener Halle

Unnötige Niederlage

Flutlichtspiel am Freitagabend verloren

thr Einen durchwachsenen Saisonstart legte die 2. Herren in der 1. Kreisklasse hin.

Das erste Punktspiel gewann die Reserve vor eigenem Publikum klar mit 23:16 gegen die alterfahrene Mannschaft der HSG Idensen/Wunstorf.

Daß der VfL nach dem zweiten Spieltag nicht mit 4:0 Punkten ganz oben in der Tabelle rangiert, sondern mit 2:2 Punkten im Mittelfeld plaziert ist, liegt an der schmerzhaften Auswärtsniederlage (26:28) beim Liga-Absteiger TSV Lemke.

Bis zur 27. Minute hatte Stadthagen das Spiel im Griff und führte ständig mit ein bis zwei Toren. Zur Halbzeit hieß es dann aber 12:11 für den TSV Lemke, der seine Führung nach der Halbzeit weiter ausbaute und die teilweise katastrophale Abwehrschwäche ausnutzte.

Trotzdem steckt die Mannschaft nicht auf und peilt weiterhin die obere Tabelleregion an.

Torschützen in Lemke: Rafael Reska, Jens Lauterbach, Heiko

Wilkening je 6, Holger Müller, Lars Wilkening, Heiko Beyer je 2, Gregor Ewald 1 und Dr. Muckel war mit seinem 1. Saisontor ebenfalls erfolgreich.

Nebenbei versucht sich die trainingsfaule Mannschaft, im DSL-Kreispokal weiter einzuspielen und aktuelles aus dem Spiel der der 2. Pokalrunde ist persönlich bei den Akteuren zu erfragen.

Scorer-List - 2. Herren -

Rafael Reska	11
Heiko Wilkening	10
Jens Lauterbach	9
Holger Müller	7
Gregor Ewald	5
Heiko Beyer	2
Thorsten Rotz	2
Lars Wilkening	2
Stephan Bartels	1
Nico Eßrich	0

Croqué Pizzeria

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 11.00 - 15.00 Uhr und 17.00 - 23.00 Uhr

Sa. 12.00 - 15.00 Uhr und 17.00 - 23.00 Uhr

Sonntag 16.00 - 22.30 Uhr

Bei einem Bestellwert für Speisen ab 20,- DM ist die Anlieferung innerhalb von Stadthagen kostenlos!

Bei einem Bestellwert für Speisen ab 25,- DM kostet die Anlieferung außerhalb von Stadthagen bis 5 km Anfahrt 3,- DM, bis 10 km 4,- DM.



**Täglich von 12.00 - 15.00 Uhr:
Alle Pizzen 8,- DM !!!**

Inh. Gisela Rautenberg - Osmani
Niedernstraße 40 · 31655 Stadthagen
Tel. (0 57 21) 4474 · Tel. u. Fax (0 57 21) 8 18 81

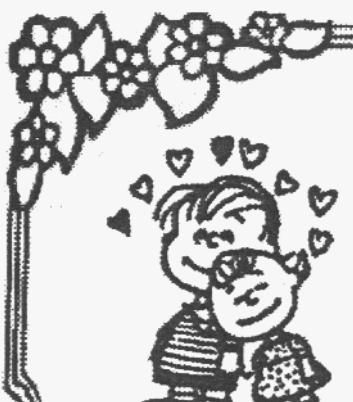
Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit
von



Andreas Elsner *Bettina Blume*

vom VfL Stadthagen

Niedernwöhren, den 19.09.1997



Der VfL Stadthagen gratuliert

*Sandra und
Sönke Theiß*

ganz herzlich zur Hochzeit

Niedernwöhren, den 19.09.1997



Wir wünschen unserem
Mannschaftskameraden

Thorsten Klahr

gute Besserung.

VfL Stadthagen, 1. Herren

DON'T WORRY

Langenhagen, den 20.09.1997

Letzte Seite...

"Der Otto Rehhagel der Handballtrainer", "Uns Uwe", Vater der "Beyer-Burschen", erfolgreichster Jugendtrainer des VfL Stadthagen (Bezirksliga-Staffelsieger männl. A-Jugend 1990): **Uwe Beyer** feierte am 25.09. seinen 54. Geburtstag.

Herzlichen Glückwunsch, Uwe !!!

Nachwuchsspieler und (fast) Torschützenkönig der 2. Herren, **Heiko Wilkening**, wurde am 29.09. tatsächlich schon 20 Jahre alt.

Herzlichen Glückwunsch, Heiko !!!

Auch in der Frauenmannschaft darf gefeiert werden. Nicht aber etwa der erste Saisonsieg der Damentruppe, sondern vielmehr der 18. Geburtstag am 29.09.97 von Rückraumbomberin **Maxi Zedler**.

Herzlichen Glückwunsch, Maxi !!!

Handball für Fischköpp: Ein spektakulärer Wechsel bahnt sich in der Handball-Bundesliga an: Nachdem Ex-VfLer **Björn Südmeyer** einen juristisch einwandfreien Vorvertrag beim THW Kiel unterzeichnete, zog es nun auch Ex-VfLer **Udo Beyer** in den hohen Norden: Die SG Flensburg/Handewitt konnte sich die sportlichen Dienste des Jungtalentes sichern und hofft, durch diese Verpflichtung im kommerziell-werbetechnischen Bereich Fortschritte zu machen. Moin, moin !!!

Die nächsten Spiele des VfL Stadthagen:

11.10.97	4. Herren - TSV Neustadt III	16.30 Uhr
11.10.97	3. Herren - TSV Eystrup II	18.00 Uhr
12.10.97	TSV Emmerthal - B-Jugend	12.00 Uhr
12.10.97	MTV Oberkirchen - A-Jugend	15.00 Uhr
12.10.97	HSG Letter/Marienwerder - 1. Herren	16.00 Uhr
12.10.97	2. Herren - SV Aue Liebenau III	17.00 Uhr
19.10.97	1. Frauen - VfL Bad Nenndorf II	13.30 Uhr

Croqué Pizzeria

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 11.00 - 15.00 Uhr und 17.00 - 23.00 Uhr

Sa. 12.00 - 15.00 Uhr und 17.00 - 23.00 Uhr

Sonntag 16.00 - 22.30 Uhr

Bei einem Bestellwert für
Speisen ab 20,- DM ist die
Anlieferung innerhalb von
Stadthagen kostenlos!



Bei einem Bestellwert für Speisen
ab 25,- DM kostet die Anlieferung
außerhalb von Stadthagen bis 5 km
Anfahrt 3,- DM, bis 10 km 4,- DM.

**Täglich von 12.00 - 15.00 Uhr:
Alle Pizzen 8,- DM !!!**

Inh. Gisela Rautenberg - Osmanı
Niedernstraße 40 · 31655 Stadthagen
Tel. (0 57 21) 4474 · Tel. u. Fax (0 57 21) 8 18 81

time out

das Handballmagazin

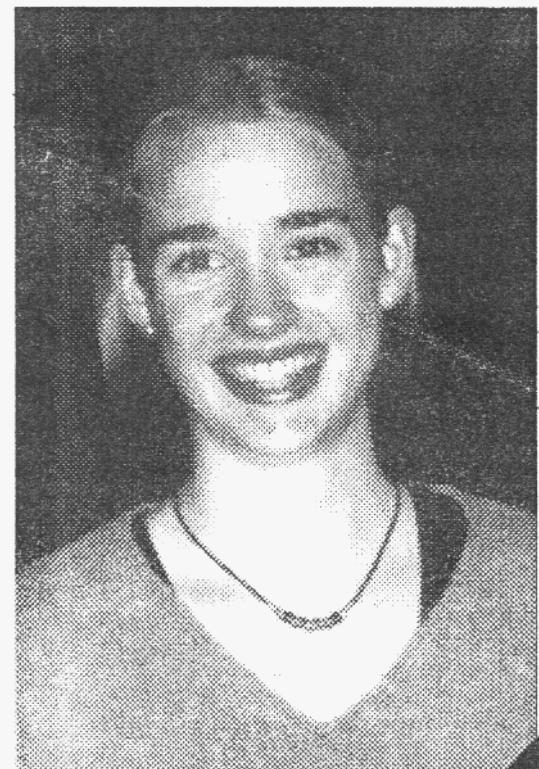
1. Herren
mit Niederlage

2. Herren
auf Platz 3

3. Herren
27:18-Erfolg

4. Herren
27:19-Sieg

Lovestory
heute nicht !!!



Stadthag

Bezirksliga
Saison
1997/98

Zum heutigen Spiel

In der heutigen Nachholpartie vom sechsten Spieltag begrüßen wir die Reserve des **TSV Burgdorf** in der Kreissporthalle Stadthagen.

Nach einem schlechten Saisonstart mit zwei knappen Niederlagen gegen den SJB Binnen und die SG Misburg konnte der TSV Burgdorf II in den letzten Wochen das Punktekonto nicht nur ausgleichen sondern mit einem deutlichen 24:12-Erfolg gegen Schlußlicht TuS Altarmbüchen sogar auf 6:4 Punkte erhöhen und belegt nun mit Rang 6 einen Platz im Mittelfeld.

Für den VfL Stadthagen ist diese Begegnung richtungsweisend. War die letzte Begegnung gegen den MTV Herrenhausen noch relativ unwichtig, kämpfen wir heute mit einem direkten Konkurrenten um die Mittelfeldplatze. Trainer "Berti" Löffler wird also versuchen, die richtigen Worte sowie die richtige Taktik zu finden, um auch im dritten Heimspiel der Saison ungeschlagen zu bleiben.

In diesem Sinne beginnen wir das Spiel mit einem einfachen

"GUT SPOCHT!"

Bezirksliga 1997/98: Alle Spiele, Termine und Ergebnisse



	Stadthagen	Neustadt	Langenhagen	Limmer	Waltringhausen	Letter/Marienw.	Burgdorf II	Herrnhausen	Erichsh./Holtorf	Großenheidorn II	Binnen	Altarmbüchen	Liebenau II	Misburg		
Stadthagen	—	27:26	11.01.	18.01.	30:26	08.02.	verl.	22.02.	09.11.	14.03.	22.11.	28.03.	06.12.	25.04.	Stadthagen	
Neustadt	—	—	25.04.	21:20	18.01.	15:23	07.02.	16:33	21.02.	08.11.	14.03.	22.11.	28.03.	07.12.	Neustadt	
Langenhagen	25:22	13.12.	—	33:13	21:20	07.03.	21.03.	18.04.	20.12.	17.01.	08.02.	21.02.	15.11.	29.11.	Langenhagen	
Limmer	verl.	10.01.	24.01.	—	08.02.	20:29	22.02.	08.11.	14.03.	22.11.	29.03.	06.12.	25.04.	21:26	Limmer	
Waltringhausen	25.01.	20:20	15.02.	33:20	—	22.02.	09.11.	15.03.	23.11.	29.03.	07.12.	25.04.	34:11	11.01.	Waltringhausen	
Letter/Marienw.	29:24	25.01.	09.11.	15.02.	23:19	—	15.03.	23.11.	29.03.	07.12.	25.04.	19:14	11.01.	20:17	Letter/Marienw.	
Burgdorf II	14.02.	18:17	22.11.	32:24	07.03.	16.11.	—	29.03.	06.12.	25.04.	20:22	24:12	verl.	24.01.	Burgdorf II	
Herrnhausen	32:24	14.02.	06.12.	07.03.	15.11.	21.03.	29.11.	—	25.04.	36:17	10.01.	34:20	24.01.	26:21	Herrnhausen	
Erichsh./Holtorf	07.03.	23:24	22:31	16.11.	21.03.	29.11.	18.04.	14.12.	—	10.01.	30:36	24.01.	25:16	14.02.	Erichsh./Holtorf	
Großenheidorn II	15.11.	07.03.	25:26	21.03.	30.11.	18.04.	14.12.	20.12.	22:28	—	24.01.	22:20	14.02.	20:18	Großenheidorn II	
Binnen	22.03.	16.11.	30:24	30.11.	19.04.	14.12.	21:12	28:29	18.01.	35:19	—	15.02.	35:27	08.03.	Binnen	
Altarmbüchen	30.11.	22.03.	18:20	19.04.	14.12.	21.12.	10.01.	18.01.	21:24	08.02.	32:37	—	08.03.	16.11.	Altarmbüchen	
Liebenau II	18.04.	30.11.	14.03.	13.12.	21.12.	21:26	18.01.	verl.	20:32	08.02.	27:22	22.02.	08.11.	—	21.03.	Liebenau II
Misburg	13.12.	18.04.	28.03.	20.12.	15:17	17.01.	26:24	07.02.	verl.	21.02.	08.11.	14.03.	22.11.	—	Misburg	

Freunde des Handballsports.

Was gibt es schöneres als an einem kalten, dunklen und tristen Montagabend in einer gut geheizten Sporthalle zu sitzen und sich der Lust nach einem wundervollen Nachholspiel der Bezirksliga Nord hinzugeben? Und wenn man dann noch ein **time out - das Handballmagazin** vor sich hat, ist das Glück doch wirklich perfekt, oder ???

time out : kompakt - komisch - kompetent

Thorsten & Sönke

Was vor einer Woche geschah

VfL verliert gegen Primus

24:32-Niederlage gegen MTV Herrenhausen

sö Am vergangenen Wochenende mußte die 1. Herren beim Tabellenführer MTV Herrenhausen antreten und verlor dort deutlich mit 24:32 (12:18).

Die Vorzeichen zu diesem Spiel waren klar: schon in der hiesigen Lokalzeitung sprach VfL-Trainer "Berti" Löffler von dem "leichtesten Spiel der Saison". Ohne Druck konnten

wir auftreten, denn ein "Titelfavorit wie der MTV darf eigentlich kein Heimspiel verlieren, schon gar nicht gegen einen Aufsteiger".

Ohne Druck also und zum Teil auch ohne Abwehr lagen wir schnell 4:10 hinten und ließen diesem Rückstand bis zum Seitenwechsel beim Stand von 18:12 für den MTV hinterher.

Im zweiten Durchgang schaltete der

MTV einen Gang zurück, das Spiel wurde ausgeglichener. Den Anschluß schafften wir jedoch nie, obwohl Carsten T. und Sebastian A. einen guten Tag erwischten und mit 7 bzw. 4 Toren erfolgreich waren.

Am Ende einer fairen Partie hieß es schließlich 32:24 für Herrenhausen, die damit weiterhin eine weiße Weste haben.

Nun heißt es, diese Niederlage schnell zu vergessen und die Punkte in den "wichtigen" Punktspielen einzufahren. Mal seh'n, ob das klappt...

Tore: Carsten Temme 7/1, Sebastian Ambros 4, Sven Wente 4, Eckhard Koch 3, Sönke Theiß 3, Jörg Melinghausen 1, Ulrich Gebert 1, Knut Bischof 1.

VfL Stadthagen - 1. Herren -



1	Sönke Schneemann	7	Ulrich Gebert
12	Jan Bruns	8	Sönke Theiß
2	Martin Flohr	9	Knut Bischof
3	Eckhard Koch	10	Sebastian Ambros
4	Sven Wente	11	Steffen Kegel
5	Carsten Temme	13	Thorsten Klahr
6	Jörg Mellinghausen		

Trainer: Jürgen "Berti" Löffler

Der vergangenen Spieltag

MTV Herrenhausen	-	VfL Stadthagen	32:24
HSG Erichshagen/Holtorf	-	TSV Neustadt	23:24
MTV Großenheidorn II	-	SG Misburg	20:18
HSG Letter/Marienwerder	-	MTV Waltringhausen	23:19
SJB Binnen	-	SV Aue Liebenau II	35:27
TSV Burgdorf II	-	TSV Limmer	32:24
TuS Altwarnbüchen	-	HSG Langenhagen	18:20

Tabellensituation Bezirksliga

1.	MTV Herrenhausen	7	76	222 : 146	14 : 0
2.	HSG Letter/Marienwerder	7	39	169 : 130	14 : 0
3.	SJB Binnen	7	42	223 : 181	12 : 2
4.	HSG Langenhagen	7	30	180 : 150	12 : 2
5.	MTV Waltringhausen	7	29	169 : 140	7 : 7
6.	TSV Neustadt	7	-25	139 : 164	5 : 9
7.	TSV Burgdorf II	4	5	94 : 89	4 : 4
8.	HSG Erichsh./Holtorf	5	-7	127 : 134	4 : 6
9.	VfL Stadthagen	5	-11	127 : 138	4 : 6
10.	SG Misburg	6	-5	123 : 128	4 : 8
11.	MTV Großenheidorn II	7	-43	147 : 190	4 : 10
12.	SV Aue Liebenau II	5	-43	106 : 149	2 : 8
13.	TuS Altwarnbüchen	6	-31	125 : 156	0 : 12
4.	TSV Limmer	6	-56	118 : 174	0 : 12

Der nächste Spieltag

SG Misburg	-	SJB Binnen
VfL Stadthagen	-	HSG Erichshagen/Holtorf
SV Aue Liebenau II	-	TuS Altwarnbüchen
MTV Waltringhausen	-	TSV Burgdorf II
HSG Letter/Marienwerder	-	HSG Langenhagen
TSV Limmer	-	MTV Herrenhausen
TSV Neustadt	-	MTV Großenheidorn II

Torstatistik 1. Herren

	Tore gesamt	7-Meter getroffen	7-Meter gesamt	7-Meter gehalten	7-Meter-Quote
Sönke Schneemann	X	X	14	6	43%
Jan Bruns			12	4	33%
Sönke Theiß	22	-	-		-
Ulrich Gebert	22	17	20		85%
Sven Wente	21	-	-		-
Carsten Temme	19	3	3		100%
Jörg Mellinghausen	10	-	-		-
Sebastian Ambros	10	0	1		0%
Thorsten Klahr	7	3	3		100%
Eckhard Koch	7	-	-		-
Steffen Kegel	4	-	-		-
Knut Bischof	4	-	-		-
Martin Flohr	1	-	-		-
gesamt	127	23	27		85%

Letzte Seite...

Der 1. Herren-Statistik-Manager **Christian Ruthkowski**, der Mann, der bei allen Spielen ganz nah dabei ist und trotzdem von der Partie nichts mitbekommt, feierte am Dienstag, den 21.10.97 seinen 24. Geburtstag.

Herzlichen Glückwunsch, Christian !!!

Das nächste Spiel der 1. Herren findet bereits übermorgen, am **05.11.97**, statt. Dabei muß der VfL Stadthagen beim Tabellenletzten TSV Limmer antreten. Anwurf ist um **20.15 Uhr**.

Hey, 1. Herren und Co.!!! Schon mal vormerken: Am Freitag, den **28.11.1997**, findet der mittlerweile schon zur Tradition gewordene **Glühweinabend** bei Ulrich "Los Gebertos" Gebert statt. **time out - das Handballmagazin** wird in einer der nächsten Ausgaben darüber berichten.

Ergebnisse vom Wochenende

- | | | |
|------------|--------------------------------------|-------|
| 1. Frauen: | VfL Stadthagen - SSV Rodewald | 14:21 |
| 3. Herren: | HSG Idensen II - VfL Stadthagen | 18:27 |
| 4. Herren: | SVW Osterwald II - VfL Stadthagen IV | 19:27 |

Impressum

- Herausgeber : Thorsten R. und Sönke S.
 Redaktion: Thorsten (thr) & Sönke (sö)
 Mitarbeiter: Jürgen "Werner" Hansch (jwh)
 Vivian Pietsch (vip)
 Reporter: Martin Rotz (mar)
 Fotos: Sönke Schneemann, Jörg Schiemann
 Druck: CDK-Druck Stadthagen
 Auflage: 100 Stück
 Ausgabe: Nr. 35 / Montag, den 03.11.1997



**Und auch beim
nächsten Heimspiel:**



**time out -
nehmen Sie sich die Zeit**

Die Handballmannschaften des VfL Stadthagen werden
unterstützt von:

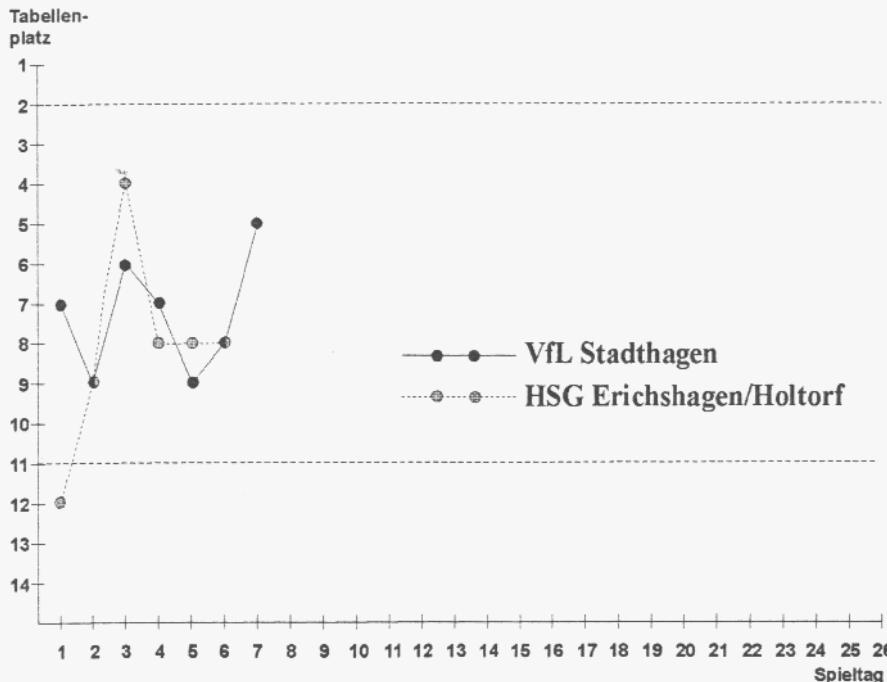
Sanitätshaus Hillmann	Fuji Bilder Center	Sanitätshaus Ringe	Bradtmöller Haushaltsgeräte
Kochlöffel	Ebert	Hagemeyer	First Reisebüro
Hotel Bad Hiddenserborn	Gaststätte "Alter Krug"	TOTO LOTTO Fritz Cholewa	Ackermann
Fahrschule Remus	GERBER HOTEL La Tannerie	Getränke Damke	Gothaer Gruppe Rolf Böhle
Nail- u. Sonnenstudio Beauty Sun	ReiCo Heimdecor	Bad Pyrmont	Autohaus Rauth
Gaststätte Bruns	Elektro Grabe	Sportpartner	Tropicana
E.-Rüdiger Ludwig Maler- u. Lackiermeister	Versicherungs- gruppe Hannover	Pflegedienst Heckmann	Gaststätte Schützenhaus
	Bredemeier Bedachungen		Stadtgarten-Café



1. Herren
46:27 in Limmer
2. Herren
im DSL-Pokal
4. Herren
mit Doppelsieg
Steckbrief
Uwe Bredemeier
Lovestory
mit Los Gebertos



Tabellenbarometer



Freunde des Handballsports.

an dieser Stelle, und das sagen wir ganz deutlich in diese Stunde hinein, möchten wir es betonen und dieses auch nachhaltig untermauern, daß es nur eines geben kann: **time out - das Handballmagazin**. Vier Worte, zwei Namen, ein Gedanke. **time out** - das Sprachrohr des VfL Stadthagen

kompakt - komisch - kompetent

Thorsten & Sönke

Was in dieser Woche geschah

VfL mit "guter Woche"

25:24 Sieg gegen TSV / In Limmer 46:27

sö In der vergangenen Woche TSV Limmer - VfL 27:46:

mußte die 1. Herren in zwei Nachholspielen antreten.

VfL - TSV Burgdorf II 25:24:

Von Beginn an bestachen die Gäste durch ihr spielerisches Geschick, immer wieder erzielte der TSV Tore durch einstudierte Spielzüge. Über ein 5:7 konnten wir zum 11:11

ausgleichen, lagen aber zur Pause mit 13:14 hinten. In der 50. Minute führte der TSV bereits mit 22:17, ehe wir auf 22:24 {56.} verkürzen konnten. Durch einen Gegenstoß von Eckhard Koch in der Schlußminute konnten wir dieses Spiel dennoch glücklich mit 25:24 für uns entscheiden.

Tore: Ulrich Gebert 13/6, Steffen Kegel 6, Sebastian Ambros 6/2, Carsten Temme 5, Eckhard Koch 4, Sönke Theiß 3, Knut Bischof 3, Martin Flohr 3, Sven Wente 2 und Jörg Mellinghausen 1.

Impressum

Herausgeber : **Thorsten R. und Sönke S.**
Redaktion: **Thorsten (thr) & Sönke (sö)**
Mitarbeiter: **Jürgen "Werner" Hansch (jwh)**
Uwe Bredemeier (ubr)
Reporter: **Martin Rotz (mar)**
Fotos: **Sönke Schneemann, Jörg Schiemann**
Druck: CDK-Druck Stadthagen
Auflage: 100 Stück
Ausgabe: Nr. 36 / 09.11.1997



Torstatistik 1. Herren

	Tore gesamt	7-Meter getroffen	7-Meter gesamt	7-Meter gehalten	7-Meter-Quote
Sönke Schneemann	X	X	16	6	38%
Jan Bruns	X	X	17	4	24%
Ulrich Gebert	37	23	27		85%
Carsten Temme	31	5	7		71%
Söhnke Theiß	27	-	-		-
Sven Wente	26	-	-		-
Sebastian Ambros	21	3	6		50%
Eckhard Koch	16	-	-		-
Jörg Mellinghausen	11	-	-		-
Steffen Kegel	10	-	-		-
Knut Bischof	7	-	-		-
Thorsten Klahr	7	3	3		100%
Martin Flohr	5	-	-		1
gesamt	198	34	43		79%

TIME OUT PHOTO-LOVE-STORY

Was bisher geschah...: Wieder einmal ist es Zeit für eine VfL-Fete. Alle sind da: die Frauenmannschaft, die Herrenmannschaft und sogar einige Spieler der 3. Herren, die es sich nicht nehmen lassen, auch auf dieser tollen Feier zu erscheinen. Sehen und gesehen werden, darum geht es doch, oder? Aber lest doch einfach selbst...



1

Oh dieser Ulrich. Dieses smarte Lächeln, diese schönen Augen, ein echt irrer Typ, der Uli. Und wie der mich immer anschaut. Das ist bestimmt ein ganz wilder Kerl.



2

Hm, Los Gebertos, der feurige Mexikaner. Alle Frauen im Verein stehen auf seine Grillkünste und sein Gartenhaus. Ach ja, was für ein Mann...



3

Siehst Du wie all die Frauen zu uns rüberschauen? Tja Uli, wenn man so gut aussieht wie ich, dann muß man mit solchen Dingen leben. Ich bin nun mal ein toller Hecht und...siller...Fitneßprogramm...laber...Gurkenscheiben...sülz...

Ach Fritz, gut, daß ich nicht solche Probleme habe...

Wird der holde Fritz noch an diesem Abend hinter die schreckliche und grausame Wahrheit kommen? Sollten seine allabendlichen Gurkenmasken etwa sinnlos gewesen sein? Und geht der liebe Ulrich allein von der Party nach Hause? Dieses und mehr in der nächsten Ausgabe von **time out - das Teenagermagazin**.

VfL - Steckbrief 4. Herren

Name: Uwe Bredemeier

Wohnort: Stadthagen

Geb.datum: 27.06.1958

Größe: 192 cm

Gewicht: 85 kg

Beruf: Dipl. Ing. TGA

Familienstand: verlobt

Hobbies: Handball

Musik: von Operette bis Rave

Lieblingsessen: Alles

Lieblingslektüre: TIME OUT MAGAZIN (Toll, d.Red.)

Liebl.schauspieler: Dennis Quaid

Spielposition: überall

Rückensummer: 10

bisherige Vereine: VfL STH, VfL 77

größte Erfolge: Aufstieg (Bezirk), mehrere Meisterschaften

Saisonziel: Aufstieg + gesund bleiben

Handball seit: 26 Jahren

Vorbild: Bill Gates

Lebensmotto: Heute ist der erste Tag vom Rest meines Lebens



Zum heutigen Spiel

Zum dritten Punktspiel innerhalb einer Woche begrüßen wir heute die **HSG Erichshagen/Holtorf** in der Kreissporthalle Stadthagen.

Noch aus vergangenen Bezirksklasse-Zeiten ist uns die HSG bestens bekannt. In der Saison 93/94 schafften die heutigen Gäste den Sprung in die Bezirksliga Nord, in der sie sich bis heute durchaus behaupten konnten. Die HSG Erichshagen/Holtorf rangiert zu Zeit mit 6:6 Punkten auf dem 8. Tabellenplatz und möchte sicherlich mit einem heutigen Auswärtssieg weiterhin Kontakt zur oberen Tabellenhälfte halten.

Für uns verlief die Woche bisher äußerst erfolgreich. Nach dem glücklichen Heimsieg am Montag und dem 46:27-Kantersieg in Limmer sollen nach Aussage von Trainer "Berti Löffler" heute weitere zwei Punkte auf der Haben-Seite verbucht werden. Dabei ist uns allen klar, daß es uns die HSG nicht so leicht machen wird wie das Schlußlicht der Bezirksliga. Die Zuschauer dürfen sich auf ein spannendes Spiel freuen.

In diesem Sinne beginnen wir das Spiel mit einem einfachen

"GUT SPOCHT!"

Bezirksliga 1997/98: Alle Spiele, Termine und Ergebnisse



	Stadthagen	Neustadt	Langenhagen	Limmer	Waltringhausen	Letter/Marienw.	Burgdorf II	Herrenhausen	Erichsh./Holtorf	Großenheidom II	Bimmen	Altwarzbüchen	Liebenau II	Misburg	Waagericht: alle Heimtermine und -resultate. Senkrecht: alle Auswärtstermine und -resultate
Stadthagen	— 27:26	11.01. 18.01. 30:26	08.02. 25:24	22.02.	09.11. 14.03.	22.11. 28.03.	06.12.	25.04.	Stadthagen						
Neustadt	04.01.	— 25.04. 21:20	18.01. 15:23	07.02. 16:33	21.02. 08.11.	14.03.	22.11.	28.03.	07.12.	Neustadt					
Langenhagen	25:22	13.12.	— 33:13 21:20	07.03. 21.03.	18.04. 20.12.	17.01. 08.02.	21.02.	15.11.	29.11.	Langenhagen					
Limmer	27:46	10.01.	24.01.	— 08.02. 20:29	22.02.	08.11. 14.03.	22.11.	29.03.	06.12.	25.04.	21:26	Limmer			
Waltringhausen	25.01.	20:20	15.02.	33:20	— 22.02.	09.11. 15.03.	23.11.	29.03.	07.12.	25.04.	34:11	11.01.	Waltringhausen		
Letter/Marienw.	29:24	25.01.	9.11.	15.02.	23:19	— 15.03.	23.11.	29.03.	07.12.	25.04.	19:14	11.01.	20:17	Letter/Marienw.	
Burgdorf II	14.02.	18:17	22.11.	32:24	07.03.	16.11.	— 29.03.	06.12.	25.04.	20:22	24:12	verl.	24.01.	Burgdorf II	
Herrenhausen	32:24	14.02.	6.12.	07.03.	15.11.	21.03.	29.11.	— 25.04.	36:17	10.01.	34:20	24.01.	26:21	Herrenhausen	
Erichsh./Holtorf	07.03.	23:24	22:31	16.11.	21.03.	29.11.	18.04.	14.12.	— 10.01.	30:36	24.01.	25:16	14.02.	Erichsh./Holtorf	
Großenheidom II	15.11.	07.03.	25:26	21.03.	30.11.	18.04.	14.12.	20.12.	22:28	— 24.01.	22:20	14.02.	20:18	Großenheidom II	
Bimmen	22.03.	16.11.	30:24	30.11.	19.04.	14.12.	21.12.	28:29	18.01. 35:19	— 15.02.	35:27	08.03.			
Altwarzbüchen	30.11.	22.03.	18:20	19.04.	14.12.	21.12.	10.01.	18.01.	21:24	08.02.	32:37	— 08.03.	16.11.	Altwarzbüchen	
Liebenau II	18.04.	30.11.	14.03.	13.12.	21.12.	21:26	18.01.	20:32	08.02.	27:22	22.02.	08.11.	— 21.03.	Liebenau II	
Misburg	13.12.	18.04.	28.03.	20.12.	15:17	17.01.	26:24	07.02.	verl.	21.02.	08.11.	14.03.	22.11.	— Misburg	

VfL Stadthagen - 1. Herren -



1 Sönke Schneemann	7 Ulrich Gebert
12 Jan Bruns	8 Söhnke Theiß
2 Martin Flohr	9 Knut Bischof
3 Eckhard Koch	10 Sebastian Ambros
4 Sven Wente	11 Steffen Kegel
5 Carsten Temme	13 Thorsten Klahr
6 Jörg Mellinghausen	14 Sven Habedank

Trainer: Jürgen "Berti" Löffler

Nachholspiele

HSG Erichshagen/Holtorf	-	SJB Binnen	30:36
VfL Stadthagen	-	TSV Burgdorf II	25:24
HSG Erichshagen/Holtorf	-	SV Aue Liebenau	25:16
TSV Burgdorf II	-	TuS Altwarmbüchen	24:12
TSV Limmer	-	VfL Stadthagen	27:46

Tabellensituation Bezirksliga

1. MTV Herrenhausen	7	76	222 : 146	14 : 0
2. HSG Letter/Marienwerder	7	39	169 : 130	14 : 0
3. SJB Binnen	7	42	223 : 181	12 : 2
4. HSG Langenhagen	7	30	180 : 150	12 : 2
5. VfL Stadthagen	7	9	198 : 189	8 : 6
6. MTV Waltringhausen	7	29	169 : 140	7 : 7
7. TSV Burgdorf II	6	16	142 : 126	6 : 6
8. HSG Erichsh./Holtorf	6	2	152 : 150	6 : 6
9. TSV Neustadt	7	-25	139 : 164	5 : 9
10. SG Misburg	6	-5	123 : 128	4 : 8
11. MTV Großenheidorn II	7	-43	147 : 190	4 : 10
12. SV Aue Liebenau II	6	-52	122 : 174	2 : 10
13. TuS Altwarmbüchen	7	-43	137 : 180	0 : 14
14. TSV Limmer	7	-75	145 : 220	0 : 14

Der heutige Spieltag

SG Misburg	-	SJB Binnen
VfL Stadthagen	-	HSG Erichshagen/Holtorf
SV Aue Liebenau II	-	TuS Altwarmbüchen
MTV Waltringhausen	-	TSV Burgdorf II
HSG Letter/Marienwerder	-	HSG Langenhagen
TSV Limmer	-	MTV Herrenhausen
TSV Neustadt	-	MTV Großenheidorn II

B-Jugend im Glück

Vier Feldspieler - trotzdem gewonnen

mar Am Sonntag, den 04.10.97, gewann die B-Jugend glücklich aber nicht unverdient mit 21:20 (13:9) gegen die HSG Erichshagen/Holtorf.

Der VfL begann gut, hatte aber Pech im Abschluß, so daß wir bis zur 15. Minute mit 2 Toren zurücklagen. Dann konnten wir uns, begünstigt durch eine gute Abwehrleistung, auf 13:9 absetzen, was mit etwas mehr Konzentration sogar hätte höher ausfallen können.

Nach der Pause freuten sich die zahlreich erschienenen Zuschauer schon auf ein Handballfest, mußten aber mit ansehen, wie die HSG auf 14:14 herankam. Dank unseren guten Torhütern lagen wir zum Glück nie zurück, obwohl wir 3 Siebenmeter verballerten. Wir konnten bis zum 21:20 immer ein Tor vorlegen, doch dann wurde

das Spiel ein wenig hektisch: 20 Sekunden vor Schluß bekamen Hanno und Roland je eine Zeitstrafe, wir waren nur noch 4 Feldspieler. Kein Problem! Alexander Buhre fängt den Ball ab, wird an der Mittellinie gefoult, noch 5 Sekunden, Freiwurf, ein Doppelpass, Torwurf aus 20 Metern, Abpfiff. Gewonnen!

Tore: Alexander Buhre 6, Roland Becker 5/4, André Meier und Eike Büchner je 3, Hanno Karlheim 2, Martin Rotz und Ferhat Duygu je 1.

Am Dienstag, den 04.11.97, verlor die B-Jugend allerdings ihr Nachholspiel gegen die TSG Emmerthal mit 18:28 (12:14).

Tore: André Meier 4, Hanno Karlheim 4, Alexander Buhre 4, Roland Becker 2, Martin Rotz 2, Ferhat Duygu und Eike Büchner je 1.

Wer meckert, der gewinnt nicht!

4. Herren gewinnt gegen Loccum 19:15

ubr Diese alte Handballerweisheit wurde der 4. mal wieder praktisch vorgeführt.

Beim Spielstand von 0:3 in der 14. Minute fing unser Gegner, die bis dahin ungeschlagene HSG Loccum/Stolzenau, an, gegen alles und jeden zu mosern.

Kein Wunder also, daß wir am Ende, nach einem tollen Kampfspiel, mit 19:15 Toren die Punkte mitnehmen konnten. Dieser Erfolg ist aber auch vor allem drei unserer Mitspieler zu verdanken:

1. Peter (der Große) Röver, mit seinen unnachahmlichen Torwürfen durch des Gegners Deckung markierte er nicht nur alle Tore bis zum 0:3 (Ergebnis siehe oben), sondern insgesamt 9 Treffer;

2. Keeper Frank Herde, der seinen Teil zur Meckerei des Gegners dadurch beisteuerte, indem er reihenweise Glanzparaden lieferte, Tempogegenstöße, 3 Siebenmeter und sogar 7m-Nachwürfe parierte, und last but not least unser Jörg, der bis auf einen kurzen verbalen Schlagabtausch mit seinen eigenen Mitspielern in der Halbzeit, sein Mundwerk im Zaum hatte und sich nicht vom Gegner anstecken ließ. Da aber auch alle anderen Spieler

bis zum Umfallen gekämpft haben, sollen sie hier namentlich erwähnt werden: Mario Erdmann, der am Kreis immer wieder die notwendigen Löcher für Peter gerissen hat, Fritz Feike, der als Vorgezogener den Angriffsschwung des Gegners unterbrach, sich leider bei einem Konter verletzte und bereits nach 27 Minuten ausschied, Frank Dreier, der mit zwei herrlichen Toren zum richtigen Zeitpunkt glänzte, Klaus Druhmann, der unsere Abwehr hervorragend organisierte, Bodo Becker, der als Wechselspieler auf allen Positionen eingesetzt werden konnte, Michael Gregarek, der als Wechselkeeper unserm Frank den Rücken stärkte und Uwe Bredemeier, der alle Strafwürfe sicher verwandelte.

Torschützen: Peter Röver 9, Jörg Schiemann 4, Uwe Bredemeier 4, Frank Dreier 2

In Vertretung - Uwe

VfL Stadthagen - 2. Herren -



Pokalexpress rollt weiter !

Eine gute Halbzeit reicht zum Weiterkommen

thr Mit 24:22 (17:9) gewann die 2. Herren in der dritten Runde des DSL-Kreispokals gegen den SV Aue Liebenau III am gestrigen Abend.

Von Beginn an bestimmte der VfL unter Regie des glänzend aufgelegten Heiko Beyer das Spielgeschehen und führte schnell mit 6:1.

Tempo- und trickreiches Spiel ließ die Stadthäger immer wieder zu Torerfolgen kommen, so daß es zur Pause einen komfortablen Vorsprung von acht Toren zu feiern gab.

In der Halbzeit stellten die Unparteiischen fest, daß der Gästetorwart nicht spielberechtigt war und auch damit das Spiel praktisch entschieden war. Natürlich wurde das Spiel zu Ende geführt, doch mit der Gewißheit des Sieges ließ es die Zweite sehr, sehr behäbig angehen. Durch diese Nachlässigkeiten konnten die Gäste das Ergebnis für sich noch etwas freundlicher gestalten.

In der nächsten Runde am 6. Dezember trifft der VfL dann auf den TSV Eystrup. Besonders erwähnenswert ist die Leistung von "Super"-Mario, der über die gesamten 60 Minuten eine fehlerfreie Leistung bot.

Tore: Rafael Reska 9, Stephan Bartels 6, Holger Müller 3, Thorsten Rotz 3, Frank Dreier 1, Heiko Beyer 1 und Heiko Wilkening 1.

Croqué Pizzeria

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 11.00 - 15.00 Uhr und 17.00 - 23.00 Uhr

Sa. 12.00 - 15.00 Uhr und 17.00 - 23.00 Uhr

Sonntag 16.00 - 22.30 Uhr

Bei einem Bestellwert für Speisen ab 20,- DM ist die Anlieferung innerhalb von Stadthagen kostenlos!

Bei einem Bestellwert für Speisen ab 25,- DM kostet die Anlieferung bis 5 km außerhalb von Stadthagen bis 10 km 4,- DM. Anfahrt 3,- DM, bis 10 km 4,- DM.



**Täglich von 12.00 - 15.00 Uhr:
Alle Pizzen 8,- DM !!!**

Inh. Gisela Rautenberg - Osmani
Niedernstraße 40 · 31655 Stadthagen
Tel. (0 57 21) 4474 · Tel. u. Fax (0 57 21) 8 18 81

Die Nummer 1 war auch die Nr.1 Frank Herde als Erfolgsgarant der 4. Herren

Im Spiel der 4. Kreisklasse, zwischen Osterwald II und der IV. Herren am 2.11.97, trug Frank Herde zurecht die Nr. 1 auf dem Rücken.

Mit nur „sechs Ballermännern“ im Feld und Frank H. im Kasten, wurde gegen 11 Osterwälder um jeden Ball und jedes Tor in der ersten Halbzeit gekämpft. Kein Team konnte sich entscheiden absetzen und so lautete der Halbzeitstand 12:13. Im zweiten Spielverlauf hatte sich auch Jörg Schiemann auf den gegnerischen Torwart eingeworfen und Peter der Große markierte weiter Tor um Tor. Nach leichten Konditionsschwächen der Schwarzwälder in den letzten 15 Min., zog der VfL verdient zum 19:27 Endstand auf und davon. Weitere Anmerkungen zum Spiel:
- Mario (aus der Halle) hielt

trotz Hüftverletzung bis zum Ende durch,

- Klaus Druhmann sorgte wieder mit seinen gefürchteten Anspielen für Verwirrung,
- U-300 (Uns Uwe), im Rückraum schon im 2. Spiel ohne Tor, verwandelte alle 7 Meter,
- Jürgen hat einen immer größer werdenden Trainingsrückstand und
- nach dem Spiel wurde erstmal eine Schüssel Bier gelöffelt.

Tore: Peter 12!!!!, Jörg 7, Jürgen und Klaus 3, Uwe 2
Das nächste Heimspiel: 22.11. um 16.30 Uhr gegen Rodenberg!

Direkt aus dem Urlaub
Euer Jürgen

Letzte Seite...

Nebenbei bemerkt: **time out - das Handballmagazin** stellt mit Freuden fest, daß die treuen Fans des VfL am vergangenen Montagabend (einer sehr ungewöhnlichen Zeit) in Scharen zum Spiel geströmt sind und dieser spektakulären Begegnung somit einen würdigen Rahmen verliehen haben

Knapp an einer neuen persönlichen Bestleistung vorbeigeschrammt ist **Ulrich "Los Gebertos" Gebert**. Mit 13 erzielten Treffer stellte er seinen aus den 70er Jahren stammenden Rekord im letzten Punktspiel (46:27 gegen Limmer) ein.

Nikolaus gesucht

Für das diesjährige Nikolausturnen des VfL Stadthagen am 30.11.97 sucht der Vorstand und Aufsichtsrat noch händeringend nach einem "Freiwilligen", der die bestimmt zahlreich erscheinenden Kinder die Illusion vermittelt, daß es den Nikolaus wirklich gibt.

Vorstellungstermine sind bei Geschäftsstellenleiterin Helga Bresche, Tel. 44 22, Mo.-Fr. 15-18 Uhr zu erfragen. Besondere Voraussetzungen sind nicht gefordert.

Die nächsten Spiele des VfL Stadthagen:

15.11.97	B-Jugend - TuS Sehnde	16.30 Uhr
15.11.97	MTV Großenheidorn II - 1. Herren	17.00 Uhr
22.11.97	4. Herren - SG Rodenberg II	16.30 Uhr
22.11.97	1. Herren - SJB Binnen	18.00 Uhr
22.11.97	Landesbergen - 1. Frauen	19.00 Uhr
23.11.97	3. Herren - SCB Langendamm III	13.30 Uhr
23.11.97	SG Hohnhorst/Haste III - 2. Herren	15.00 Uhr

**Und auch beim
nächsten Heimspiel:**

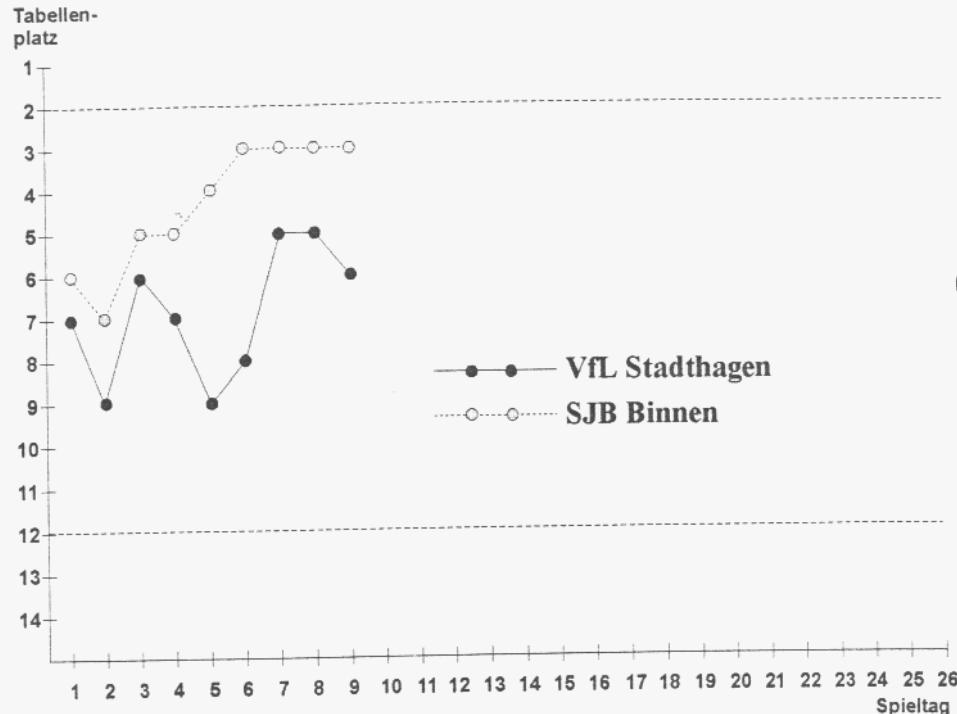


Die Handballmannschaften des VfL Stadthagen werden
unterstützt von:

Sanitätshaus Hillmann	Fuji Bilder Center	Sanitätshaus Ringe	Generalanzeiger	Bradtmöller Haushaltsgeräte
Kochlöffel	Ebert	Hagemeyer	First Reisebüro	
Hotel Bad Hiddenserborn	Gaststätte "Alter Krug"	TOTO LOTTO Fritz Cholewa		Ackermann
Fahrschule Remus	GERBER HOTEL La Tannerie	Getränke Damke	Gothaer Gruppe Rolf Böhle	
Nail- u. Sonnenstudio Beauty Sun	ReiCo Heimdecor	Bad Pyrmont		Autohaus Rauth
Gaststätte Bruns	Elektro Grabe	Sportpartner	Tropicana	Gaststätte Schützenhaus
E.-Rüdiger Ludwig Maler- u. Lackiermeister	Versicherungs- gruppe Hannover	Bredemeier Bedachungen	Pflegedienst Heckmann	Stadtgarten-Café



Tabellenbarometer



Impressum

Herausgeber : Thorsten R. und Sönke S.
Redaktion: Thorsten (thr) & Sönke (sö)
Mitarbeiter: Jürgen "Werner" Hansch (jwh)
Uwe Bredemeier (ubr)
Reporter: Martin Rotz (mar)
Fotos: Sönke Schneemann, Jörg Schiemann
Druck: CDK-Druck Stadthagen
Auflage: 100 Stück
Ausgabe: Nr. 37 / 22.11.1997



Freunde des Handballsports,

ran an den 10. Spieltag heißt es heute nicht in SAT 1 sondern in der Stadthäger Kreissporthalle. Gute Unterhaltung bei diesem Spiel wünscht

**time out - das Handballmagazin
kompakt - komisch - kompetent**

Thorsten & Sönke

Was letzte Woche geschah

1. Herren spielte schlecht 22:34-Niederlage in Großenheidorn

sö Am letzten Spieltag verlor unsere 1. Herren beim MTV Großenheidorn sang- und klanglos mit 22:34 (8:16).

Von der ersten Minute an waren es die Gastgeber, die das Spiel fest in der Hand hatten. Über ein 3:1 zog der MTV auf 10:5 (15.) Davon. Unsere beiden Außenspieler Sven Wente und Eckhard Koch war durch die kurze Deckung total abgemeldet, der Rückraum warf den Ball häufiger ans Gebälk als in das Tor und Torhüter Jan Bruns stand den gegnerischen Angreifern ab und zu recht einsam gegenüber. Thorsten Klahr, der den mal wieder verhinderten Trainer Löffler vertrat, konnte einem wahrlich leid tun.

Nachdem beim Stand von 16:8 für Großenheidorn die Seiten gewech-

selt wurden, nahmen wir den quirligen Mittelspieler Gleue kurz, was gleich für etwas Verwirrung in den Reihen des MTV sorgte. Durch zwei gehaltene 7-Meter und gut abgeschlossenen Angriffen konnten wir noch einmal auf 18:23 (40.) verkürzen, doch das Spiel war gelaufen. Am Ende wurden wir durch zwei herrliche Kemper-Tore von Großenheidorn noch richtig vorgeführt. Nach 60 Minuten war das Spiel dann endlich vorbei. Mit einer deftigen 22:34-Niederlage im Gepäck verließen wir die "Arena des Grauens" in Richtung Winzlar, wo es dennoch ein leckeres Essen gab (siehe letzte Seite).

Tore: Carsten Temme 8/4, Eckhard Koch 4, Steffen Kegel 3, Jörg Mellinghausen 2, Sebastian Ambros 2, Ulrich Gebert 2/1, Sven Wente 1.

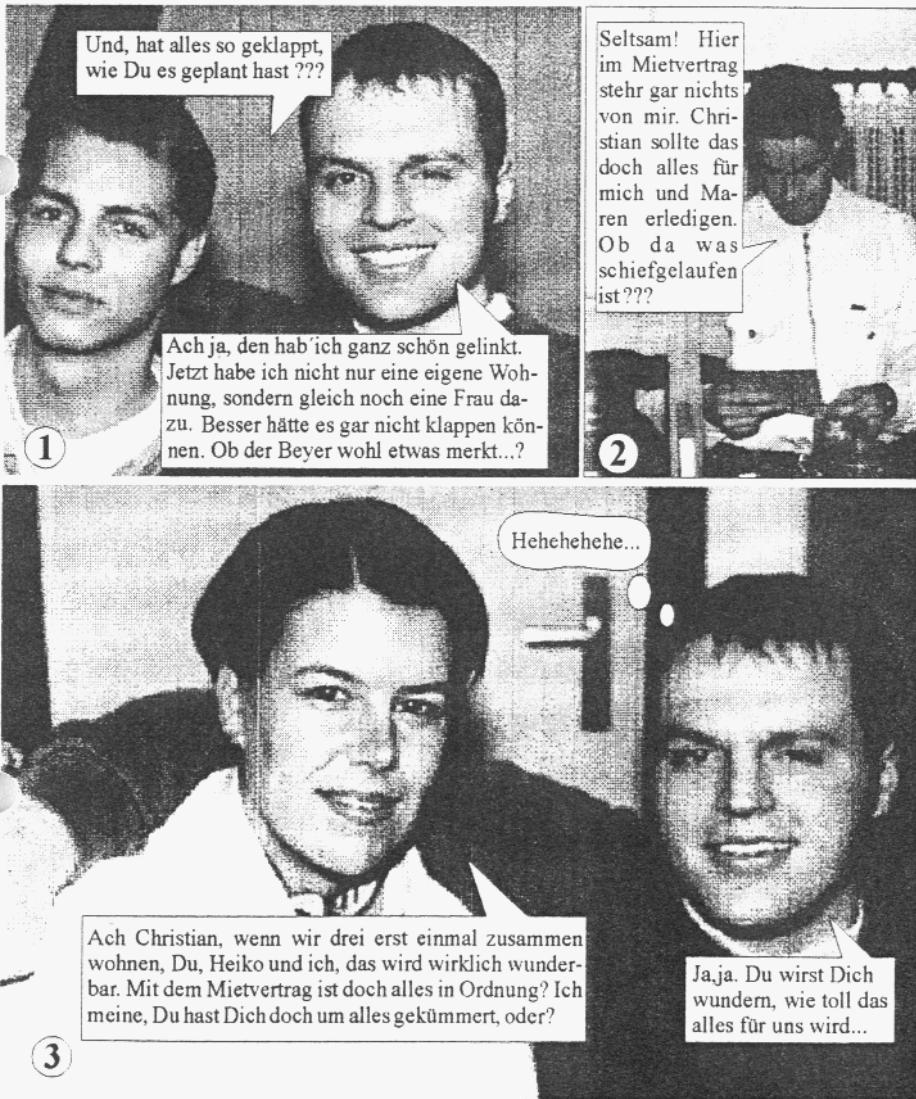
Torstatistik 1. Herren

Sönke Schneemann					
Jan Bruns					
Carsten Temme	45	10	13		77%
Ulrich Gebert	39	24	28		86%
Sven Wente	32	-	-		-
Söhnke Theiß	31	-	-		-
Sebastian Ambros	31	4	8		50%
Eckhard Koch	26	-	-		-
Jörg Mellinghausen	16	-	-		-
Steffen Kegel	16	-	-		-
Knut Bischof	7	-	-		-
Thorsten Klahr	7	3	3		100%
Martin Flohr	5	-	-		-
gesamt	255	41	52		79%

	Tore gesamt	7-Meter getroffen	7-Meter gesamt	7-Meter gehalten	7-Meter-Quate
Sönke Schneemann			18	6	33%
Jan Bruns			26	6	23%
Carsten Temme	45	10	13		77%
Ulrich Gebert	39	24	28		86%
Sven Wente	32	-	-		-
Söhnke Theiß	31	-	-		-
Sebastian Ambros	31	4	8		50%
Eckhard Koch	26	-	-		-
Jörg Mellinghausen	16	-	-		-
Steffen Kegel	16	-	-		-
Knut Bischof	7	-	-		-
Thorsten Klahr	7	3	3		100%
Martin Flohr	5	-	-		-
gesamt	255	41	52		79%

TIMEOUT PHOTO-LOVE-STORY

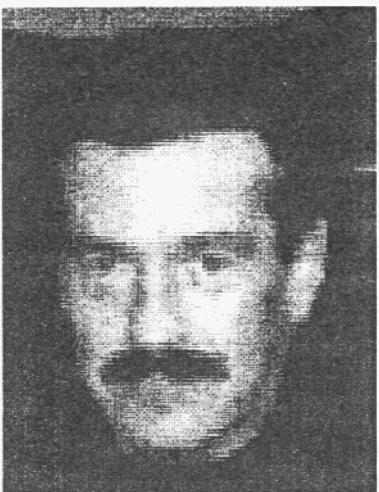
Was bisher geschah...: Der tolle Heiko hat sich in der vergangenen Zeit so an eine WG gewöhnt, daß er nun nicht nur mit der netten Maren sondern auch mit dem smarten Christian in eine Wohnung ziehen will. Doch Heikos Zukunftspläne decken sich leider nicht mit den des smarten Christian. Wie wirkt sich das auf das Zusammenleben der beiden aus? Fragen über Fragen, aber lest doch einfach selbst...



Wird Heiko B. hinter diese böse Intrige kommen, die sich der smarte Christian da ausgedacht hat? Und wie wird sich Maren verhalten, wenn sie von Christians Plan Wind bekommt? Und wo wird Heiko in den nächsten Wochen wohnen? Dieses und mehr in der nächsten Ausgabe von time out - das Teenagermagazin.

VfL - Steckbrief 3. Herren

Name: Rolf Watermann



Wohnort: Stadthagen

Geb.datum: 08.10.41

Größe: 178 cm

Gewicht: 85 kg

Beruf:	selbständiger Handelsvertreter
Familienstand:	geschieden
Hobbies:	Malerei, Grafik, Plastische Arbeiten
Musik:	Hausmusik (Napalm-Duo)
Lieblingsessen:	Leipziger Allerlei
Lieblingslektüre:	Meyer's Enzyklopädie
Liebl.schauspieler:	Adele Sandrock
Spielposition:	Im Tor
Rückensnummer:	1
bisherige Vereine:	Marienwerder, Letter/Marienwerder
größte Erfolge:	Berufung in die 3. Mannschaft des VfL Stadthagen
Saisonziel:	Aufstieg (möglichst "zu 0")
Handball seit:	1880
Vorbild:	Sönke Schneemann (Haha, d. Red.)
Lebensmotto:	Immer schön locker bleiben !!!

Zum heutigen Spiel

Zum fünften Heimspiel dieser Saison begrüßen wir als heutigen Gast den SJB Binnen in der Stadthäger Kreissporthalle.

Mit dem SJB Binnen verbindet uns eine innige Beziehung. Einst kämpften wir gegeneinander in der DSL-Liga um den Aufstieg in die Bezirksklasse, was wir dann auch gemeinsam geschafft haben. In zwei Spielzeiten auf Bezirksebene lieferten wir uns, wie immer, spannende Fights, ehe beide Vereine wegen der Auflösung der Bezirksklasse in die Niederungen der Kreisliga abgestiegen sind, um erneut gemeinsam in die neu formierte Bezirksliga aufzusteigen.

Mit Rückraumverstärkung in die Saison gegangen, konnte Binnen lange mit den Tabellenoberen mithalten. Zwei Niederlagen jedoch gegen Herrenhausen und Misburg ließen den Abstand jedoch auf 4 Punkte anwachsen.

Für VfL-Trainer Löffler ist klar: nach der vergangenen Niederlage gegen den MTV Großenheidorn II ist nun Wiedergutmachung angesagt, und daß die heutigen Gäste schlagbar sind, hat uns Misburg ja gezeigt.

In diesem Sinne beginnen wir das Spiel mit einem einfachen

"GUT SPOCHT!"

Bezirksliga 1997/98: Alle Spiele, Termine und Ergebnisse

time out	Stadthagen	Neustadt	Langenhagen	Limmer	Waltringhausen	Letter/Marienw.	Burgdorf II	Herrenhausen	Erichsh./Holterf	Großenheidorn II	Binnen	Altwarmbüchen	Liebenau II	Misburg	Waagerecht: alle Heimtermine und -resultate. Senkrecht: alle Auswärtstermine und -resultate.
Stadthagen	27:26	11.01. 18.01. 30:26 08.02. 25:24 22.02. 35:28 14.03. 22.11. 28.03. 06.12. 25.04. Stadthagen	Neustadt 04.01. ---- 25.04. 21:20 18.01. 15:23 07.02. 16:33 21.02. 20:22 14.03. 22.11. 28.03. 06.12. 25.04. Stadthagen	Langenhagen 25:22 13.12. ---- 33:13 21:20 07.03. 21.03. 18.04. 20.12. 17.01. 08.02. 21.02. 28:21 29.11. Langenhagen	Limmer 27:46 10.01. 24.01. ---- 08.02. 20:29 22.02. 19:26 14.03. 22.11. 29.03. 06.12. 25.04. 21:26 Limmer	Waltringhausen 25.01. 20:20 15.02. 33:20 ---- 22.02. 19:26 15.03. 23.11. 29.03. 07.12. 25.04. 34:11 11.01. Waltringhausen	Letter/Marienw. 29:24 25.01. 20:18 15.02. 23:19 ---- 15.03. 23.11. 29.03. 07.12. 25.04. 19:14 11.01. 20:17 Letter/Marienw.	Burgdorf II 14.02. 18:17 22.11. 32:24 07.03. 18:16 ---- 29.03. 06.12. 25.04. 20:22 24:12 31:13 24.01. Burgdorf II	Herrenhausen 32:24 14.02. 6.12. 07.03. 20:18 21.03. 29.11. ---- 25.04. 36:17 10.01. 34:20 24.01. 26:21 Herrenhausen	Erichsh./Holterf 07.03. 23:24 22:31 23:24 21.03. 29.11. 18.04. 14.12. ---- 10.01. 30:36 24.01. 25:16 14.02. Erichsh./Holterf	Großenheidorn II 34:22 07.03. 25:26 21.03. 30.11. 18.04. 14.12. 20.12. 22:28 ---- 24.01. 22:20 14.02. 20:18 Großenheidorn II	Binnen 22.03. 24:19 30:24 30.11. 19.04. 14.12. 21.12. 28:29 18.01. 35:19 ---- 15.02. 35:27 08.03. Binnen	Altwarmbüchen 30.11. 22.03. 18:20 19.04. 14.12. 21.12. 10.01. 18.01. 21:24 08.02. 32:37 ---- 08.03. 21:23 Altwarmbüchen	Liebenau II 18.04. 30.11. 14.03. 13.12. 21.12. 21:26 18.01. 20:32 08.02. 27:22 22.02. 24:25 ---- 21.03. Liebenau II	Misburg 13.12. 18.04. 28.03. 20.12. 15:17 17.01. 26:24 07.02. verl. 21.02. 30:21 14.03. 22.11. ---- Misburg

VfL Stadthagen - 1. Herren -



1 Sönke Schneemann
12 Jan Bruns
2 Martin Flohr
3 Eckhard Koch
4 Sven Wente
5 Carsten Temme

6 Jörg Mellinghausen
7 Ulrich Gebert
8 Sönke Theiß
9 Knut Bischof
10 Sebastian Ambros
11 Steffen Kegel

Trainer: Jürgen "Berti" Löffler

Der vergangene Spieltag

MTV Herrenhausen - MTV Waltringhausen	20:18
MTV Großenheidorn II - VfL Stadthagen	34:22
HSG Langenhagen - SV Aue Liebenau II	28:21
TSV Burgdorf II - HSG Letter/Marienwerder	18:16
TuS Altwarmbüchen - SG Misburg	21:23
SJB Binnen - TSV Neustadt	24:19
HSG Erichshagen/Holtorf - TSV Limmer	23:24
TSV Burgdorf II - SV Aue Liebenau (Nachh.)	31:13

Tabellensituation Bezirksliga

1. MTV Herrenhausen	9	85	268 : 183	18 : 0
2. HSG Letter/Marienwerder	9	39	205 : 166	16 : 2
3. SJB Binnen	9	38	268 : 230	14 : 4
4. HSG Langenhagen	9	35	226 : 191	14 : 4
5. TSV Burgdorf II	9	43	217 : 174	12 : 6
6. VfL Stadthagen	9	4	255 : 251	10 : 8
7. SG Misburg	8	6	176 : 170	8 : 8
8. MTV Großenheidorn II	9	-31	203 : 234	8 : 10
9. MTV Waltringhausen	9	20	206 : 186	7 : 11
10. HSG Erichsh./Holtorf	8	-5	203 : 208	6 : 10
11. TSV Neustadt	9	-32	178 : 210	5 : 13
12. TuS Altwarmbüchen	9	-44	183 : 227	2 : 16
13. SV Aue Liebenau II	9	-78	180 : 258	2 : 16
14. TSV Limmer	9	-81	188 : 269	2 : 16

Der heutige Spieltag

- SG Misburg
- VfL Stadthagen
- TSV Neustadt
- MTV Waltringhausen
- HSG Letter/Marienwerder
- TSV Limmer
- TSV Neustadt
- SV Aue Liebenau II
- SJB Binnen
- TuS Altwarmbüchen
- Erichshagen/Holtorf
- MTV Herrenhausen
- MTV Großenheidorn II
- TuS Altwarmbüchen

B-Jugend im Pech

Unglückliche 21:22-Niederlage

mar Was im letzten Spiel noch Glück war, war diesmal leider Pech, und so verloren wir am Samstag, den 15.11.97 mit 21:22 (12:12) gegen TVE Sehnde.

Schon die erste Halbzeit war sehr kampfbetont. Wir lagen 2:5 zurück, konnten den Rückstand aber dank Hanno Karlheim verkürzen, so daß wir auf 8:9 herankamen. Kurz vor dem Halbzeitpfiff markierte Roland Becker das moralisch wichtige 12:12. Nach der Halbzeit gerieten wir dann aber sofort wieder mit 2 Toren in Rückstand. Erst 5 Minuten vor Schluß waren wir wieder dran, führten sogar mit 21:20. Aber zwei 100-ige Chancen von Martin Rotz, die er nicht nutzen konnte und ein Pfostenwurf von

Alexander Buhre kosteten die Führung. Selbst eine offene Manndeckung in den letzten zwei Minuten konnte die 21:22-Niederlage nicht verhindern. Als Fazit dieses Spieles könnte man sagen: "Hauptsache wir sind gesund und haben mehr Punkte als die 1.Frauen!"

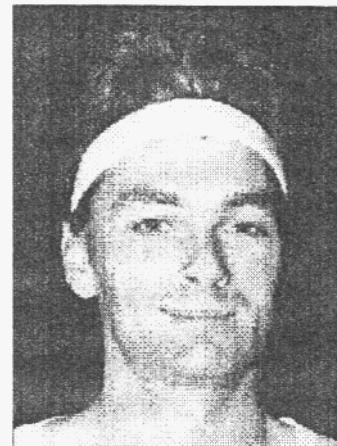
Tore: Hanno Karlheim 7, Alexander Buhre 4, Roland Becker 4/2, Eike Büchner 3, Martin Rotz 2, André Meier 1.

Männl. B-Jugend Bezirk

1. TSG Emmerthal	144	:	107	9	:	1
2. Eintracht Hildesheim	101	:	74	8	:	0
3. VfL Stadthagen	81	:	88	6	:	4
4. TSV Anderten	105	:	113	6	:	4
5. SG Garmissen	89	:	87	4	:	6
6. TVE Sehnde	109	:	112	4	:	6
7. MTV Großenheidorn	90	:	94	4	:	6
8. SV Alfeld	90	:	98	4	:	6
9. HSG Erichshagen/Holtorf	115	:	122	3	:	7
10. VfL Bad Nenndorf	50	:	79	0	:	8

Sven wird 30!

Nicht nur seine Freundin Claudia ist ein heißer Feger, auch **Sven Wente** selbst wird demnächst beweisen, daß er mit dem Kehrgerät genauso schnell umgehen kann wie er läuft. **Am Donnerstag, den 27. November um 18.00 Uhr** lädt unser allseits beliebter Rechtsaußen zum großen Brückenfegen in Nienbrügge ein. Sicherlich wollen sich viele Vereinsmitglieder und Handballfreunde diesen Leckerbissen nicht entgehen lassen. Haltet Euch einfach nur an den abgebildeten Wegweiser oder informiert Euch bei der 1. Herren über einen eventuellen Treffpunkt. Bis dann...



Verliert 2. Herren 18:19? Entscheidung am "grünen Tisch"

thr Ein Bericht über die gesamten 60 Minuten wäre zur Partie Erichshagen/Holtorf II gegen den VfL zu langweilig. Deshalb berichtet time out - das Handballmagazin nur über die letzte Sekunde dieser verkrampften Begegnung

Beim Stande von 18:18 (der VfL hatte mühsam den Ausgleich erkämpft) war Erichshagen in Ballbesitz und die Uhr zeigte nur noch wenige Sekunden. Ein Spieler der HSG schraubte sich mit letzter Kraft in die Höhe und warf den Ball in Richtung VfL-Tor.

Kurz bevor der Ball die Torlinie überquerte ertönte das Schlußsignal. Anschließend zappelte der Ball im Netz.

Nach kurzem Zögern entschied der Schiedsrichter auf Tor, eine Entscheidung, mit der er die wilden Proteste der Stadthäger auf sich zog. In der Überzeugung, daß der Ball erst nach der Schlußsirene die Linie überquert hatte (nach den Regeln also **kein** Tor), hoffte man, den Unparteiischen umstimmen zu können.

Dieser bestätigte in Gegenwart mehrerer Spieler, daß sich der Sachverhalt wie von Stadthäger Seite geschildert, ereignet hatte. Er rückte von seiner Torentscheidung aber nicht ab, da nach seinem Regelwissen der Zeitpunkt des Torwurfs entscheidend ist und somit die Folge des Wurfes abzuwarten sei.

Die falsche Regelauslegung veranlaßte den VfL dazu, Einspruch gegen die

Wertung des Spieles einzulegen. In Tabellen und Torschützenlisten wird das Spiel bis auf weiteres mit 18:19 gegen den VfL gewertet.

Tore: Heiko Wilkening 8, Holger Müller 5, Heiko Beyer 3, Lars Wilkening 2.

Morgen, Sonntag um 15.00 Uhr muß die 2. Herren zum Spitzenspiel **in Haste** antreten und würde sich über zahlreiche Fan-Unterstützung freuen.

1. Kreisklasse Herren

1. SJB Binnen II	168 : 140	12 : 2
2. SG Hohnhorst/Haste III	183 : 168	10 : 6
3. TSV Lemke	169 : 149	9 : 3
4. VfL Stadthagen II	152 : 123	8 : 4
5. HSG Idensen	125 : 118	8 : 4
6. SV Aue Liebenau III	163 : 150	6 : 6
7. HSG Erichshagen/Holtorf II	113 : 145	4 : 8
8. SV Aue Liebenau IV	164 : 185	4 : 10
9. HSG Ohndorf/Riepen II	131 : 152	4 : 10
10. MTV Auhagen	170 : 182	4 : 12
11. TSV Schloß Ricklingen	101 : 117	3 : 7

Scorer-List -2. Herren-

1. Heiko Wilkening	30
2. Holger Müller	23
3. Rafael Reska	20
Jens Lauterbach	20
5. Gregor Ewald	17
6. Lars Wilkening	14
7. Heiko Beyer	13
8. Thorsten Rotz	8
9. Stephan Bartels	3
10. Frank Dreier	3
11. Nico Eßrich	0

Croqué Pizzeria

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 11.00 - 15.00 Uhr und 17.00 - 23.00 Uhr

Sa. 12.00 - 15.00 Uhr und 17.00 - 23.00 Uhr

Sonntag 16.00 - 22.30 Uhr

Bei einem Bestellwert für Speisen ab 20,- DM ist die Anlieferung innerhalb von Stadthagen kostenlos!

Bei einem Bestellwert für Speisen ab 25,- DM kostet die Anlieferung bis 5 km außerhalb von Stadthagen bis 10 km 4,- DM, Anfahrt 3,- DM, bis 10 km 4,- DM.



Täglich von 12.00 - 15.00 Uhr:
Alle Pizzen 8,- DM !!!

Inh. Gisela Rautenberg - Osmani
Niedernstraße 40 · 31655 Stadthagen
Tel. (0 57 21) 4474 · Tel. u. Fax (0 57 21) 8 18 81

14 Tore gegen Rodewald I

Jörg Schiemann gewinnt im Alleingang

ubr Im Spiel Rodewald gegen die IV. Mannschaft des VfL ballerte Jörg insgesamt 14 Tore, die Rodewalder schafften es zusammen nur auf magere 13. Der VfL spielte dabei erstmals im neuen Outfit.

Weiterhin spielte mit, z.B. Peter der Große, dem diesmal "nur" 10 Tore gelangen und der mit leicht angezogener Handbremse spielte. Weiterhin schoß U-300 (Uwe Bredemeier) nach langer Zeit wieder 4 Feldtore, waren es vielleicht sogar Sprungwurftore? Toll, weiter so! Halbzeitstand 5:20.

In der Pause hat Frank Herde, der bis dahin souverän fast alles gehalten hat, sein versäumtes Mittagessen in Form von 1/3 Liter Bölkstoff zu sich genommen.

In den ersten 10 Minuten der zweiten Spielhälfte lief beim VfL nicht viel zusammen und die Rodewalder verkürzten Tor um Tor. Den anvisierten Endstand 13 von 10:40 verpaßte man

und so begnügte man sich mit einem 13:35.

Wer spielte noch mit: Jürgen mit 4 Toren im Rückraum trotz Mal-lorcabräune blaß. BB (Bodo Becker) und Michael Gregarek mit je 1 Tor. Fritz Feike mit - rechnet mal selber, wie viele Tore Fehlen denn noch?

P.S. Jürgen versucht z.Zt. An der Sportschule der Bundeswehr irgend etwas über Sport zu lernen und Geburtstagskind Michael ist 40 Jahre alt geworden; Glückwunsch!!!

Übrigens, der neue Sponsor der IV. Herren heißt KNOSSOS, was man auch auf den neuen Trikots lesen kann

Direkt vom Ballermann-Team berichtete

Euer Jürgen

Letzte Seite...

Nach dem letzten (vergeigten) Spiel in Großenheidorn folgte die 1. Herren einer Einladung von **Dietmar Meier-Brahm** in den "Sternentaler" in Winzlar. Bei Grünkohl, Spießbraten oder Jägerschnitzel wurde es noch ein sehr geselliger Abend, an dem auch Casti Ambros Bekanntschaft mit Meyer's Bitter gemacht hat. Für diesen Abend sagt die 1. Herren:

Danke für die Einladung, Dietmar !!!

Alter schützt vor Toren nicht ! Obwohl sich Torwartlegende **Michael Gregarek** zur Zeit im zweiten Frühling befindet, trifft dieses bekannte Sprichwort leider auch auf ihn zu. Am 12. November feierte der Keeper seinen **40. Geburtstag**.

Herzlichen Glückwunsch, Michael !

Unser Vereinsoberhaupt **Rolf Böhlke**, hat das halbe Jahrhundert voll. Gestern, am 21.11.97 beging "Mr. Präsident" seinen **50. Geburtstag**.

Herzlichen Glückwunsch, Rolf !

Den zwei Geburtstagskindern vom 17. 11.97, **Simone Hegerhorst** und **Lars "Goldene Hand" Wilkening**, möchten wir hiermit ebenfalls ganz herzlich gratulieren.

Herzlichen Glückwunsch, Simone (21)!

Herzlichen Glückwunsch, Lars (25)!

**Und auch beim
nächsten Heimspiel:**



**time out -
nehmen Sie sich die Zeit**

Die Handballmannschaften des VfL Stadthagen werden
unterstützt von:

Sanitätshaus Hillmann	Fuji Bilder Center	Sanitätshaus Ringe	Generalanzeiger
Kochlöffel	Ebert	Hagemeier	First Reisebüro
Hotel Bad Hiddenserborn	Gaststätte "Alter Krug"	TOTO LOTTO Fritz Cholewa	Ackermann
Fahrschule Remus	GERBER HOTEL La Tannerie	Getränke Damke	Gothaer Gruppe Rolf Böhle
Nail- u. Sonnenstudio Beauty Sun	ReiCo Heimdecor	Bad Pyrmont	Autohaus Rauth
Gaststätte Bruns	Elektro Grabe	Sportpartner	Tropicana
E.-Rüdiger Ludwig Maler- u. Lackiermeister	Versicherungs- gruppe Hannover	Pflegedienst Heckmann	Gaststätte Schützenhaus
	Bredemeier Bedachungen		Stadtgarten-Café

Nr. 38



1. Herren

mit
Herrn
Herrn
Herrn

2. Herren

Pokalfight

4. Herren

Doppelsieg

B-Jugend

mit Niederlage

Steckbrief

mit Herrn

Lovestory

mit Herrn und Frau

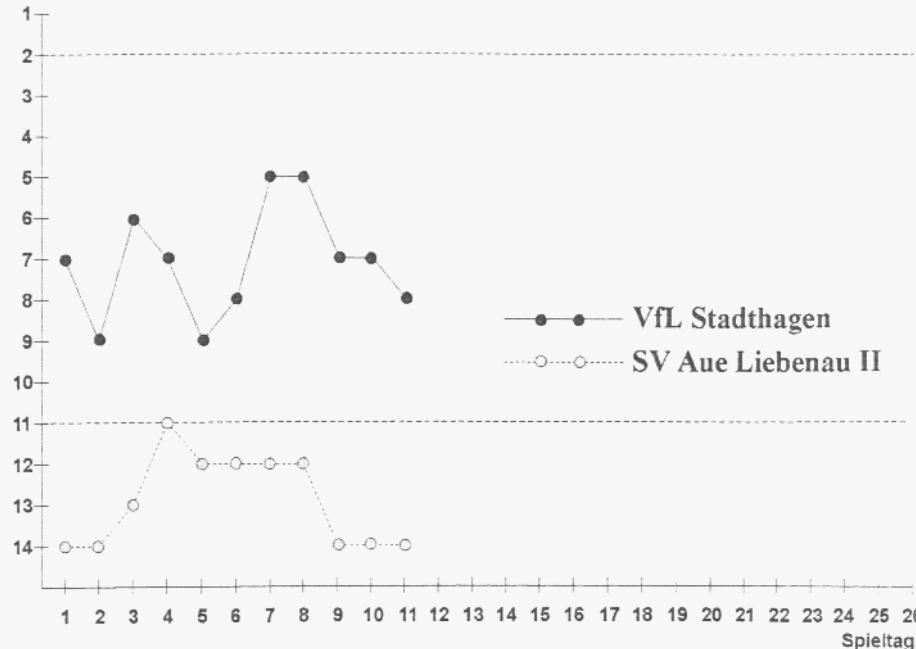


Stadthagen

Landesliga
Handball
Sachsen-Anhalt

Tabellenbarometer

Tabellen-
platz



Impressum

Herausgeber: Thorsten R. und Sönke S.

Redaktion: Thorsten (thr) & Sönke (sö)

Mitarbeiter: Jürgen "Werner" Hansch (jwh)

Uwe Bredemeier (ubr)

Reporter: Martin Rotz (mar)

Fotos: Sönke Schneemann, Jörg Schiemann

Druck: CDK-Druck Stadthagen

Auflage: 100 Stück

1 Ausgabe: Nr. 38 / 06.12.1997



Freunde des Handballsports,

schon der Nikolaus sagte: Ho, ho, ho ! time out - das Übersetzungsmagazin kennt die Bedeutung dieser Worte: **holla, hoite hondball !!!** In diesem Sinne...

**time out - das Handballmagazin
kompakt - komisch - kompetent**

Thorsten & Sönke

Was letzte Woche geschah

Peinlich, peinlich !!! 25:27-Niederlage in Alwarmbüchen

sö Am vergangenen Wochenende verlor unsere 1. Herren das 3. Spiel in Folge beim TuS Altwarmbüchen mit 25:27 (12:13)

Dabei erwischten wir den besseren Start. Die Kombinationen liefen flüssig, schnell führten wir mit 5:1. Kleinere Schwächen in der Abwehr ließen den Gegner ab und zu heranommen, doch trotzdem behielten wir bis zum 12:8 die Oberhand. Natürlich wollten wir die Führung nicht mit in die Halbzeitpause nehmen, warum auch? Darum "schenkten" wir dem TuS Altwarmbüchen den 13:12-Pausenstand, der wesentlich höher gegen uns hätte ausfallen können, wenn Torwart Jan Bruns nicht zumindest in der ersten Hälfte ein heldenhaftes Spiel machte.

Im zweiten Durchgang blieb alles

beim alten. Wie in den vergangenen Spielen auch spielten wir die Tore nicht mehr heraus, sondern agierten kompliziert und zum Teil glücklos.

Der Gastgeber zog auf 17:14 davon, dennoch konnten wir zum 19:19 ausgleichen. In den Schlußminuten hatten wir den Sieg selbst in der Hand, doch unnötige Ballverluste, nicht genutzte Torchancen und unnötige 2-Minuten-Strafen verhinderten einen weiteren Auswärtserfolg. Ich hoffe, daß sich in den nächsten Spielen einiges ändert, denn so kann es nicht weitergehen.

Tore: Ulrich Gebert 6/5, Sönke Theiß 5, Carsten Temme 4, Sebastian Ambros 4, Eckhard Koch 2, Steffen Kegel 2, Knut Bischof 1, Jörg Mellinghausen 1

Torstatistik 1. Herren

	Anzahl der Spiele	Tore gesamt	7-Meter getroffen	7-Meter gesamt	7-Meter gehalten	7-Meter Quote
Sönke Schneemann	9			24	7	29%
Jan Bruns	11			31	7	23%
Carsten Temme	11	53	12	17		71%
Ulrich Gebert	10	51	32	36		89%
Sven Wente	11	34	-	-		-
Sönke Theiß	10	42	-	-		-
Sebastian Ambros	9	35	4	8		50%
Eckhard Koch	11	32	-	-		-
Jörg Mellinghausen	11	19	-	-		-
Steffen Kegel	10	22	-	-		-
Knut Bischof	9	8	-	-		-
Thorsten Klahr	3	7	3	3		100%
Martin Flohr	10	5	-	-		-
gesamt	11	308	51	64		80%

TIMEOUT PHOTO-LOVE-STORY

Was bisher geschah...: Es ist spät geworden auf der VfL-Feier. Viele Gäste sind schon gegangen, die Musik wird langsam leise. Doch was müssen die wachen Augen einiger Handballer da sehen? Was passiert da in einer dunklen Ecke zwischen den verbliebenen Gästen? Aber lest doch einfach selbst...



1



2



3

Wie ist diese Geschichte wohl ausgegangen? Hat der reizvolle Mario weiter versucht, die graziöse Kathrin anzubaggern? Und wenn ja, hat sie ihm wirklich eins auf seine Nase gehauen, so daß er vielleicht ins Krankenhaus mußte? (Fragt ihn doch mal!) Dieses und mehr aber auf jeden Fall in der nächsten Ausgabe von time out - das Teenagermagazin.

VfL - Steckbrief 2. Herren

Name: Thorsten Rotz



Wohnort: Stadthagen

Geb.datum: 07.06.1972

Größe: 182 cm

Gewicht: 85 kg

Beruf: Industriekaufmann

Familienstand: (Noch) ledig

Hobbies: Essen und Fußball gucken

Musik: Kommt auf den Pegel an

Lieblingsessen: Salami-Pizza

Lieblingslektüre: Sport-BILD

Liebl.schauspieler: Lothar Matthäus

Spielposition: Hinten Mitte

Rückensnummer: 10

bisherige Vereine: VfL Stadthagen

größte Erfolge: Siehe Beruf

Saisonziel: Aufstieg

Handball seit: 1984

Vorbild: Uli Hoeneß

Lebensmotto: Vielleicht...

Zum heutigen Spiel

In der heutigen Partie muß die 1. Herren des VfL Stadthagen gegen die Zweitvertretung des **SV Aue Liebenau** antreten.

Nach nunmehr drei Niederlagen in Folge und dem "Absturz" auf Rang 8 möchten Trainer "Berti" Löffler und sein Team endlich wieder einen Sieg landen. Ob uns der Tabellenletzte der Bezirksliga Nord da gerade recht kommt, mag bezweifelt werden, wie das vergangene Spiel beim TuS Alt-warmbüchen (25:27) gezeigt hat.

Sowohl der VfL Stadthagen als auch der SV Aue Liebenau II legen, schaut man sich die Torstatistik an, nicht besonders viel Wert auf Abwehrarbeit(310:311), im Angriff dominiert allerdings eindeutig der VfL (308:228). Die Zuschauer dürfen also davon ausgehen, daß sie ein torreiches Spiel in der Kreissporthalle Stadthagen sehen werden, beim dem hoffentlich der VfL Stadthagen am Ende mindestens ein Tor mehr geworfen hat als unser Gast aus Liebenau.

In diesem Sinne beginnen wir das Spiel mit einem einfachen

"GUT SPOCHT!"

Bezirksliga 1997/98: Alle Spiele, Termine und Ergebnisse

time out		Bezirksliga 1997/98: Alle Spiele, Termine und Ergebnisse																
Stadthagen	Neustadt	Langerhagen	Limmer	Waltringhausen	Letter/Marienw.	Burgdorf II	Herrenhausen	Erichsh./Holtorf	Großenharden II	Binnen	Alt-Warmbüchen	Wagerecht alle	Heimemune und	resultate,	Senkrecht alle	Auswärtstermine	und resultate.	
Stadthagen	-----	27:26	11.01.	18.01.	30:26	08.02.	25:24	22.02.	35:28	14.03.	28:32	28.03.	06.12.	25.04.	Stadthagen			
	Neustadt	04.01.	-----	25.04.	21:20	18.01.	15:23	07.02.	16:33	21.02.	20:22	14.03.	23:24	28.03.	07.12.	Neustadt		
Langerhagen	25:22	13.12.	-----	33:13	21:20	07.03.	21.03.	18.04.	20.12.	17.01.	08.02.	21.02.	28:21	24:23.	Langenhausen			
Limmer	27:46	10.01.	24.01.	-----	08.02.	20:29	22.02.	19:26	14.03.	27:23	29.03.	06.12.	25.04.	21:26	Limmer			
Waltringhausen	25.01.	20:20	15.02.	33:20	-----	22.02.	19:26	15.03.	22:22	29.03.	07.12.	25.04.	34:11	11.01.	Waltringhausen			
Letter/Marienw.	29:24	25.01.	20:18	15.02.	23:19	-----	15.03.	20:20	29.03.	07.12.	25.04.	19:14	11.01.	20:17	Letter/Marienw.			
Burgdorf II	14.02.	18:17	22:24	32:24	07.03.	18:16	-----	29.03.	06.12.	25.04.	20:22	24:12	31:13	24.01.	Burgdorf II			
Herrenhausen	32:24	14.02.	6.12.	07.03.	20:18	21.03.	26:19	-----	25.04.	36:17	10.01.	34:20	24.01.	26:21	Herrenhausen			
Erichsh./Holtorf	07.03.	23:24	22:31	23:24	21.03.	24:25	18.04.	14.12.	-----	10.01.	30:36	24.01.	25:16	14.02.	Erichsh./Holtorf			
Großenharden II	34:22	07.03.	25:26	21.03.	17:20	18.04.	14.12.	20.12.	22:28	-----	24.01.	22:20	14.02.	20:18	Großenharden II			
Binnen	22.03.	24:19	30:24	24:21	19.04.	14.12.	21.12.	28:29	18.01.	35:19	-----	15.02.	35:27	08.03.	Binnen			
Alt-Warmbüchen	27:25	22.03.	18:20	19.04.	14.12.	21.12.	10.01.	18.01.	21:24	08.02.	32:37	-----	08.03.	21:23	Alt-Warmbüchen			
Liebenau II	18.04.	27:25	14.03.	13.12.	21.12.	21:26	18.01.	20:32	08.02.	27:22	22.02.	24:25	-----	21.03.	Liebenau II			
Misburg	13.12.	18.04.	28.03.	20.12.	15:17	17.01.	26:24	07.02.	20:15	21.02.	30:21	14.03.	28:21	-----	Misburg			

VfL Stadthagen - 1. Herren -



1 Sönke Schneemann

12 Jan Bruns

2 Martin Flohr

3 Eckhard Koch

4 Sven Wente

5 Carsten Temme

6 Jörg Mellinghausen

7 Ulrich Gebert

8 Sönke Theiß

9 Knut Bischof

10 Sebastian Ambros

11 Steffen Kegel

Trainer: Jürgen "Berti" Löffler

Der vergangene Spieltag

MTV Herrenhausen - TSV Burgdorf II	26:19
HSG Erichshagen/Holtorf - HSG Letter/Marienwerder	24:25
HSG Langenhagen - SG Misburg	24:23
MTV Großenheidorn II - Waltringhausen	17:20
SV Aue Liebenau II TSV Neustadt	27:25
TuS Altwarnbüchen - VfL Stadthagen	27:25
SJB Binnen - TSV Limmer	24:21

Tabellensituation Bezirksliga

1. MTV Herrenhausen	11	92	314 : 222	21 : 1
2. HSG Letter/Marienwerder	11	40	250 : 210	19 : 3
3. SJB Binnen	11	45	324 : 279	18 : 4
4. HSG Langenhagen	11	38	274 : 236	18 : 4
5. TSV Burgdorf II	11	34	258 : 224	12 : 10
6. SG Misburg	11	17	247 : 230	12 : 10
7. MTV Waltringhausen	11	23	248 : 225	10 : 12
8. VfL Stadthagen	11	-2	308 : 310	10 : 12
9. MTV Großenheidorn II	11	-38	243 : 281	8 : 14
10. HSG Erichsh./Holtorf	11	-11	264 : 275	7 : 15
11. TuS Altwarnbüchen	11	-41	234 : 275	6 : 16
12. TSV Neustadt	11	-35	226 : 261	5 : 17
13. TSV Limmer	11	-80	236 : 316	4 : 18
14. SV Aue Liebenau II	11	-83	228 : 311	4 : 18

Niederlage gegen Primus

B-Jugend verliert in Hildesheim 21:26

mar Im Spiel gegen Eintracht Hildesheim zeigte die B-Jugend eine sehr gute kämpferische Leistung, verlor jedoch gegen die noch ungeschlagenen Hildesheimer mit 21:26 (13:15).

Wir malten uns schon bei der Abfahrt keine all zu großen Siegchancen aus, da die nächtliche Abifete uns doch mitgenommen hatte. In der Sporthalle empfing uns dann noch ein rutschiger Parkettboden, so daß unsere Siegchancen noch weiter geschälert wurden. In der 1. Halbzeit hielten wir aber sehr gut mit. Wir führten sogar mit 1:0 und 2:1, gerieten danach 4:9 in Rückstand, konnten aber bis zur Pause auf 13:15 herankommen, was dank Hanno Karlheim und Martin Rotz möglich war, die allein 12 der 9 13 Tore erzielten.

Die 2. Halbzeit war geprägt von Nervosität auf Hildesheimer Seite und Müdigkeit auf unserer Seite, so daß das Spiel bis zum Endstand von 21:26 dahinplatscherte.

Tore: Hanno Karlheim 9, Martin Rotz 6, Alexander Buhre 2, André Meier 2 und Roland Becker 2/2.

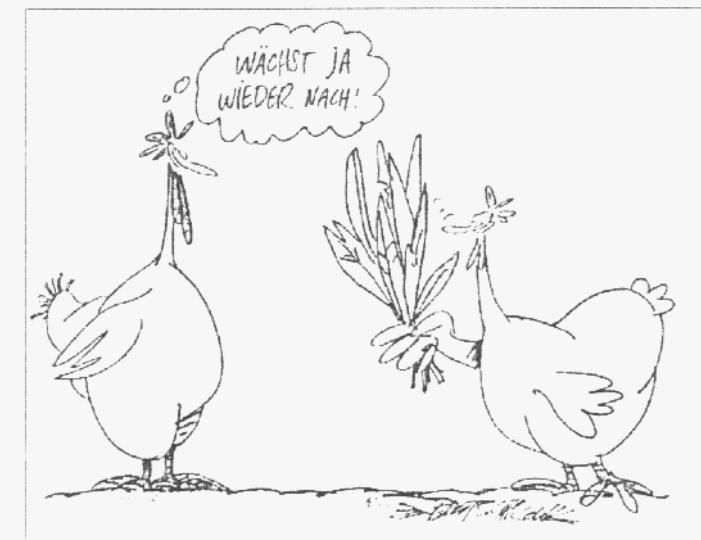
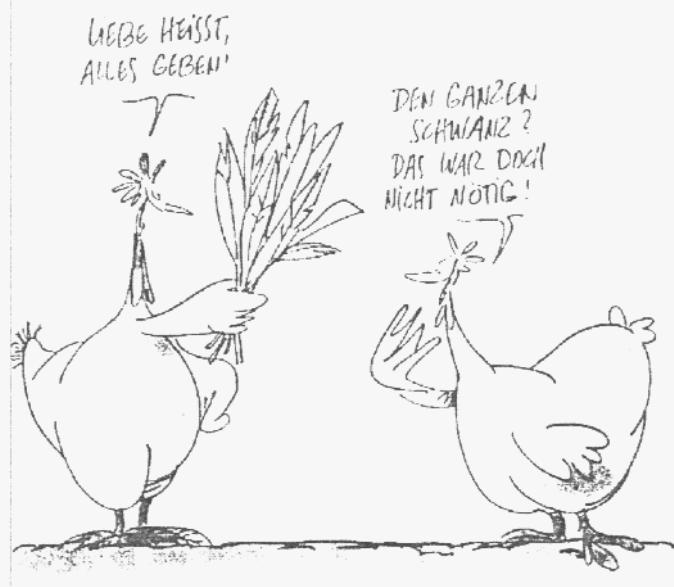
Ärgerlich war am Ende nur, daß wir wieder nicht über 21 Tore herauskamen.

So hoffen wir am 13.12. Um 15.00 Uhr gegen den TSV Anderten auf viele Zuschauer und mehr als 21 Tore.

Männl. B-Jugend Bezirk

1. Eintracht Hildesheim	149	116	12	0
2. TSG Emmerthal	195	153	11	3
3. SV Alfeld	168	151	8	6
4. TVE Sehnde	144	135	8	6
5. VfL Stadthagen	102	114	6	6
6. TSV Anderten	147	166	6	8
7. HSG Erichshagen/Holtorf	156	164	5	9
8. MTV Großenheidorn	113	124	4	8
9. SG Garmissen	117	131	4	10
10. VfL Bad Nenndorf	84	121	2	10

Liebe heißt...



Kalle wirbelt 2. Durcheinander Heute Pokalfight gegen TSV Eystrup I

thr Deutlich mit 26:16 (12:5) gewann die 2. Herren am letzten Sonntag gegen den MTV Auhagen I und festigte damit den Verfolgerplatz in der 1. Kreisklasse.

Besonders erfreulich dabei war, daß die Mannschaft trotz personeller Schwächung und der vorangegangenen Niederlagenserie von Beginn an den richtigen Biß und Willen hatte.

Angekurbelt wurde das Spiel vom "Helfer in der Not" Kalle Frohreich, der einen umsichtigen Mittelpunkt auf's Parkett legte und alle Mitspieler glänzend in Szene setzen konnte und somit Heiko Beyer, der sich im Training (!!!) verletzte, sehr gut vertrat. Am Ende des Spiels mit einer ungefährdeten Führung leistete sich das Team sogar 10 Minuten ohne "gerlernten" Rückraumspieler.

Tore: Heiko Wilkening 7, Thorsten Rotz 7, Holger Müller 4, Rafael Reska 3, Kalle Frohreich 3, Gregor Ewald 2.

Nach dem Spiel verließ Routinier Kalle die Sportarena mit den Worten: "Hat mir großen Spaß gemacht. Danke, daß ich mitspielen durfte!"

Auch heute im DHB-Kreispokal-Achtfinal ist Kalle wieder dabei. Gegen den DSL-Ligisten TSV Eystrup I hat unsere 2. Herren nichts zu verlieren und kann dementsprechend frei aufspielen. Vielleicht gelingt ja eine kleine Überraschung.

Also, wer nach dem Spiel der 1. Herren noch Zeit und Muße hat, sollte sich das Spiel **heute um 19.30 Uhr** nicht entgehen lassen. Die Eintrittskarte des Vorspiels behält ihre Gültigkeit.

1. Kreisklasse Herren

1. SJB Binnen II	186 : 164	12 : 4
2. SG Hohnhorst/Haste III	226 : 207	12 : 8
3. TSV Lemke	193 : 167	11 : 3
4. VfL Stadthagen II	195 : 161	10 : 6
5. HSG Idensen	146 : 139	9 : 5
6. SV Aue Liebenau III	187 : 172	8 : 6
7. HSG Ohndorf/Riepen II	153 : 173	6 : 10
8. HSG Erichshagen/Holtorf II	143 : 182	6 : 10
9. SV Aue Liebenau IV	213 : 232	6 : 12
10. MTV Auhagen	208 : 222	6 : 14
11. TSV Schloß Ricklingen	160 : 181	4 : 12

Scorer-List -2. Herren-

1. Heiko Wilkening	40
2. Holger Müller	30
3. Rafael Reska	26
4. Jens Lauterbach	25
5. Gregor Ewald	19
6. Thorsten Rotz	16
7. Lars Wilkening	14
Heiko Beyer	14
9. Stephan Bartels	4
10. Frank Dreier	3
Kalle Frohreich	3

Croqué Pizzeria

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 11.00 - 15.00 Uhr und 17.00 - 23.00 Uhr
Sa. 12.00 - 15.00 Uhr und 17.00 - 23.00 Uhr
Sonntag 16.00 - 22.30 Uhr

Bei einem Bestellwert für Speisen ab 20,- DM ist die Anlieferung innerhalb von Stadthagen kostenlos!

Bei einem Bestellwert für Speisen ab 25,- DM kostet die Anlieferung außerhalb von Stadthagen bis 5 km Anfahrt 3,- DM, bis 10 km 4,- DM.



Täglich von 12.00 - 15.00 Uhr:
Alle Pizzen 8,- DM !!!

Inh. Gisela Rautenberg - Osmanı
Niedernstraße 40 · 31655 Stadthagen
Tel. (0 57 21) 4474 · Tel. u. Fax (0 57 21) 8 18 81

VfL Stadthagen - 4. Herren -

4 Punkte aus 2 Spielen Aber Spaßfaktor gleich 0 !!!

jwh Im Spiel der 4. Kreisklasse der IV. Herren und der SG Rodenberg II am 22.11.97 gelang man schnell auf die Siegerstraße, aber zwei weibliche Jungschiris hielten das Spiel spannend bis zum Schluß.

Wiederum mit nur "sechs Ballermannern" im Feld und Frank H. im Kasten schickte man die Rodenberger über ein 16:10-Halbzeitergebnis mit einem 26:16-Endstand wieder an den Deister zurück. Das Spiel war weder für die Zuschauer noch für die Spieler ein Genuß, dies lag maßgeblich an den unerfahrenen Frauen in black, die unnötige Härte aufkommen ließen und mit ihren Entscheidungen oftmals alle verwirrten. Aber wo, wenn nicht in der 4. Kreisklasse sollen unsere jungen Schiedsrichter ihre Erfahrungen sammeln!

Tore: Jörg 10, Peter 6, Michael, der sich verletzte 4, Jürgen und Uwe je 3.

Im zweiten Spiel am 29.11.97, auswärts gegen den ASC Nienburg III erreichte man über einen knappen 12:10-Halbzeitstand ein verdientes 26:18.

Diesmal sogar mit einem Auswechselspieler angetreten, verzeichnete man insgesamt 4 Zeitstra-

fen: jeweils 2 für Uwe und 2 für Jürgen, der knapp an einer roten Karte vorbeischlitterte. Die rote Pappe erhielt in der 45. Minute ein Spieler von Nienburg wegen Schiedsrichterbeleidigung und konnte sein hitziges Gemüt vorzeitig unter der Dusche abkühlen. Das Spiel selbst lebte von Einzelaktionen à la Ballermann: ein Mannschaftsspiel, wo einer für den anderen Lücken reißt, durch Spielzüge Tore herausgespielt werden oder einmal schnell der Ball von hinten nach vorne gespielt wird, sah man über weite Strecken des Spiels nicht.

Tore: Frank Herde 18 kassiert, Fritz Feike Fehlanzeige, Bodo Becker 1, Jürgen Hansch und Klaus Druhmann je 2, Uwe Bredemeier 5/2, Jörg Schieemann und Peter Röver je 8

Euer Jürgen

Von dieser Stelle gute Besserung an Michael Gregarek, der sich im letzten Spiel einen Muskelfaserriß im Bein zuzog und Marion Erdmann (aus der Halle), der sich einer Nasenoperation unterzog ohne in einen Baseballschläger zu laufen.

Letzte Seite...

Am 27.11.97 feierte der Ehrenspielführer der 1. Herren, **Sven "Captain" Wente**, seinen 30. Geburtstag. Nachdem er bei eisiger Kälte die Kanalbrücke von Nienbrügge von Sägemehl befreit hat, wurde noch kräftig weitergefiebert. Photos folgen in einer der nächsten Ausgaben.

Herzlichen Glückwunsch, Sven !

Glühweinabend diesmal mit Rheinhessen

Nicht sieben Fässer sondern 12 Flaschen Wein brachten die 1. Herren am Freitag zum Glühen. Dieses hatte zur Folge, daß in "**Los Gebertos**" Gartendomizil wieder einmal sämtliche Scheiben beschlugen und sich auch bei einigen die Sinne vernebelten.

Die nächsten Spiele des VfL Stadthagen:

13.12.97	B-Jugend - Anderten	15.00 Uhr
13.12.97	4. Herren - SJB Binnen III	16.30 Uhr
13.12.97	3. Herren - SG Rodenberg	18.00 Uhr
3.12.97	SG Misburg - 1. Herren	18.15 Uhr
13.12.97	SV Aue Liebenau - A-Jugend	19.15 Uhr
14.12.97	TSV Schl.Ricklingen - 2. Herren	11.30 Uhr
14.12.97	1. Frauen - HSG Idensen/Wunstorf	13.30 Uhr

Zum guten Schluß: time out - das Handballmagazin wünscht allen Fans einen schönen handballfreien Sonntag und einen besinnlichen 2. Advent, sowie ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Immer am Ball!

- bei uns erleben
Sie ihn täglich,
ausführlich und
umfangreich!

Zwei Wochen
Probe-Abo gratis!
Tel.: (05721) 97 10 10

General-Anzeiger
104305

Dewezeit
SCHAUMBURG

Impressum

Herausgeber: VfL 77 Stadthagen

Redaktion: Thorsten Rotz & Sönke Schneemann

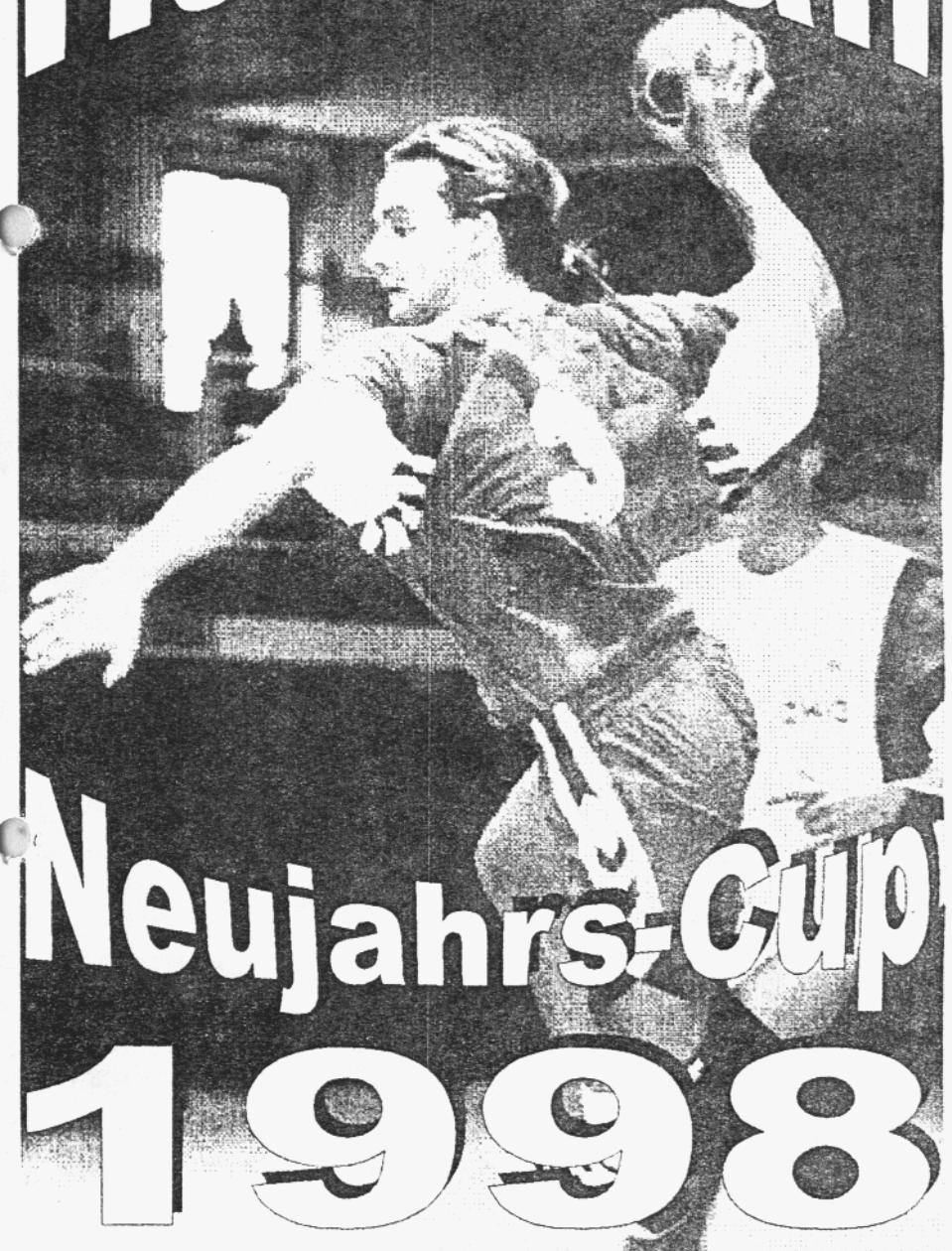
Fotos + Text Helmut Machule (Vielen Dank !!!)

Druck: CDK-Druck Stadthagen

Auflage: 400 Stück

Ausgabe: Nr.39 / 04.01.1998 / 1. Handball-Neujahrs-Cup

Handball



**Neujahrs-Cup
1998**

Liebe Handballfreunde,

time out - das Handballmagazin begrüßt Euch herzlich zum

Handball-Neujahrs-Cup '98

Gleich zu Beginn des neuen Jahres möchte der VfL Stadthagen in Verbindung mit dem **Generalanzeiger** und der **Volksbank Stadthagen** den handballbegeisterten Zuschauern einen "kleinen" Leckerbissen bieten.

Bei dem heutigen Neujahrstunier gehören neben dem Ausrichter VfL Stadthagen und den heimischen Oberligisten VfL Bad Nenndorf TSV Barsinghausen die Bundesligareserven von GWD Minden, BHW/VfL Hameln und TBV Lemgo zum Teilnehmerfeld.

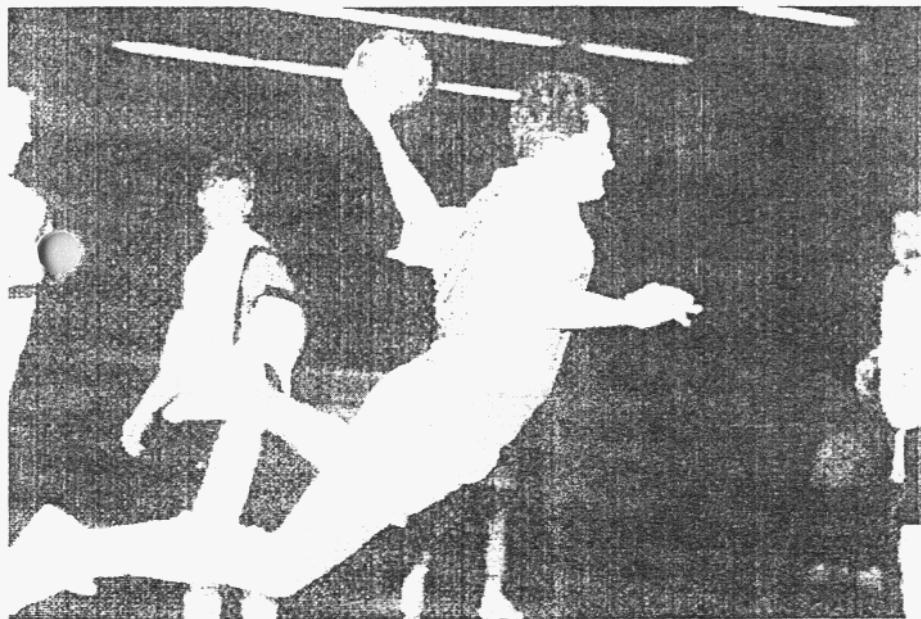
Jedes einzelne Team ist sicherlich bestrebt, mit der Siegprämie von 1000,- DM die Heimreise anzutreten, doch auch die anderen fünf Mannschaften auf den Plätzen 2 bis 5 werden mit Geldpreisen bedacht.

Die Handballsparte des VfL Stadthagen wünscht allen Mannschaften, Schiedsrichtern und natürlich Euch, den Schaumburger Handballfans, viel Spaß!

time out - das Handballmagazin

Die Zuschauereinnahmen des heutigen Tages gehen übrigens zu 100 % in die Jugendabteilung des VfL Stadthagen. Über weitere "Geldspenden" würden sich die einzelnen Jugendmannschaften jedoch bestimmt freuen.

VfL Stadthagen I



Mit dem bisherigen Saisonverlauf ist der VfL Stadthagen durchaus zufrieden. Nach der Hinrunde steht die Mannschaft mit 14:12 Punkten auf dem 7. Tabellenplatz der Bezirksliga Nord. Das geknickte Ziel, die Klasse zu halten, dürfte nach Aussagen von Trainer Jürgen Löffler also erreicht werden.

Der VfL Stadthagen hofft, bei dem hochklassigen Teilnehmerfeld hier oder da für eine kleine Überraschung zu sorgen.

Spielerkader: Sönke Schneemann, Jan Bruns, Martin Flohr, Eckhard Koch, Sven Wente, Carsten Temme, Jörg Mellinghausen, Ulrich Gebert, Sönke Theiß, Knut Bischof, Sebastian Ambros, Steffen Kegel

TBV Lemgo II



Ein Vertreter aus Nordrhein-Westfalen ist der TBV Lemgo II. Andreas Köckeritz, ehemaliger Bundesligaspieler und nun Spielertrainer der Reserve des Deutschen Meisters, hat eine junge Mannschaft aufgebaut, die beste Aussichten hat, in die Kreisliga aufzusteigen. Zur Zeit belegt die Mannschaft den zweiten Tabellenplatz. Der TBV Lemgo stellt sich mit DHB-Jugend-Auswahlspieler Alexander Koke vor, der mit Sicherheit bald in der 1. Bundesliga spielen wird und mit A-Jugendspielern, die Tabellenführer der Oberliga sind.

Spielerkader: Meier, Depping, Köckeritz, Heinemann, Marschner, Wille, Kesphol, Lerche, Fischer, Eitner und Engelkemeier

TSV Barsinghausen



Der Oberligist TSV Barsinghausen möchte beim heutigen Neujahrsturnier die Sorgen der laufenden Saison vergessen. Nach dem Abstieg aus der Regionalliga haben einige Spieler zum Saisonende den TSV verlassen. Hierzu zählten auch die Leistungsträger Matthias Schieb und Ralf Emme, die zum HSC Hannover wechselten. Die Mannschaft konnte bislang in der Oberliga nicht recht Fuß fassen und nimmt nach der jüngsten Heimniederlage den letzten Tabellenplatz ein. Trainer Wolf-Dietrich Kauffmann wird das Team mit Spielern aus der A-Jugend erweitern.

Spielerkader: Netz, Hahn, Meyer, Odening, Lehre, Becker, Görlich, Reuter, Kruse, Baee, Naskowiak, Günzl, Steege.

SPIELPLAN

Die Ausrüstung
für die neue Saison
nur von uns!

**SPORT
PARTNER**

STADTHAGEN - RINTELN
Tel. 05721/6212 Fax 05721/76247

Team sport und mehr...

Gruppe A

VfL Stadthagen I
TBV Lemgo II
TSV Barsinghausen I

Gruppe B

SG BHW/VfL Hameln II
VfL Bad Nenndorf I
GWD Minden II

VORRUNDE

12.00 - 12.30 SG BHW/VfL Hameln II - VfL Bad Nenndorf I _____

12.35 - 13.05 VfL Stadthagen I - TBV Lemgo II _____

13.10 - 13.40 GWD Minden II - SG BHW/VfL Hameln II _____

13.45 - 14.15 TSV Barsinghausen I - VfL Stadthagen I _____

14.20 - 14.50 VfL Bad Nenndorf I - GWD Minden II _____

14.55 - 15.25 TBV Lemgo II - TSV Barsinghausen I _____

HAUPTRUNDE

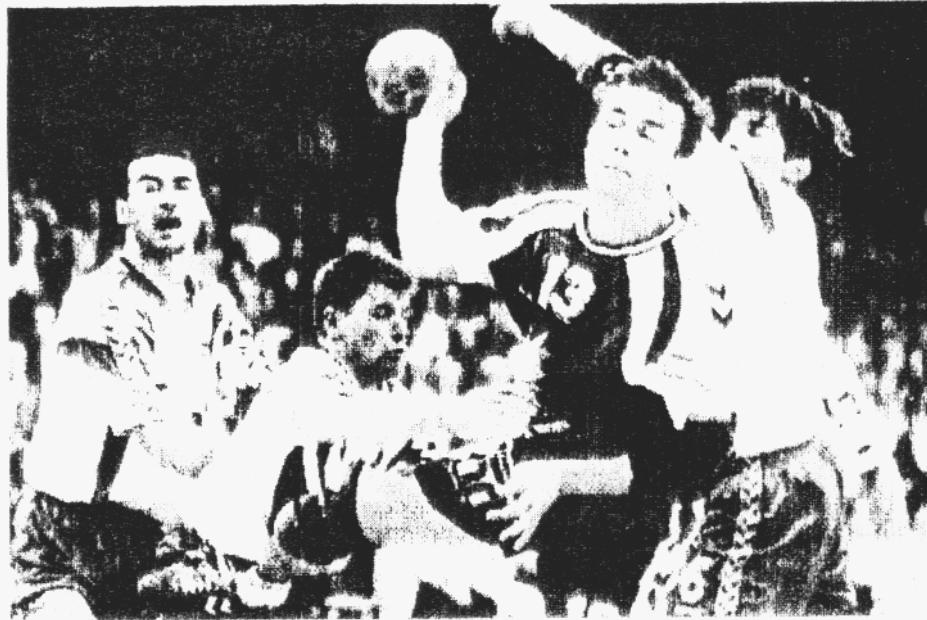
16.00 - 16.30 _____
Erster Gruppe I - Zweiter Gruppe II

16.35 - 17.05 _____
Erster Gruppe II - Zweiter Gruppe I

17.20 - 17.50 _____
Verlierer 1. Halbfinale - Verlierer 2. Halbfinale

17.55 - 18.25 _____
Sieger 1. Halbfinale - Sieger 2. Halbfinale

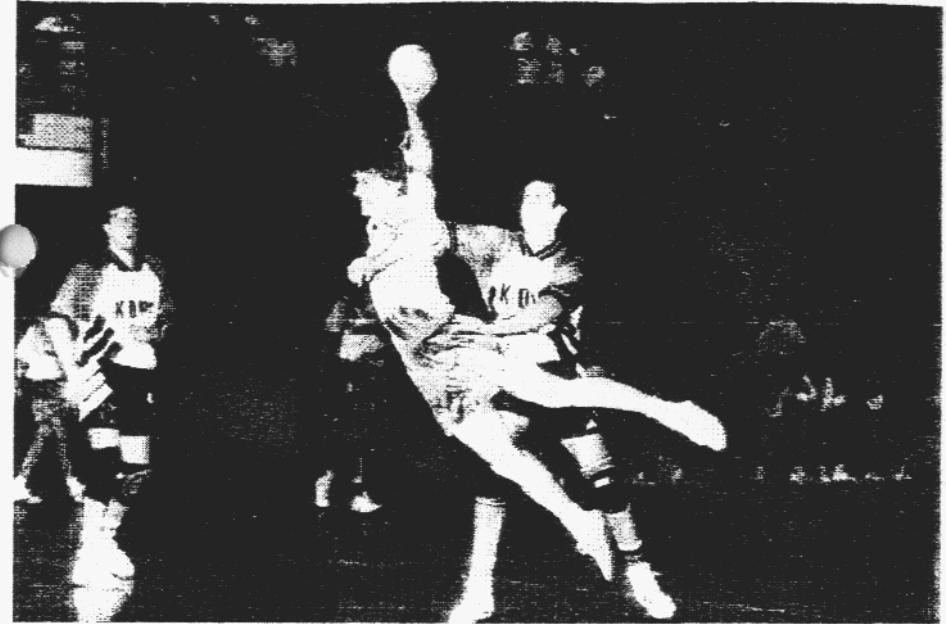
SG BHW/VfL Hameln II



Mit Schwierigkeiten in die Oberligasaison gestartet ist die SG BHW/VfL Hameln II. Auch Trainer Stefan Wyss von der Reserve des Bundesligisten mußte zwei Spieler an die 1. Bundesliga-Mannschaft abgeben. Hinzu kam ein großer Aderlaß vor Saisonbeginn. Die Mannschaft mußte taktisch umgestellt und neu aufgebaut werden, dementsprechend verlief auch die Oberliga-Hintrunde. Das Team hat sich zwischenzeitlich gefangen. Der Abstiegskampf, in den gleichwertige Mannschaften verwickelt sind, geht unaufhaltbar weiter.

Spielerkader: Latzka, Kinne, Knoke, Schubert, Wood, Morawe, Isenbarth, Tommes, Reichert, Heuer, Seesemann, Requardt, Prietzl, Bruns

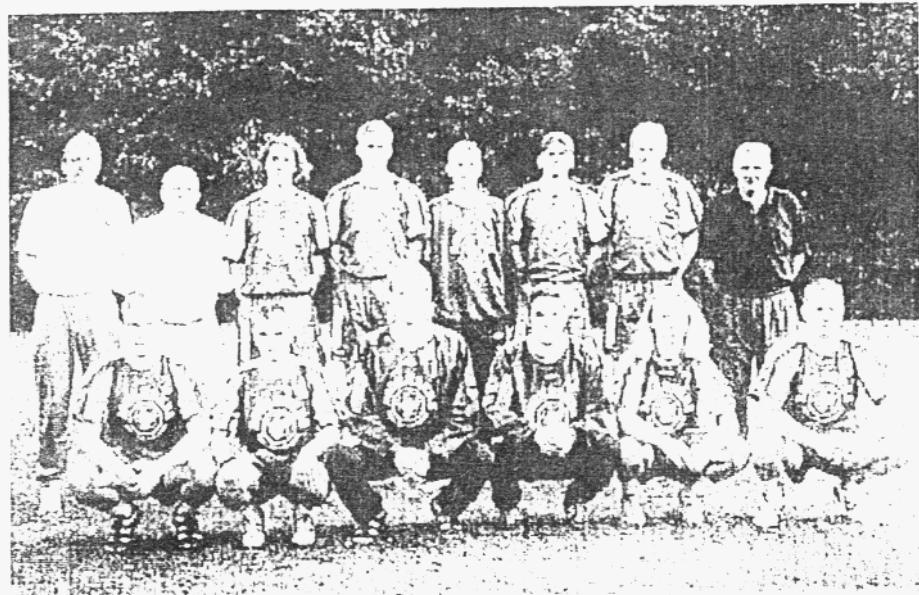
VfL Bad Nenndorf I



Einer der beiden heimischen Oberligisten, die der Einladung zum Neujahrs-Cup gefolgt sind, ist der VfL Bad Nenndorf. Mit dem bisherigen Saisonverlauf ist der VfL, der sich in den beiden letzten Jahren mit dem Titel des Vizemeisters begnügen mußte, keinesfalls zufrieden. Die Mannschaft ist zusammengeblieben, Neuzugang und Rückkehrer Jörg "Timo" Bartels ist von Rückenproblemen geplagt, Thomas Brettschneider kam verletzungsbedingt auch noch nicht groß zum Einsatz und Cord Eickhoff ist bei der Bundeswehr in Stuttgart, kann mit der Mannschaft folglich nicht trainieren.

Spielerkader: Willuhn, Bartke, Bartels, Pfingsten, Kramer, Mönckenberg, Schröder, Widdel, Eickhoff, Brettschneider, Teuber, Hinze

GWD Minden II



Als zweiten nordrhein-westfälischen Vertreter beim 1. Handball-Neujahrs-Cup in Stadthagen begrüßen wir die Reserve von GWD Minden. Die Mannschaft von Ex-Weltmeister Rainer Niemeier hatte, wie einige andere Teilnehmer beim heutigen Turnier auch, zum Saisonbeginn einen schlechten Start erwischt. Bedingt dadurch, daß die 1. Bundesliga-Mannschaft einige verletzte Spieler hatte und diese Lücke mit Spielern der Reserve, wie zum Beispiel Mark Exner, geschlossen werden mußte. Mittlerweile hat das Team den Anschluß an das Mittelfeld erreicht. Beim Neujahrs-Cup muß Trainer Niemeier auf Karadza verzichten, der sich einen Bänderriß zuzog.

Spielerkader: Thielke, Grannemann, Stellbrink, Fiedler, Feldmann, Bornemann, Rollwitz, Dörries, Litzau, Hilgendorf.

Croqué Pizzeria

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 11.00 - 15.00 Uhr und 17.00 - 23.00 Uhr

Sa. 12.00 - 15.00 Uhr und 17.00 - 23.00 Uhr

Sonntag 16.00 - 22.30 Uhr

Bei einem Bestellwert für
Speisen ab 20,- DM ist die
Anlieferung innerhalb von
Stadthagen kostenlos!

Bei einem Bestellwert für Speisen
ab 25,- DM kostet die Anlieferung
außerhalb von Stadthagen bis 5 km
Anfahrt 3,- DM, bis 10 km 4,- DM.

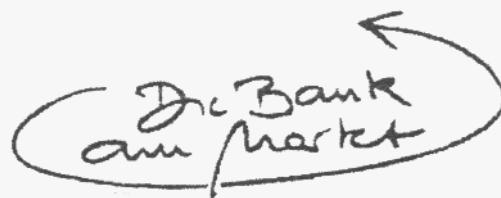


**Täglich von 12.00 - 15.00 Uhr:
Alle Pizzen 8,- DM !!!**

Inh. Gisela Rautenberg - Osmani
Niedernstraße 40 · 31655 Stadthagen
Tel. (0 57 21) 4474 · Tel. u. Fax (0 57 21) 8 18 81

Immer
treffsicher
am Ball !

Volksbank Stadthagen



GENERAL-ANZEIGER

Wir sprechen Ihre Sprache

31655 Stadthagen, Obernstraße 36-38

Tel. 05721 / 97 10-0 Fax 05721 / 72136

time out

das Handballmagazin

1. Herren

Revanche ?

2. Herren

Heimsieg ?

Minis

Neuzugang !

Steckbrief

Demnächst wieder

Lovestory

heute nicht ...



Stadthagen

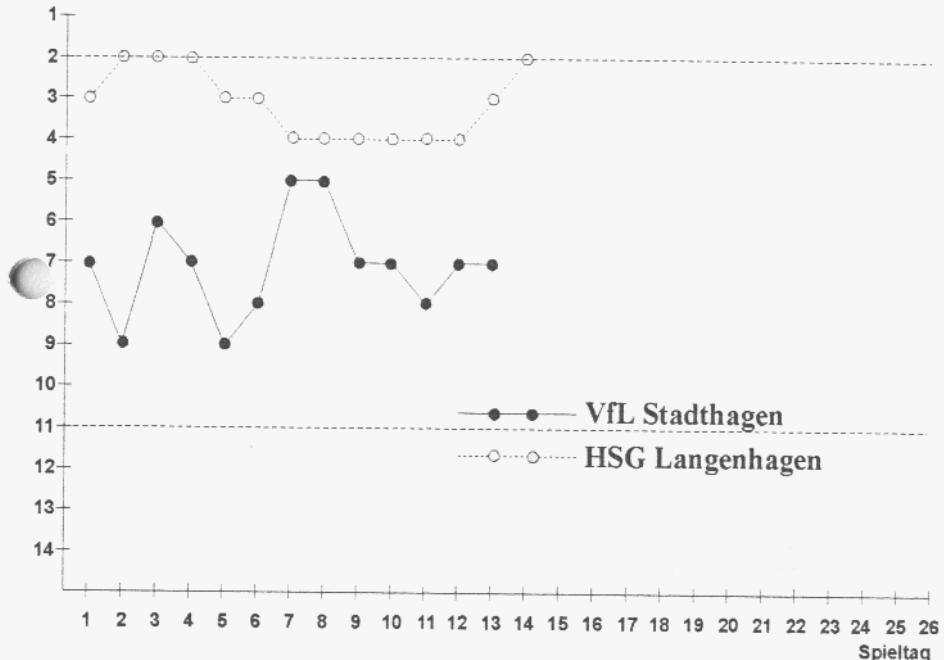
Bezirksliga
Saison
1991/92

Torstatistik 1. Herren

	Anzahl der Spiele	Tore gesamt	7-Meter getroffen	7-Meter gesamt	7-Meter gehalten	7-Meter Quote
Sönke Schneemann	10			27	9	33%
Jan Bruns	13			42	11	26%
Ulrich Gebert	11	55	36	40		90%
Carsten Temme	11	53	12	17		71%
Sebastian Ambros	11	51	6	12		50%
Sönke Theiß	11	50	-	-		-
Sven Wente	13	36	0	1		0%
Eckhard Koch	11	32	-	-		-
Steffen Kegel	12	30	-	-		-
Jörg Mellinghausen	13	23	-	-		-
Knut Bischof	11	14	-	-		-
Thorsten Klahr	3	7	3	3		100%
Martin Flohr	10	5	-	-		-
Heiko Wilkening	1	3	-	-		-
Jens Lauterbach	1	1	-	-		-
Andreas Elsner	1	0	-	-		-
Sven Habedank	1	0	-	-		-
gesamt	13	360	57	73		78%

Tabellenbarometer

Tabellenplatz



Bezirksliga 1997/98: Alle Spiele, Termine und Ergebnisse



Waagerechte
Heimtermine und
-resultate.
Senkrechte
Auswärtstermine
und -resultate.

Stadthagen ----- 27:26 11.01. 18.01. 30:26 08.02. 25:24 22.02. 35:28 14.03. 28:32 28.03. 25:22 25.04. Stadthagen
Neustadt 15.01. ----- 25.04. 21:20 18.01. 15:23 07.02. 16:33 21.02. 20:22 14.03. 23:24 28.03. 14:19 Neustadt
Langenhagen 25:22 24:16 ----- 33:13 21:20 07.03. 21.03. 18.04. 21:18 17.01. 08.02. 21.02. 28:21 24:23. Langenhagen
Limmer 27:46 10.01. 24.01. ----- 08.02. 20:29 22.02. 19:26 14.03. 27:23 29.03. 29:27 25.04. 21:26 Limmer
Waltringhausen 25.01. 20:20 15.02. 33:20 ----- 22.02. 19:26 15.03. 22:22 29.03. 25:25 25.04. 34:11 11.01. Waltringhausen
Letter/Marienw. 29:24 25.01. 20:18 15.02. 23:19 ----- 15.03. 20:20 29.03. verl. 25.04. 19:14 11.01. 20:17 Letter/Marienw.
Burgdorf II 14.02. 18:17 22:24 32:24 07.03. 18:16 ----- 29.03. 25:26 25.04. 20:22 24:12 31:13 24.01. Burgdorf II
Herrnhausen 32:24 14.02. 26:26 07.03. 20:18 21.03. 26:19 ----- 25.04. 36:17 10.01. 34:20 24.01. 26:21 Herrnhausen
Erichsh./Holtorf 07.03. 23:24 22:31 23:24 21.03. 24:25 18.04. 32:26 ----- 10.01. 30:36 24.01. 25:16 14.02. Erichsh./Holtorf
Großenheidorn II 34:22 07.03. 25:26 21.03. 17:20 18.04. 16:21 20:21 22:28 ----- 24.01. 22:20 14.02. 20:18 Großenheidorn II
Binnen 22.03. 24:19 30:24 24:21 19.04. 20:25 25:25 28:29 18.01. 35:19 ----- 15.02. 35:27 08.03. Binnen
Altwarmbüchen 27:25 22.03. 18:20 19.04. 27:24 22.01. 10.01. 18.01. 21:24 08.02. 32:37 ----- 08.03. 21:23 Altwarmbüchen
Liebenau II 18.04. 27:25 14.03. 32:31 16:25 21:26 18.01. 20:32 08.02. 27:22 22.02. 24:25 ----- 21.03. Liebenau II
Misburg 25:27 18.04. 28.03. 30:18 15:17 17.01. 26:24 07.02. 20:15 21.02. 30:21 14.03. 28:21 ----- Misburg

VfL Stadthagen - 1. Herren -



1 Sönke Schneemann

12 Jan Bruns

2 Martin Flohr

3 Eckhard Koch

4 Sven Wente

5 Carsten Temme

6 Jörg Mellinghausen

7 Ulrich Gebert

8 Sönke Theiß

9 Knut Bischof

10 Sebastian Ambros

11 Steffen Kegel

Trainer: Jürgen "Berti" Löffler

Der heutige Spieltag

VfL Stadthagen

TSV Limmer

MTV Waltringhausen

HSG Letter/Marienwerder

MTV Herrenhausen

HSG Erichshagen/Holtorf

TuS Altwarnbüchen

- HSG Langenhagen

- TSV Neustadt

- SG Misburg

- SV Aue Liebenau

- SJB Binnen

- MTV Großenheidorn II

- TSV Burgdorf II

Tabelle Bezirksliga Nord

1.	MTV Herrenhausen	14	87	387 : 300	24 : 4
2.	HSG Langenhagen	14	49	345 : 296	23 : 5
3.	HSG Letter/Marienwerder	12	45	275 : 230	21 : 3
4.	SJB Binnen	14	40	394 : 354	20 : 8
5.	SG Misburg	14	39	321 : 282	16 : 12
6.	TSV Burgdorf II	14	38	329 : 291	15 : 13
7.	VfL Stadthagen	13	3	360 : 357	14 : 12
8.	MTV Waltringhausen	14	29	322 : 293	13 : 15
9.	HSG Erichsh./Holtorf	14	-8	340 : 348	11 : 17
10.	TuS Altwarnbüchen	13	-40	288 : 328	8 : 18
11.	MTV Großenheidorn II	13	-42	279 : 321	8 : 18
12.	TSV Limmer	14	-98	307 : 405	6 : 22
13.	SV Aue Liebenau II	14	-94	298 : 392	6 : 22
14.	TSV Neustadt	13	-48	256 : 304	5 : 21

Croqué Pizzeria

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 11.00 - 15.00 Uhr und 17.00 - 23.00 Uhr

Sa. 12.00 - 15.00 Uhr und 17.00 - 23.00 Uhr

Sonntag 16.00 - 22.30 Uhr

Bei einem Bestellwert für
Speisen ab 20,- DM ist die
Anlieferung innerhalb von
Stadthagen kostenlos!



Bei einem Bestellwert für Speisen
ab 25,- DM kostet die Anlieferung
außerhalb von Stadthagen bis 5 km
Anfahrt 3,- DM, bis 10 km 4,- DM.

Täglich von 12.00 - 15.00 Uhr:
Alle Pizzen 8,- DM !!!

Inh. Gisela Rautenberg - Osmani

Niedernstraße 40 · 31655 Stadthagen

Tel. (0 57 21) 4474 · Tel. u. Fax (0 57 21) 8 18 81

VfL Stadthagen - 2. Herren -

Spitzenspiel in 1. Kreisklasse Wer bleibt SJB Binnen auf den Fersen?

Im Verfolgerduell trifft unsere 2. Herren heute auf den TSV Lemke. Ein Blick auf die stehende Tabelle läßt leicht erkennen, daß es dabei (betrachtet man die Minuspunkte) um den 2. Tabellenplatz geht, der am Ende dieser noch langen Saison den Aufstieg bedeuten würde.

Im Hinspiel mußte sich der VfL den heutigen Gästen knapp geschlagen geben. Eine Niederlage, die durchaus vermeidbar gewesen wäre und somit genügend Ansporn bieten sollte, diese Scharte auszumerzen.

Der TSV Lemke reist mit der Empfehlung einer bitteren Niederlage in Erichshagen an und wird dementsprechend motiviert auflaufen, um die direkte Verfolgung des SJB Binnen aufrecht zu erhalten.

Unser VfL ist in diesem Jahr noch spielfrei und geht daher ausgeruht (hoffentlich nicht müde) in dieses Spiel.

Der gesamte Kader der 2. Herren

steht nach auskurierten Wehwehen wieder zur Verfügung.

1. Kreisklasse Herren

1. TSV Lemke	256 : 231	15 : 5
2. SJB Binnen II	215 : 187	14 : 4
3. SG Hohnhorst/Haste III	249 : 230	13 : 9
4. VfL Stadthagen II	223 : 182	12 : 6
5. SV Aue Liebenau III	267 : 240	12 : 8
6. HSG Ohndorf/Riepen II	201 : 208	10 : 10
7. HSG Idensen	213 : 224	9 : 11
8. HSG Erichshagen/Holtorf II	166 : 200	8 : 10
9. MTV Ahungen	253 : 265	8 : 16
10. SV Aue Liebenau IV	230 : 259	5 : 15
11. TSV Schloß Ricklingen	198 : 233	4 : 16

Scorer-List -2. Herren-

1. Heiko Wilkening	42
2. Holger Müller	41
3. Rafael Reska	32
4. Jens Lauterbach	25
5. Lars Wilkening	24
6. Thorsten Rotz	21
7. Gregor Ewald	19
8. Heiko Beyer	14
9. Stephan Bartels	8
10. Frank Dreier	3
Kalle Frohreich	3

Unentschieden im Derby

VfL trennt sich 26:26 von Großenheidorn

mar Am Sonntag, den 21.12.97, erspielte sich die B-Jugend ein 26:26 (13:13) gegen den MTV Großenheidorn

Die über 50 Zuschauer sahen ein über weite Strecken spannendes Spiel, bei dem sich keine Mannschaft mit mehr als zwei Toren absetzen konnte. Von Anfang an boten beide Teams ein konzentriertes Spiel. Zum Ende der 1. Halbzeit hatten wir noch ein leichtes Übergewicht, was sich aber leider nicht im Ergebnis widerspiegeln.

In der 2. Halbzeit ließen wir allerdings etwas nach und liefen ständig einem Rückstand hinterher, weil der MTV immer wieder zu leichten Toren über den Kreis kam.

Zum Ende des Spiels keimte aber unser Siegeswillen wieder auf, so daß Alexander Buhre in seinem ersten

Spiel gegen seinen alten Verein 10 Sekunden vor Schluß den Ausgleich erzielen konnte.

Einen Sieger hätte dieses Derby wohl auch nicht verdient gehabt.

Tore: Roland Becker 6/3, Hanno Karlheim 5, Eike Büchner 4, André Meier 4, Martin Rotz 3, Alexander Buhre 3, Ferhat Duygu 1.

Scorer-List -B-Jugend-

- | | |
|--------------------|----|
| 1. Hanno Karlheim | 33 |
| 2. Martin Rotz | 33 |
| 3. Roland Becker | 25 |
| 4. Alexander Buhre | 22 |
| 5. André Meier | 20 |
| 6. Eike Büchner | 15 |
| 7. Ferhat Duygu | 3 |

Impressum

Herausgeber : Thorsten R. und Sönke S.

Redaktion: Thorsten (thr) & Sönke (sö)

Mitarbeiter: Jürgen "Werner" Hansch (jwh)

Reporter: Martin Rotz (mar)

Fotos: Sönke Schneemann, Jörg Schiemann

Druck: CDK-Druck Stadthagen

9 Ausgabe: Nr. 40 / Sonntag, den 11.01.1998

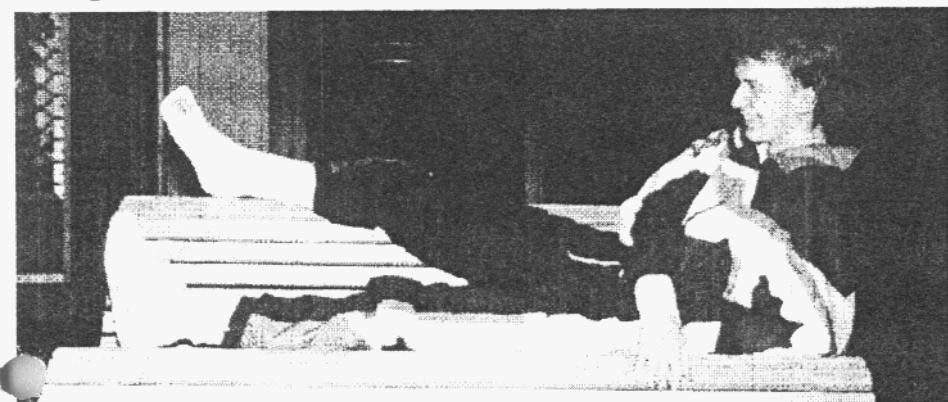


Letzte Seite...

"Ich LASSE Euch in Zukunft nicht mehr ruhig schlafen...", waren wohl die ersten Gedanken von einem neuen "Vereinsmitglied" !!! Am 17.12.97 brachte Conny Bischof einen gesunden Jungen zur Welt. Der VfL Stadthagen wünscht den beiden Eltern sowie "Richy" und Eric alles Gute !!!

Herzlichen Glückwunsch, Conny und Knut !

Beim Handball-Neujahrs-Cup am vergangenen Sonntag knickte Steffen Kegel im ersten Gruppenspiel gegen die Reserve des TBV Lemgo so unglücklich um, daß er sich einen Bänderriß und eine doppelte Bänderdehnung im linken Fußgelenk zuzog. Damit wird der agile Meister der Körpertäuschung wohl bis zum Saisonende ausfallen.



Gute Besserung, Steffen !!!

Daß sich unser "Zerbe für Arme" jetzt wieder voll und ganz auf das Handballspielen konzentrieren kann, hat Carsten "Cacky" Temme beim Neujahrsturnier schon gezeigt. Nach großen Anstrengungen hat er nun endlich sein Diplom in der Tasche. Da ist wohl eine Party fällig...

Herzlichen Glückwunsch, Cacky !!!